

**Modulhandbuch  
für das Master-Verbundstudium Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa**

**Inhaltsverzeichnis**

1.	Inhalte und Studienziele	1
1.1.	Pflichtfach Ost- und Mitteleuropastudien	1
1.2.	Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre	2
1.3.	Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften	2
1.4.	Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft mit Ostrecht	2
2.	Zulassungsvoraussetzungen	2
3.	Studienaufbau	2
4.	CP-Übersicht	3
4.1	Pflichtfach Ost- und Mitteleuropastudien	3
4.2	Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre	4
4.3	Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften	8
4.4	Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft mit Ostrecht	12
5.	Studienberatung	12
6.	Auslandsstudium	12
7.	Pflichtfach Ost- und Mitteleuropastudien	13
7.1	Mastermodule	13
7.2	Masterprüfungen	17
7.3	Berechnung der Fachnote	18
7.4	Masterarbeit	18
7.5	Selbstständige Studien	18
8.	Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre	20
8.1	Fachübersicht	20
8.2	Berechnung der Fachnote	20
8.3	Masterarbeit	20
8.4	Selbstständige Studien	20
8.5	Modulbeschreibungen	21
	Fachgruppe Kernbereich (Core Courses)	21
	Fachgruppe Mikroökonomik, Institutionen und Märkte	31
	Fachgruppe Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen	46
	Fachgruppe Ökonometrie, Statistik und Mathematik	65
	Fachgruppe Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte	78
9.	Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften	87
9.1	Fachübersicht	87
9.2	Berechnung der Fachnote	87
9.3	Masterarbeit	87
9.4	Selbstständige Studien	87
9.5	Modulbeschreibungen	88
	Minor Internationale Beziehungen	88
	Minor Politikwissenschaft	94
	Minor Selbsthilfeökonomik	111
	Minor Sozialpolitik	118
	Minor Soziologie und empirische Sozialforschung	125
	Minor Wirtschafts- und Sozialgeographie	140
	Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie	149
10.	Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft mit Ostrecht	160
10.1	Mastermodule	160
10.2	Berechnung der Fachnote	165
10.3	Masterarbeit	165
10.4	Selbstständige Studien	165
	Musterstudienplan im Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft mit Ostrecht	166

<b>Legende</b>			
CP	Credit Point	SS	Sommersemester
K	Kontaktzeit	SWS	Semesterwochenstunde/n
LV	Lehrveranstaltung	VN	Vor- und Nachbereitung
MM	Mastermodul	WP	Wahlpflichtveranstaltung
P	Pflichtveranstaltung	WS	Wintersemester
Sem	Semester		

## **1. Inhalte und Studienziele**

Das Master-Verbundstudium Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa umfasst das Pflichtfach Ost- und Mitteleuropastudien, das mit russischem oder polnischem Schwerpunkt studiert wird, sowie eines der Wahlpflichtfächer Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften oder Rechtswissenschaft mit Ostrecht. Der zweijährige multidisziplinäre Masterstudiengang vertieft und erweitert die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Als stärker anwendungsorientierter Studiengang hat er das Ziel, ein volkswirtschaftliches, sozialwissenschaftliches oder juristisches Profil mit den in einer internationalisierten Berufswelt notwendigen sprachlichen, kulturellen und historischen Kompetenzen zu verbinden. Dabei bietet die Auseinandersetzung mit dem geisteswissenschaftlichen Kontext die Voraussetzung für ein tieferes Verständnis kultureller Besonderheiten, geschichtlicher Zusammenhänge und gesellschaftlicher Entwicklungen in der Region.

Das Masterstudium bietet den Studierenden ein umfassendes fachliches und methodisches Fundament, das sie auch befähigt, ausgehend von der gegenwärtigen Forschungsdiskussion eigenständig wissenschaftliche Problemstellungen zu formulieren und zu bearbeiten und diese in einen breiteren, über den Rahmen der Fachdisziplin hinausgehenden wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Kontext zu stellen. Besondere Berücksichtigung findet die Vermittlung kommunikativer Kompetenz in der Wissensdarstellung und Wissensvermittlung, die die Studierenden befähigen soll, ihr Fachwissen in der Masterarbeit wie auch im professionellen Umfeld adäquat zu präsentieren.

### **1.1 Pflichtfach Ost- und Mitteleuropastudien**

Das Studium baut auf den im Bachelorstudium erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten auf und führt zu einer Vertiefung und Erweiterung der fachwissenschaftlichen und methodischen Kompetenzen im Bereich der Literatur-, Kulturwissenschaft und Geschichte. Der Schwerpunkt in der Literatur- und Kulturwissenschaft liegt in der Behandlung von Themenkomplexen und Problemzusammenhängen aus der russischen Literatur vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart bzw. aus der polnischen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Dabei werden Entwicklungen und Erscheinungen in der Literatur auch in ihren Wechselbeziehungen zu Kunst, Philosophie und Religion behandelt sowie das Verhältnis von Literatur und Medien berücksichtigt. Ein zentrales Element des Pflichtfachs ist die vertiefende Ausbildung der allgemeinen und fachspezifischen Sprachkompetenz. Die Beschäftigung mit der Rechts-, Wirtschafts- und Mediensprache ist dabei für die Berufspraxis besonders relevant. Erreicht werden soll das Niveau von Stufe C2 nach Gemeinsamem Europäischem Referenzrahmen (CEF). Vertieft wird auch die Beschäftigung mit der ost- und mitteleuropäischen Geschichte. Durch die Behandlung von historischen Fragestellungen unter Einbeziehung der Ideengeschichte und Kirchenkultur erhalten die Studierenden Kenntnisse und methodische Fähigkeiten, die für das Verständnis der gegenwärtigen sozialen und politischen Strukturen Russlands bzw. Polens unerlässlich sind. Sie werden in die Lage versetzt, die Gesellschaften Ost- und Mitteleuropas in ihrer Vielschichtigkeit zu verstehen und interkulturelle Missverständnisse auszuräumen.

### **1.2 Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre**

Das Studium dient der Erweiterung und Vertiefung der im Bachelorstudium erworbenen ökonomischen Kenntnisse. Die Studierenden setzen dabei eigenverantwortlich Schwerpunkte wahlweise in den Bereichen Theorie und Methoden, Institutionen und Märkte, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen sowie Wirtschafts- und Sozialgeschichte.

### **1.3 Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften**

Das Studium dient der Erweiterung und Vertiefung der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse. Die Studierenden setzen dabei eigenverantwortlich Schwerpunkte wahlweise in den Bereichen Internationale Beziehungen, Politikwissenschaft, Selbsthilfeökonomik, Sozialpolitik, Soziologie und empirische Sozialforschung, Wirtschafts- und Sozialgeographie sowie Wirtschafts- und Sozialpsychologie. Die erworbenen Kenntnisse sollen durch vergleichende Methodologien exemplarisch auf die Region Ost- und Mitteleuropa angewandt werden. Die Bereiche Internationale Beziehungen und Politikwissenschaft behandeln u. a. die neuesten Ansätze zur Außenpolitikanalyse und zur Europäischen Union, zu Fragen des Regierens und der Politikgestaltung sowie zu aktuellen politischen Theorien und deren Ideengeschichte. Die Selbsthilfeökonomik befasst sich mit genossenschaftlichen Konzeptionen im internationalen Vergleich, dem Kooperationsmanagement, Bankensektor und Finanzverbund in kooperativer Selbsthilfe. Der Bereich Sozialpolitik behandelt Gesundheitssysteme, Workfare und Welfare im internationalen Vergleich. Der Bereich Wirtschaftspsychologie befasst sich vertiefend mit Markt-, Konsum- und Organisationspsychologie.

### **1.4 Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft mit Ostrecht**

Das Studium dient der Erweiterung und Vertiefung der im Bachelorstudium erworbenen rechtswissenschaftlichen Kenntnisse. Es umfasst im Wesentlichen die Bereiche Ostrecht und Europarecht, Internationales und Europäisches Privatrecht, Vertragsgestaltung, Unternehmensrecht sowie Wirtschaftsrecht.

## **2. Zulassungsvoraussetzungen**

Zum Masterstudium im Verbundstudium Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa kann zugelassen werden, wer einen Bachelorabschluss oder einen vergleichbaren Studienabschluss im Fach Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa oder in einem Studiengang mit vergleichbarem Curriculum abgeschlossen hat. Das Curriculum muss sowohl im Pflichtfach als auch im gewählten Wahlpflichtfach vergleichbar sein. In den Wahlpflichtfächern Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften sind mindestens 32 CP nachzuweisen, im Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft mit Ostrecht Kenntnisse in Bereich und Umfang, wie sie das Kölner Bachelorstudium Regionalstudien Osteuropa vermittelt. Die Entscheidung über die Zulassung trifft der Prüfungsausschuss in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachvertreterinnen und Fachvertretern.

Es sind Englischkenntnisse auf dem Niveau von B2 CEF nachzuweisen sowie Kenntnisse in der gewählten Studiensprache auf dem Niveau von mindestens Stufe C1 CEF. Liegt ein abgeschlossenes Bachelorstudium Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa vor und wird das anschließende Masterstudium in einer anderen Studiensprache als der im Bachelorstudium gewählten absolviert, genügt der Nachweis von Kenntnissen in der gewählten Studiensprache auf dem Niveau von Stufe B1 CEF. In diesem Fall sind Kenntnisse in der Studiensprache auf dem Niveau von Stufe C1 CEF spätestens bei der Anmeldung zur ersten Lehrveranstaltung des Mastermoduls 1 oder des Mastermoduls 3 nachzuweisen.

## **3. Studienaufbau**

Das Verbundstudium Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa besteht aus dem Pflichtfach Ost- und Mitteleuropastudien und einem der Wahlpflichtfächer Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften oder Rechtswissenschaft mit Ostrecht. Das Pflichtfach Ost- und Mitteleuropastudien gliedert sich in die Schwerpunkte Russisch oder Polnisch und Ost- und mitteleuropäische Geschichte.

Im **Pflichtfach** Ost- und Mitteleuropastudien sind insgesamt 54 CP zu erbringen, im jeweiligen **Wahlpflichtfach** 36 CP. Hinzu kommen 30 CP für die Masterarbeit (im Falle einer empirischen Masterarbeit) bzw. 20 CP für die Masterarbeit und 10 CP für selbstständige Studien (im Falle einer

nicht empirischen Masterarbeit.

Das Pflichtfach Ost- und Mitteleuropastudien umfasst innerhalb des gewählten Schwerpunkts Russisch und Ost- und mitteleuropäische Geschichte bzw. Polnisch und Ost- und Mitteleuropäische Geschichte vier Pflichtmodule (MM1a, 2a, 3a und 4 bzw. MM 1b, 2b, 3b und 4). Die Wahlpflichtfächer Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften umfassen sechs Wahlpflichtmodule, das Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft mit Ostrecht umfasst vier Pflichtmodule.

#### 4. CP-Übersicht

##### 4.1 Pflichtfach Ost- und Mitteleuropastudien

Sem.	Modul	SWS	Gegenstand	K		VN		CP	
1.-4.	1a	6	Sprachkompetenz Russisch	90	90	180	180	9	9
1.-4.	1b	6	Sprachkompetenz Polnisch	90		180		9	
1.-4.	2a	6	Russische Literaturwissenschaft	90	90	240	240	11	11
1.-4.	2b	6	Polnische Literaturwissenschaft	90		240		11	
1.-4.	3a	8	Russische Fachsprache Wirtschaft, Recht und Medien	120	120	180	180	10	10
1.-4.	3b	8	Polnische Fachsprache Wirtschaft, Recht und Medien	120		180		10	
1.-4.	4	6	Ost- und mitteleuropäische Geschichte	90		270		12	
	schriftl. Masterprüfung in Verbindung mit MM 1a o. MM 1b			0		180		6	
	mündl. Masterprüfung in Verbindung mit MM 2a o. MM 2b			0		180		6	
	Masterarbeit (nicht empirisch) + selbstständige Studien oder Masterarbeit (empirisch)			0		900		30	
<b>Σ</b>				<b>390</b>		<b>2130</b>		<b>84</b>	

## 4.2 Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre

Das Studium des Wahlpflichtfachs Volkswirtschaftslehre umfasst 36 CP und ist in folgende Fachgruppen gegliedert:

1. Kernbereich (Core Courses)
2. Mikroökonomik, Institutionen und Märkte
3. Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen
4. Ökonometrie, Statistik und Mathematik
5. Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte.

Die Fachgruppen sind in Module zu je 6 CP unterteilt, so dass insgesamt 6 Module nach Wahl absolviert werden müssen.

### Fachgruppe Kernbereich (Core Courses)

Modul	Modultitel	P/WP	Prüfungen/Nachweise	CP
1	Mikroökonomik	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
2	Advanced Microeconomics I: Game Theory	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
3	Mikroökonomik für Fortgeschrittene II: Vertragstheorie	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
4	Makroökonomik	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
5	Advanced Macroeconomics I: Real Dynamic Macroeconomics	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
6	Advanced Macroeconomics II: Monetary Dynamic Macroeconomics	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
7	Ökonometrie	WP	Klausur/mündliche Prüfung /sonstige Leistung	6
8	Advanced Econometrics I: Linear Models	WP	Klausur/mündliche Prüfung /sonstige Leistung	6
9	Advanced Econometrics II: Time Series Analysis	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6

**Fachgruppe Mikroökonomik, Institutionen und Märkte**

<b>Modul</b>	<b>Modultitel</b>	<b>P/WP</b>	<b>Prüfungen/Nachweise</b>	<b>CP</b>
1	Industrieökonomik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
2	Experimentelle Wirtschaftsforschung	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
3	Theorie und Politik des Arbeitsmarktes	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
4	Energieökonomik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
5	Theorie und Politik der Medienwirtschaft	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
6	Theorie und Politik der Verkehrswirtschaft	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
7	Informationsprobleme in Gesundheitsmärkten	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
8	Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
9	Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte I	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
10	Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte II	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
11	Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte III	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
12	Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte IV	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
13	Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte V	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
14	Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte VI	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
15	Moderne Konzepte Institutionen und Märkte	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
16	Seminar zur Energiewirtschaftslehre (Master)	WP	Referat/Hausarbeit	6
17	Wettbewerbspolitik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
18	Ausgewählte Fragestellungen der Mikroökonomik, Institutionen und Märkte	WP	Klausur/sonstige Leistung	6

**Fachgruppe Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen**

<b>Modul</b>	<b>Modultitel</b>	<b>P/WP</b>	<b>Prüfungen/Nachweise</b>	<b>CP</b>
1	Spezielle Wirtschaftspolitik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
2	Advanced Monetary Theory and Policy	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
3	Dynamische Makroökonomik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
4	Heterogenous Agent Models	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
5	Portfolio Choice and Asset Pricing	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
6	Verteilungstheorie und -politik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
7	International Macroeconomics	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
8	Macroeconomics and the Labor Market	WP	Klausur/mündliche Prüfung	
9	Macroeconometrics	WP	Klausur/mündliche Prüfung	
10	Staatsverschuldung (Master)	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
11	Ausgewählte Bereiche der Finanzwissenschaft	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
12	Steuertheorie und -politik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
13	Public Policy of the Labour Market	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
14	Public Economics and Mechanism Design	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
15	Empirical Innovation Economics	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
16	Empirical Economics: Methods and Applications in Industrial Economics	WP	Klausur/mündliche Prüfung	
17	Hauptseminar Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen I	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
18	Hauptseminar Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen II	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
19	Hauptseminar Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen III	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
20	Ausgewählte Fragestellungen der Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und Öffentliche Finanzen	WP	Klausur/sonstige Leistung	6

**Fachgruppe Ökonometrie, Statistik und Mathematik**

1	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
2	Advanced Methods in Mathematics	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
3	Recursive Methods in Economics	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
4	Statistik für Fortgeschrittene - Statistisches Schließen	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
5	Statistik für Fortgeschrittene - Stochastische Modelle	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
6	Quantitative Methods in Risk Management	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
7	Spezialgebiete der Statistik I	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
8	Spezialgebiete der Statistik II	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
9	Statistische Analyse von Finanzmarktdaten	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
10	Lineare Modelle	WP	sonstige Leistung + Klausur	6
11	Kausalanalyse	WP	sonstige Leistung + Klausur	6
12	Hauptseminar Statistik und Ökonometrie	WP	Referat/Hausarbeit	6
13	Ausgewählte Fragestellungen der quantitativen Methoden	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6

**Fachgruppe Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte**

1	Wirtschaftsgeschichte I	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
2	Wirtschaftsgeschichte II	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
3	Wirtschaftsgeschichte III	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
4	Topics in Economic History	WP	Klausur/Hausarbeit/Referat	6
5	Hauptseminar Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte I	WP	Referat/Hausarbeit	6
6	Hauptseminar Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte II	WP	Referat/Hausarbeit	6



### 4.3 Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften

Das Studium des Wahlpflichtfachs Sozialwissenschaften ist in Minor untergliedert und umfasst zwei Minor im Umfang von je 18 CP. Die Studierenden können dabei aus folgenden Minor wählen:

1. Internationale Beziehungen
2. Politikwissenschaft
3. Selbsthilfeökonomik
4. Sozialpolitik
5. Soziologie und empirische Sozialforschung
6. Wirtschafts- und Sozialgeographie
7. Wirtschafts- und Sozialpsychologie.

Im Rahmen jedes Minor sind jeweils drei Module zu absolvieren.

#### Minor Internationale Beziehungen

**Vorbemerkung:** Wer die beiden Minor „Internationale Beziehungen“ und „Politikwissenschaft“ miteinander kombiniert, darf im Rahmen des Minor „Politikwissenschaft“ keine Module aus dem Teilgebiet „Internationale Beziehungen“ wählen.

Modul	Modultitel	P/WP	Prüfungen/Nachweise	CP	Σ CP
1	Hauptseminar Internationale Politik	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6	18
2	Hauptseminar Außenpolitik	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6	
3	Forschungsprojekt Außenpolitik	WP	Projekt/Fallstudie/sonstige Leistung	6	
4	Forschungsprojekt Internationale Politik	WP	Projekt/Fallstudie/sonstige Leistung	6	
5	Kolloquium Internationale Beziehungen	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6	

## Minor Politikwissenschaft

**Vorbemerkung:** Wer die beiden Minor „Internationale Beziehungen“ und „Politikwissenschaft“ miteinander kombiniert, darf im Rahmen des Minor „Politikwissenschaft“ keine Module aus dem Teilgebiet „Internationale Beziehungen“ wählen.

Modul	Modultitel	P/WP	Prüfungen/Nachweise	CP	Σ CP	
<b>Teilgebiet Europäische Politik*</b>						
1	Das politische System der EU: strategische und konzeptionelle Ansätze (Vorlesung mit Übung)	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6	18	
2	Hauptseminar Das politische System der EU: Strategische und konzeptionelle Ansätze	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur/Fallstudie	6		
3	Regieren und Politikgestaltung im EU-Mehrebenensystem	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6		
4	Forschungsprojekt Das politische System der EU	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6		
<b>Teilgebiet Vergleichende Politik*</b>						
5	Vergleichende Analyse Politischer Institutionen (Vorlesung mit Übung)	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6		
	Hauptseminar Vergleichende Analyse Politischer Institutionen	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6		
	Vergleichende Analyse Politischer Ökonomie (Vorlesung mit Übung)	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6		
	Forschungsprojekt Vergleichende Politik	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6		
<b>Teilgebiet Internationale Beziehungen*</b>						
	Hauptseminar Internationale Politik	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6		
	Hauptseminar Außenpolitik	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6		
	Forschungsprojekt Außenpolitik	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6		
	Forschungsprojekt Internationale Politik	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6		
<b>Teilgebiet Politische Theorie*</b>						
	Politische Theorie und Ideengeschichte (Vorlesung mit Übung)	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6		
	Hauptseminar Politische Theorie	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6		
	Hauptseminar Politische und religiöse Ideen	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6		
	Forschungsprojekt Politische Theorie und Ideengeschichte	WP	Projekt/Fallstudie	6		
	Ausgewählte Fragestellungen der Politikwissenschaft	WP	Klausur/sonstige Leistung	6		

\*Es wird empfohlen, die Auswahl auf ein Teilgebiet der Politikwissenschaft zu konzentrieren.

**Minor Selbsthilfeökonomik**

<b>Modul</b>	<b>Modultitel</b>	<b>P/WP</b>	<b>Prüfungen/Nachweise</b>	<b>CP</b>	<b>Σ CP</b>
1	Genossenschaftliche Konzeptionen im internationalen Vergleich	WP	Klausur	6	18
2	Der dritte Sektor und die Idee der kooperativen Selbsthilfe	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6	
3	Kooperationsmanagement	WP	Referat/Hausarbeit	6	
4	Genossenschaftlicher Bankensektor und Finanzverbund	WP	Referat/Hausarbeit	6	
5	Seminar in Selbsthilfeökonomik	WP	Referat/Hausarbeit	6	
6	Ausgewählte Fragestellungen des kooperativen Wirtschaftens	WP	Klausur/sonstige Leistung	6	

**Minor Sozialpolitik**

<b>Modul</b>	<b>Modultitel</b>	<b>P/WP</b>	<b>Prüfungen/Nachweise</b>	<b>CP</b>	<b>Σ CP</b>
1	Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich	WP	Klausur	6	18
2	European Social Policy	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6	
3	Anthropologie der Medizin und Pflege	WP	Klausur/mündliche Prüfung/Referat/Hausarbeit	6	
4	Sozialversicherung für Fortgeschrittene	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6	
5	Seminar in Sozialpolitik	WP	Referat/Hausarbeit	6	
6	Ausgewählte Fragestellungen der Sozialpolitik	WP	Klausur/sonstige Leistung	6	

**Minor Soziologie und empirische Sozialforschung**

<b>Modul</b>	<b>Modultitel</b>	<b>P/WP</b>	<b>Prüfungen/Nachweise</b>	<b>CP</b>
1	Lineare Modelle	WP	Klausur/sonstige Leistung	6
2	Kausalanalyse	WP	Klausur/sonstige Leistung	6
3	Spezielle Analyseverfahren I	WP	Klausur/sonstige Leistung	6
4	Spezielle Analyseverfahren II	WP	Klausur/sonstige Leistung	6
5	Spezielle Erhebungsverfahren	WP	Klausur/sonstige Leistung	6
6	Handlungs- und Entscheidungstheorie	WP	Referat/Hausarbeit	6
7	Kontexte sozialen Handelns	WP	Referat/Hausarbeit	6
8	Sozialstruktur	WP	Referat/Hausarbeit	6
9	Vergleichende Sozialforschung	WP	Referat/Hausarbeit	6
10	Märkte, Institutionen und Organisationen	WP	Referat/Hausarbeit	6
11	Politische Soziologie	WP	Referat/Hausarbeit	6
12	Sozialer Wandel	WP	Referat/Hausarbeit	6
13	Einstellungen, Normen und Werte	WP	Referat/Hausarbeit	6
14	Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie und der Empirischen Sozialforschung	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6

**Minor Wirtschafts- und Sozialgeographie**

<b>Modul</b>	<b>Modultitel</b>	<b>P/WP</b>	<b>Prüfungen/Nachweise</b>	<b>CP</b>	<b>Σ CP</b>
1	The Economic Geography of the European Union	WP	Referat/Hausarbeit	6	18
2	Aktuelle Forschungsfragen und Methoden empirischer Regionalforschung	WP	Fallstudie/Klausur/Referat/Hausarbeit	6	
3	Weltwirtschaft und Regionalentwicklung	WP	Referat/Hausarbeit	6	
4	Regionale Wirtschaftsgeographie	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6	
5	Regionale Kulturgeographie	WP	Referat/Hausarbeit	6	
6	Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschafts- und Sozialgeographie	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6	

### Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie

Modul	Modultitel	P/WP	Prüfungen/Nachweise	CP
1	Consumer Behavior	WP	Referat/Klausur	6
2	Psychology of Leadership Skills	WP	Referat/Klausur	6
3	The Psychology of Strategic Interactions, Negotiations and Selling	WP	Referat/Klausur	6
4	Psychology of Money Management	WP	Referat/Klausur	6
5	Wirtschafts- und sozialpsychologisches Hauptseminar I	WP	Referat/Hausarbeit	6
6	Wirtschafts- und sozialpsychologisches Hauptseminar II	WP	Referat/Hausarbeit	6
7	Empirisches Forschungspraktikum	WP	Projekt	6
8	Ausgewählte Fragestellungen der Sozialpsychologie	WP	Klausur/Hausarbeit/Referat	6
9	Ausgewählte Fragestellungen der Ökonomischen Psychologie	WP	Klausur/Hausarbeit/Referat	6
10	Ausgewählte Fragestellungen der Markt- und Konsumpsychologie	WP	Klausur/Hausarbeit/Referat	6
11	Ausgewählte Fragestellungen der Organisationspsychologie	WP	Klausur/Hausarbeit/Referat	6

#### 4.4 Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft mit Ostrecht

Sem.	Modul	SWS	Gegenstand	K	VN	CP
1.-4.	MM 1	6	Spezielle Bereiche des Ostrechts und Europarechts	90/60	180/210	9
1.-4.	MM 2	6	Internationales und Europäisches Privatrecht/Vertragsgestaltung	90	180	9
1.-4.	MM 3	6	Unternehmensrecht	90	180	9
2.-4.	MM 4	6	Spezielle Bereiche des Wirtschaftsrechts	90	180	9
<b>Σ</b>	<b>ohne Masterarbeit</b>			<b>360</b>	<b>720</b>	<b>36</b>
	Masterarbeit (nicht empirisch) + selbstständige Studien oder Masterarbeit (empirisch)			0	900	30
<b>Σ</b>	<b>mit Masterarbeit</b>			<b>360/330</b>	<b>1620/1650</b>	<b>66</b>

### 5. Studienberatung

Obligatorisch ist die Teilnahme an einer Studienberatung zu Beginn des ersten Fachsemesters zur Organisation des Masterstudiums und der studienbegleitenden Prüfungen (Master-Beratung). Die Teilnahme wird bescheinigt. Diese Beratung kann auch fachübergreifend durchgeführt werden. Die Inanspruchnahme von weiteren individuellen Studienberatungen wird dringend empfohlen.

### 6. Auslandsstudium

Bis zur Anmeldung zur Bachelorprüfung ist ein Aufenthalt im Sprachgebiet der studierten Sprache dringend angeraten. Leistungen, die im Rahmen eines Auslandsstudiums erworben wurden, können für das Studium gemäß § 6 Absatz 3 der Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium angerechnet werden. Über die Anerkennung von Leistungen, die im Rahmen eines Auslandsaufenthalts erbracht wurden, entscheidet die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses in Zusammenarbeit mit den in den jeweiligen Instituten oder Seminaren für Anerkennungsfragen zuständigen MitarbeiterInnen. Die Studierenden sollen sich vor Beginn des Auslandsstudiums bei der/dem zuständigen Fachvertreterin/Fachvertreter über die Möglichkeiten der Anerkennung informieren.

## 7. Pflichtfach Ost- und Mitteleuropastudien

### 7.1 Mastermodule<sup>1</sup>

#### Mastermodul 1a: Sprachkompetenz Russisch (Schwerpunkt Russisch)

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.-4.	Übung a) SS b) WS	2	WP	Übersetzungen in die Fremdsprache: wahlweise a) literaturwiss. Texte <u>oder</u> b) Texte zu versch. Sachgebieten	Aktive Teilnahme, Klausur	30	60	3
1.-4.	Sprachkurs WS/SS	2	P	Morphologie, Syntax	Aktive Teilnahme, Klausur	30	60	3
1.-4.	Übung a) WS b) SS	2	WP	Essaykurs: wahlweise a) nach Lektüre literaturwiss. Texte <u>oder</u> b) nach Lektüre sprachwiss. Texte	Aktive Teilnahme, Klausur	30	60	3
<b>schriftliche Masterprüfung</b>						<b>180</b>		<b>6</b>
<b>Σ</b>	-	<b>6</b>	-	-	-	<b>270+180</b>		<b>9+6</b>

#### Mastermodul 1b: Sprachkompetenz Polnisch (Studienrichtung Polnisch)

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1./3.	Übung WS	2	P	Übersetzungen in die Fremdsprache (Texte zu versch. Sachgebieten)	Aktive Teilnahme, Klausur	30	60	3
1./3.	Sprachkurs WS	2	P	Morphologie, Syntax	Aktive Teilnahme, Klausur	30	60	3
2./4.	Übung SS	2	WP	Essaykurs nach Lektüre von sprachwiss., literaturwiss. und Zeitungstexten	Aktive Teilnahme, Klausur	30	60	3
<b>schriftliche Masterprüfung</b>						<b>180</b>		<b>6</b>
<b>Σ</b>	-	<b>6</b>	-	-	-	<b>270+180</b>		<b>9+6</b>

#### Modulbeschreibung:

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Der Sprachkurs behandelt im Bereich der Grammatik die Besonderheiten der Kategorien Genus, Numerus und Belebtheit, den aktiven Gebrauch von Partizipien und Adverbialpartizipien, das System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder, Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge, ferner Verneinung, Modalität, Wortbildung, Lexikologie und Phraseologie. Durch Übersetzen literaturwissenschaftlicher Texte bzw. von Texten zu verschiedenen Sachgebieten in die Fremdsprache wird auf anspruchsvollem Niveau die adäquate Wiedergabe typischer grammatischer und syntaktischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten der Fremdsprache eingeübt. – Im Essaykurs wird nach Lektüre und Diskussion von literatur- und sprachwissenschaftlichen Texten sowie einzelner literarischer Werke (in Mastermodul 1b auch von Zeitungstexten) das eigenständige schriftliche Formulieren von Essays und Thesenpapieren eingeübt. Er soll zu einer umfassenden grammatisch wie stilistisch nuancierten Ausdrucksfähigkeit führen und bereitet auf die schriftliche Masterprüfung in diesem Mastermodul vor. – Das Modul zielt vor allem auf aktive schriftliche Sprachbeherrschung. Ziel ist die sprachliche Kompetenzstufe C2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (CEF).

<sup>1</sup> Die in den einzelnen Modulschemata genannten Semesterzahlen gehen von einem Studienbeginn im Wintersemester aus.

**Lehr- und Lernformen:** Übung, Sprachkurs; regelmäßige und aktive Teilnahme.

**Prüfungsleistungen:** 3 Klausurarbeiten; schriftliche Masterprüfung (vierstündige Klausurarbeit, bestehend aus einem fremdsprachlichen Essay und einer Übersetzung aus der Fremdsprache in das Deutsche sowie einer Übersetzung aus dem Deutschen in die Fremdsprache).

**Berechnung der Modulnote:** Die in den beiden Übungen bzw. im Sprachkurs erreichten Noten bilden je zu einem Drittel die Modulnote.

**Modulbeauftragte(r):** Lektor(in) für Russisch bzw. für Polnisch.

**Verwendbarkeit des Moduls:**

Mastermodul 1a: Pflichtmodul im Zwei-Fach-Masterstudium Slavistik und im Master-Verbundstudium Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa (Studienrichtung bzw. Schwerpunkt Russisch) sowie im Ein-Fach-Masterstudium Slavistik.

Mastermodul 1b: Pflichtmodul im Zwei-Fach-Masterstudium Slavistik und im Master-Verbundstudium Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa (Studienrichtung bzw. Schwerpunkt Polnisch)

**Modulbezogene Voraussetzungen:** keine.

**2a: Russische Literaturwissenschaft (Studienrichtung Russisch)**

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1./3.	Vorlesung WS	2	WP	Allgemeine Themen der Literaturwissenschaft	Teilnahme	30	0	1
2./4.	Vorlesung SS	2	WP	Spez. Themen der Literaturwissenschaft	Aktive Teilnahme	30	30	2
1./3.	Hauptseminar WS	2	WP	Spezielle Themen der Literaturwissenschaft	Aktive Teilnahme, Referat + Hausarbeit	30	150	6
1.-4.					Selbstständige Studien		60	2
<b>mündliche Masterprüfung</b>						<b>180</b>	<b>6</b>	
<b>Σ</b>	-	<b>6</b>	-	-	-	<b>330+180</b>	<b>11+6</b>	

**Mastermodul 2b: Polnische Literaturwissenschaft (Studienrichtung Polnisch)**

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1./3.	Vorlesung WS	2	WP	Allgemeine Themen der Literaturwissenschaft	Teilnahme	30	0	1
2./4.	Vorlesung SS	2	WP	Spez. Themen der Literaturwissenschaft	Aktive Teilnahme	30	30	2
1./3.	Hauptseminar WS	2	WP	Spez. Themen der Literaturwissenschaft	Aktive Teilnahme, Referat + Hausarbeit	30	150	6
1.-4.					Selbstständige Studien		60	2
<b>mündliche Masterprüfung</b>						<b>180</b>	<b>6</b>	
<b>Σ</b>	-	<b>6</b>	-	-	-	<b>330+180</b>	<b>11+6</b>	

**Modulbeschreibung:**

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Das Modul behandelt ausgewählte Themenkomplexe der Literatur- und Kulturwissenschaft - Epochen, Gattungen, Diskurse vom 18. Jahrhundert (Russland) bzw. vom 16. Jahrhundert (Polen) bis in die Gegenwart - im Kontext der fachwissenschaftlichen Forschungsdebatten und der aktuellen literaturwissenschaftlichen Theorieentwicklung. Untersucht werden auch die Wechselbeziehungen zwischen Literatur und Kunst, Philosophie und Religion sowie das Verhältnis von Literatur und Medien.

Durch die detaillierte Besprechung von Themenkomplexen sollen die Studierenden die Befähigung erlangen, wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, zu bearbeiten, einzuordnen, methodisch zu durchdringen und mit anderen fachlichen sowie außerfachlichen Wissensbereichen in Beziehung zu setzen. Das Modul vermittelt außerdem Kompetenzen in der mündlichen und schriftlichen

Wissensdarstellung und Wissensvermittlung und bereitet damit ggf. auf die Abfassung einer Masterarbeit vor.

**Lehr- und Lernformen:** Vorlesungen und Seminar mit begleitender Lektüre durch die Studierenden; regelmäßige und aktive Teilnahme. Durch die selbstständige (häusliche) Lektüre werden die jeweils behandelten Themen vertieft; sie dient gleichzeitig der Vorbereitung auf die mündliche Masterprüfung und ggf. auf die Masterarbeit. Die zweite Vorlesung zu speziellen Themen der russischen bzw. polnischen Literaturwissenschaft bietet auch Gelegenheit zu Diskussionen mit den Studierenden.

**Prüfungsleistungen:** Referat und schriftliche Ausarbeitung (Hausarbeit) im Umfang von ca. 15 Seiten; Masterprüfung (45minütige mündliche Prüfung über die im Modul behandelten Themen).

**Berechnung der Modulnote:** Die im Hauptseminar erreichte Note bildet die Modulnote.

**Modulbeauftragte(r):** Professur für Slavische Literaturwissenschaft.

**Verwendbarkeit des Moduls:**

Mastermodul 2a: Wahlpflichtmodul im Ein-Fach-Masterstudium und im Zwei-Fach-Masterstudium Slavistik (Studienrichtung Russisch) sowie im Master-Verbundstudium Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa (Schwerpunkt Russisch).

Mastermodul 2b: Pflichtmodul im Zwei-Fach-Masterstudium Slavistik und im Master-Verbundstudium Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa (Studienrichtung bzw. Schwerpunkt Polnisch).

**Modulbezogene Voraussetzungen:** keine.



**Mastermodul 3a: Russische Fachsprache Wirtschaft, Recht und Medien (Studienrichtung Russisch)**

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
2./4.	Übung SS	2	P	Russ. Fachsprache Wirtschaft	Aktive Teilnahme, Klausur	30	60	3
1./3.	Übung WS	2	P	Russ. Fachsprache Recht	Aktive Teilnahme	30	30	2
1./3.	Übung WS	2	P	Russ. Mediensprache	Aktive Teilnahme, Klausur	30	60	3
2./4.	Übung SS	2	P	Russisch-deutsche Übersetzungen (modulbezogene fachsprachliche Texte)	Aktive Teilnahme	30	30	2
<b>Σ</b>	-	<b>8</b>	-	-	-	<b>300</b>		<b>10</b>

**Mastermodul 3b: Polnische Fachsprache Wirtschaft, Recht und Medien (Studienrichtung Polnisch)**

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
2./4.	Übung SS	2	P	Poln. Fachsprache Wirtschaft	Aktive Teilnahme, Klausur	30	60	3
1./3.	Übung WS	2	P	Poln. Fachsprache Recht	Aktive Teilnahme	30	30	2
1./3.	Übung WS	2	P	Poln. Mediensprache	Aktive Teilnahme, Klausur	30	60	3
2./4.	Übung SS	2	P	Polnisch-deutsche Übersetzungen (modulbezogene fachsprachliche Texte)	Aktive Teilnahme	30	30	2
<b>Σ</b>	-	<b>8</b>	-	-	-	<b>300</b>		<b>10</b>

**Modulbeschreibung:**

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Dieses Modul dient der Vertiefung und Erweiterung der im Bachelorstudium erworbenen fachsprachlichen Basisqualifikationen. Es vermittelt Schlüsselqualifikationen, die hinsichtlich ihrer berufspraktischen Ausrichtung über das stärker forschungsorientierte Masterstudium Slavistik hinausgehen. Aufgrund der Beschäftigung mit aktuellen Materialien (einschlägigen Zeitungstexten, Ausschnitten aus Rundfunk- und Fernsehprogrammen, Internet) und Texten zur Rechts-, Geschäfts- und Wirtschaftssprache erhalten die Studierenden einen Einblick in das Rechts- und Wirtschaftssystem Russlands bzw. Polens und eignen sich die entsprechende Fachterminologie an. Durch Lesen, Hören, Übersetzen und Analysieren fachspezifischer Texte wird die mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit fachsprachlich ausgebaut.

**Lehr- und Lernformen:** Übung; regelmäßige und aktive Teilnahme.

**Prüfungsleistungen:** 2 Klausurarbeiten (jeweils 90 Minuten).

**Berechnung der Modulnote:** Die in den Übungen "Fachsprache Wirtschaft" und "Mediensprache" erreichten Noten bilden je zur Hälfte die Modulnote.

**Modulbeauftragte(r):** Lektor(in) für Russisch bzw. für Polnisch.

**Verwendbarkeit des Moduls:** Pflichtmodul im Master-Verbundstudium Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa (Schwerpunkte Russisch bzw. Polnisch).

**Modulbezogene Voraussetzungen:** keine.

**Mastermodul 4: Ost- und mitteleuropäische Geschichte**

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
2./4.	Vorlesung SS	2	WP	Gegenstände der Region	Vor- und Nachbereitung	30	60	3
1.-4.	Hauptseminar WS/SS	2	WP		Aktive Teilnahme, Hausarbeit	30	150	6
1.-4.	Oberseminar WS/SS	2	WP		Aktive Teilnahme	30	30	2
1.-4.					Selbstständige Studien		30	1
<b>Σ</b>	-	<b>6</b>	-	-	-	<b>360</b>	<b>12</b>	

**Modulbeschreibung:**

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Das Mastermodul dient dem vertieften, eigenständigen Studium auf fortgeschrittenem Niveau. Es umfasst Lehrveranstaltungen zu Themen und Problemen aus einer von drei Epochen (Mittelalter, Frühe Neuzeit, Neuere Geschichte) und einer von zwei Kulturlandschaften (Ostmitteleuropa, Russland). Basierend auf den im bisherigen Studium erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten werden vor allem im Hauptseminar die Kompetenzen zur selbstständigen und reflektierten Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden sowie zur schriftlichen und mündlichen Vermittlung der Arbeitsergebnisse erprobt und ausgebaut.

Insbesondere vergleichenden Ansätzen (interepochal und interkulturell) kommt hier gesteigerte Bedeutung zu. Dabei kann sich jeder Vergleich nach zwei Seiten orientieren: Dem Nachweis von Unterschieden oder dem von Gemeinsamkeiten. Dabei bestand in Deutschland lange Zeit stillschweigende Übereinkunft darin, sich mit „dem Osten“ zwecks Abgrenzung zu vergleichen, mit „dem Westen“ aber zwecks Angleichung. Derlei Bräuche gilt es zu hinterfragen. Je nach eigenem Schwerpunkt erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse der methodischen Besonderheiten und machen sich mit Fragestellungen z. B. aus politik-, kultur-, wirtschafts- und sozialhistorischer Perspektive vertraut.

**Lehr- und Lernformen:** Vorlesung, Hauptseminar, Oberseminar; regelmäßige und aktive Teilnahme.

**Prüfungsleistungen:** Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten).

**Berechnung der Modulnote:** Die im Hauptseminar erreichte Note bildet die Modulnote.

**Verwendbarkeit des Moduls:** Pflichtmodul im Master-Verbundstudium Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.

**Modulbezogene Voraussetzungen:** keine.

**7.2 Masterprüfungen**

Im Pflichtfach Ost- und Mitteleuropastudien werden zwei Masterprüfungen abgelegt. In Verbindung mit Mastermodul 1a (Schwerpunkt Russisch) bzw. 1b (Schwerpunkt Polnisch) wird eine vierstündige Klausurarbeit verfasst, die aus einem fremdsprachlichen Essay sowie aus einer Übersetzung aus der Fremdsprache in das Deutsche und aus einer Übersetzung aus dem Deutschen in die Fremdsprache besteht.

In Verbindung mit dem gewählten Mastermodul 2b (Schwerpunkt Russisch) bzw. mit dem Mastermodul 2c (Schwerpunkt Polnisch) wird eine 45minütige mündliche Prüfung über die im jeweiligen Modul abgehandelten Themen abgelegt.

Beide Prüfungen werden mit je 6 CP kreditiert.

### **7.3 Berechnung der Fachnote**

Die Fachnote ergibt sich aus dem nach CP gewichteten arithmetischen Mittel folgender Prüfungsnoten:

1. Noten der beiden mit Klausurarbeit abgeschlossenen Übungen in Mastermodul 1a bzw. 1b (je 3 CP);
2. Note der Hauptseminars in Mastermodul 2a bzw. 2b (6 CP);
3. Noten der beiden mit Klausurarbeit abgeschlossenen Übungen in Mastermodul 3a bzw. 3b (je 3 CP);
4. Note des Hauptseminars in Mastermodul 4 (6 CP);
5. Note der schriftlichen Masterprüfung (6 CP);
6. Note der mündlichen Masterprüfung (6 CP).

### **7.4 Masterarbeit**

Die Masterarbeit wird entweder im Pflichtfach Ost- und Mitteleuropastudien oder im gewählten Wahlpflichtfach verfasst. Dabei ist die Erstellung einer Masterarbeit im gewählten Wahlpflichtfach an die schriftliche Betreuungszusage einer zuständigen Fachvertreterin/eines zuständigen Fachvertreters gebunden. Ihre Bearbeitungszeit beträgt vier Monate, bei einem empirischen Thema sechs Monate; sie wird mit 20 CP (viermonatige Bearbeitungszeit) bzw. 30 CP (sechsmonatige Bearbeitungszeit) kreditiert.

Die Zulassung zur Masterarbeit im Pflichtfach Ost- und Mitteleuropastudien kann erfolgen, wenn die oder der Studierende sämtliche Lehrveranstaltungen des Moduls, auf das sich die Masterarbeit bezieht, erfolgreich abgeschlossen hat.

### **7.5 Selbstständige Studien**

Die Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem wissenschaftlichen Arbeiten gehört zu den Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen eines Masterstudiums erworben werden. Die eigenständige Ergänzung des Studienprogramms durch frei gewählte Lehrveranstaltungen, die der Vertiefung individueller Interessen und der Erweiterung des wissenschaftlichen Horizonts dienen, und die selbstgewählte Lektüre wissenschaftlicher Literatur, die über das Lesepensum der obligatorischen Lehrveranstaltungen hinausführt, sind daher wichtige Elemente dieser Studienstufe. Um Raum und Gelegenheit zur Entfaltung individueller Forschungsinteressen zu geben, sieht das Masterstudium Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa daher einen Arbeitsanteil von rund 300 Stunden, äquivalent zehn CP, für selbstständige Studien vor. Nur für den Fall, dass für eine hinsichtlich des methodischen Aufwands oder der Materialbeschaffung besonders aufwendige empirische Masterarbeit ein Arbeitsaufwand von 900 Stunden, äquivalent 30 CP, veranschlagt wird, gehen die entsprechenden Arbeitsanteile in die Masterarbeit ein.

**Musterstudienplan im Pflichtfach Ost- und Mitteleuropa-Studien (Schwerpunkt Russisch)**

Sem.	Mastermodul 1a	Mastermodul 2a	Mastermodul 3a	Mastermodul 4	Σ CP
1	Übersetzungen in die Fremdsprache: b) Texte zu verschiedenen Sachgebieten (3 CP) Essaykurs a) nach Lektüre literaturwiss. Texte (3 CP) Sprachkurs: Morphologie, Syntax (3 CP) schriftl. Masterprüfung (6 CP)			Oberseminar (2 CP)	11+6
2		Vorlesung (2 CP) selbstständige Studien (2 CP)	Übung (3 CP) Übung (2 CP)	Vorlesung (3 CP) Hauptseminar (6 CP) selbstständige Studien (1 CP)	19
3		Vorlesung (1 CP) Hauptseminar (6 CP) mündliche Masterprüfung (6 CP)	Übung (2 CP) Übung (3 CP)		12+6
4	Masterarbeit				30/20+10

**Musterstudienplan im Pflichtfach Ost- und Mitteleuropa-Studien (Schwerpunkt Polnisch)**

Sem.	Mastermodul 1b	Mastermodul 2b	Mastermodul 3b	Mastermodul 4	Σ CP
1	Übersetzungen in die Fremdsprache (3 CP) Sprachkurs: Morphologie, Syntax (3 CP)		Übung (2 CP) Übung (3 CP)	Oberseminar (2 CP) selbstständige Studien (1 CP)	14
2	Essaykurs (3 CP) schriftliche Masterprüfung (6 CP)	Vorlesung (2 CP)	Übung (3 CP) Übung (2 CP)	Vorlesung (3 CP) Hauptseminar (6 CP)	19+6
3		Vorlesung (1 CP) Hauptseminar (6 CP) selbstständige Studien (2 CP) mündliche Masterprüfung (6 CP)			9+6
4	Masterarbeit				30/20+10

## **8. Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre**

### **8.1 Fachübersicht**

Das Studium des Wahlpflichtfachs Volkswirtschaftslehre umfasst 36 CP und ist in folgende Fachgruppen gegliedert:

1. Kernbereich (Core Courses)
2. Mikroökonomik, Institutionen und Märkte
3. Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen
4. Ökonometrie, Statistik und Mathematik
5. Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte.

Die Fachgruppen sind in Module zu je 6 CP unterteilt, so dass insgesamt 6 Module absolviert werden müssen. Die Summe von 36 CP im Rahmen des gesamten Wahlpflichtfachs Volkswirtschaftslehre darf nicht überschritten und bestandene Prüfungsleistungen dürfen nicht wiederholt werden. Für nicht bestandene oder als nicht bestanden geltende Prüfungen werden Maluspunkte vergeben, deren Anzahl der durch die betreffende Prüfungsleistung zu erwerbenden Anzahl von CP entspricht. Es dürfen nicht mehr als 24 Maluspunkte zugewiesen werden; sonst ist das Verbundstudium Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa endgültig nicht bestanden. Sämtliche Prüfungsleistungen sind endnotenrelevant. Die Meldung zu einer Prüfung kann bis spätestens zwei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin zurückgenommen werden.

### **8.2 Berechnung der Fachnote**

Die Fachnote errechnet sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel der in den Prüfungen des Wahlpflichtfachs Volkswirtschaftslehre erreichten Noten.

### **8.3 Masterarbeit**

Die Erstellung einer Masterarbeit im Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre ist an die schriftliche Betreuungszusage einer zuständigen Fachvertreterin/eines zuständigen Fachvertreters gebunden. Ihre Bearbeitungszeit beträgt bei einem nicht-empirischen Thema vier Monate, bei einem empirischen Thema sechs Monate; sie wird mit 20 CP (viermonatige Bearbeitungszeit) bzw. 30 CP (sechsmonatige Bearbeitungszeit) kreditiert. Bei einer nicht empirischen Arbeit sind zusätzlich 10 CP durch selbstständige Studien zu erbringen.

### **8.4 Selbstständige Studien**

Siehe Punkt 7.5 unter „Ost- und Mitteleuropa-Studien“.

### 8.5 Modulbeschreibungen

#### Fachgruppe Kernbereich (Core Courses)

Modul	Modultitel	P/WP	Prüfungen/Nachweise	CP
1	Mikroökonomik	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
2	Advanced Microeconomics I: Game Theory	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
3	Mikroökonomik für Fortgeschrittene II: Vertragstheorie	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
4	Makroökonomik	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
5	Advanced Macroeconomics I: Real Dynamic Macroeconomics	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
6	Advanced Macroeconomics II: Monetary Dynamic Macroeconomics	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
7	Ökonometrie	WP	Klausur/mündliche Prüfung /sonstige Leistung	6
8	Advanced Econometrics I: Linear Models	WP	Klausur/mündliche Prüfung /sonstige Leistung	6
9	Advanced Econometrics II: Time Series Analysis	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6

<b>Name</b>	<b>Mikroökonomik</b>		
<b>Nummer</b>	15401	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Aufbau von Methodenkenntnissen und Arbeiten mit Methoden der Mikroökonomie		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Economics - Kernbereich (Core Courses) Minor Advanced Economics Minor Institutionen und Märkte Minor Verkehr und Logistik Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min.		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung (WS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... erkennen die grundlegenden Konzepte der Mikroökonomik und ... wenden diese Kenntnisse exemplarisch auf ausgewählte Bereiche der Ökonomie an.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Entscheidungstheorie bei Sicherheit (Theorie des Haushalts, Theorie des Unternehmens)</li> <li>• Entscheidungen bei Ungewissheit</li> <li>• Allgemeine Gleichgewichtstheorie</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Die Veranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge, Staatswissenschaftliches Seminar		

<b>Module</b>	<b>Advanced Microeconomics I: Game Theory</b>		
<b>Number</b>	15025	<b>Workload</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	Every second term
<b>Attendance</b>	60 h	<b>Independent Studies</b>	120 h
<b>Qualifications</b>	Students acquire methodological knowledge and work with methods of game theory.		
<b>Module is allocated to</b>	Major Economics - Kernbereich (Core Courses) Minor Advanced Economics Minor Institutions and Markets Minor Economic Policy and Public Finance Methods and Techniques		
<b>Examination Requirements</b>	Written exam lasting 60 min		
<b>Prerequisites for Admission</b>	None		
<b>Courses</b>	Lecture and exercise (WS)		
<b>Language</b>	The courses can be held in German or English (see KLIPS).		
<b>Learning Objectives</b>	Students ... receive knowledge in the concepts and methods of non-cooperative and cooperative game theory. ... will participate in classroom experiment ... become acquainted to applications of game theory in political and social sciences		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Static games with complete information</li> <li>• Dynamic games with complete information</li> <li>• Static games with incomplete information</li> <li>• Dynamic games with incomplete information</li> <li>• Recent developments in game theory</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>			
<b>Additional Information</b>	Required reading will be announced at the beginning of the term.		
<b>Responsible Faculty Member</b>	Univ.-Prof. Dr. Bettina Rockenbach, Staatswissenschaftliches Seminar (Economics)		



<b>Name</b>	<b>Mikroökonomik für Fortgeschrittene II: Vertragstheorie</b>		
<b>Nummer</b>		<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Aufbau von Methodenkenntnissen und Arbeiten mit Methoden der Informationsökonomie bzw. Vertragstheorie		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Economics - Kernbereich (Core Courses) Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Minor Advanced Economics Minor Institutionen und Märkte Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Methoden und Techniken		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min.		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung (SS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... lernen erkennen die Konzepte der Informationsökonomie ... beschreiben und modellieren Situationen mit Informationsasymmetrien zwischen mehreren Parteien ... analysieren und diskutieren vertragstheoretische Fragestellungen mit Hilfe der erlernten Theorien und Modelle		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertragstheorie</li> <li>• Prinzipal-Agenten Modelle</li> <li>• Mechanism Design</li> <li>• Hold-up Problem</li> <li>• Unvollständige Verträge</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Die Pflichtlektüre wird in jedem Semester durch Aushang bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Patrick Schmitz, Staatswissenschaftliches Seminar		

<b>Name</b>	<b>Makroökonomik</b>		
<b>Nummer</b>	15402	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Tätigkeit in Institutionen, in denen ein grundlegendes Verständnis makroökonomischer Zusammenhänge hilfreich ist (Ministerien, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Forschungsinstitute, Unternehmen, Medien)		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Economics - Kernbereich (Core Courses) Minor Advanced Economics Minor Institutionen und Märkte Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. (oder nur nach Ankündigung: mündliche Prüfung: 20 min.bzw. Sonstige Prüfung)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung mit integrierter Übung (WS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... analysieren statische Modelle der Klassischen und Keynesianischen Theorie auf einem mittleren methodischen Niveau und ... wenden die Modelle zur Erklärung von Arbeitslosigkeit, Inflation und Außenhandel an.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Schulen der Makroökonomik (Klassische/ Neoklassische/ Neoklassische Theorie, Keynesianische/ Neokeynesianische/ Neukeynesianische Theorie)</li> <li>• Zentrale Themen der Makroökonomik (Arbeitslosigkeit, Geld und Inflation, Konjunktur und Wachstum, Außenhandel und Wechselkurse)</li> <li>• Grundmodelle der Makroökonomik (IS-LM-Modell, AS-AD-Modell, Effizienzlohnmodell, Insider-Outsider-Modell, Mundell-Fleming-Modell)</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	Aktive Beteiligung der Studierenden		
<b>Weitere Informationen</b>	Weitere Informationen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Peter Funk, Center for Macroeconomic Research (CMR) AOR Dr. André Drost, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

<b>Module</b>	<b>Advanced Macroeconomics I: Real Dynamic Macroeconomics</b>		
<b>Number</b>	15014	<b>Working Hours</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	Every second term
<b>Attendance</b>	60 h	<b>Self-Studies</b>	120 h
<b>Qualifications</b>	<p>Students get a knowledge of methods and work with real dynamic macroeconomics methods. This course is central for working as academic staff and further studies (Ph.D.).</p> <p>Qualifies students for work in areas as media, the financial sector, research institutes and other institutions in which an advanced knowledge of macroeconomic relations is helpful.</p>		
<b>Module is allocated to</b>	<p>Major Economics - Core Courses          Minor Advanced Economics          Minor Institutions and Markets          Minor Economic Policy and Public Finance</p>		
<b>Examination Requirements</b>	<p>2 Written exams, each lasting 60 min:          1. exam in week 8 (10% of total mark)          2. exam end of term (90% of total mark)          First exam can be cancelled due to large classes.  <i>(alternatively only if explicitly announced: oral examination lasting 20min)</i></p>		
<b>Prerequisites for Admission</b>	none		
<b>Courses</b>	Lecture with included Exercise Sessions (WS)		
<b>Language</b>	Courses will regularly be held in English.		
<b>Skills</b>	<p>Students will</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... analyze modern models of real dynamic macroeconomics with a long-term perspective at advanced methodical levels and</li> <li>... apply the necessary mathematical methods.</li> </ul>		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Empirical Facts</li> <li>• Methodical Basic Principles (i.e. intertemporal optimization in continuous time, linear approximation)</li> <li>• Neoclassical growth model (Solow)</li> <li>• New Classical Models (Ramsey-Cass-Koopmans, Diamond): i.e. intertemporal equilibrium; social optimum; government.</li> <li>• endogenous growth and human capital (i.e. Lucas-Uzawa)</li> <li>• endogenous growth and research and development (i.e. Romer, Aghion-Howitt, Jones)</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>	none		
<b>Additional Informationen</b>	Additional information will be provided at the beginning of the term.		
<b>Faculty</b>	Univ.-Prof. Dr. Peter Funk, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

<b>Module</b>	<b>Advanced Macroeconomics II: Monetary Dynamic Macroeconomics</b>		
<b>Number</b>	15069	<b>Working Hours</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	Every second term
<b>Attendance</b>	60 h	<b>Self-Studies</b>	120 h
<b>Qualifications</b>	Students acquire and apply methods to construct, analyze, and evaluate models used to answer positive and normative macroeconomic questions, especially in the area of business cycle research. The course qualifies students for further studies (Ph.D.) and for work in areas in which an advanced theoretical and quantitative understanding of macroeconomics is necessary, i.e. in research institutes, the financial sector, and public institutions.		
<b>Module is allocated to</b>	Major Economics - Core Courses Minor Advanced Economics Minor Institutions und Markets Minor Economic Policy and Public Finance		
<b>Examination Requirements</b>	Written exam lasting 90 min. ( <i>alternatively only if explicitly announced: oral examination 20min or other examination</i> )		
<b>Prerequisites for Admission</b>	Recommended: Advanced Macroeconomics I		
<b>Courses</b>	Lecture with included Exercise Sessions (SS)		
<b>Language</b>	Courses will regularly be held in English.		
<b>Skills</b>	Students will ... enhance their empirical and theoretical knowledge of short- and medium-term macroeconomic relations and of the impact and design of fiscal and monetary policy. ... analyze and evaluate models of monetary dynamic macroeconomics and modern business cycle theory on an advanced methodological level.		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• methodological basics (i.e. dynamical optimization in discrete time, introduction to recursive methods)</li> <li>• competitive equilibrium under uncertainty</li> <li>• asset pricing</li> <li>• real business cycle theory</li> <li>• price rigidities and New Keynesian Models</li> <li>• Monetary and fiscal policy</li> <li>• Imperfections in labor and financial markets</li> <li>• Calibration, estimation and vector auto regressions</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>	optional additional course work is possible (student presentation, homework, midterm)		
<b>Additional Information</b>	Additional information will be provided at the beginning of the term.		
<b>Faculty</b>	Univ.-Prof. Helge Braun, Ph.D., Univ.-Prof. Dr. Marcus Hagedorn; Center for Macroeconomic Research (CMR)		

<b>Name</b>	<b>Ökonometrie</b>		
<b>Nummer</b>	44007	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Ökonometrische Analyse linearer Modelle		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Accounting Major Economics (Core Courses) Major Marketing Minor Controlling Minor Statistics and Econometrics Methods and Techniques		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur (60 Min) <i>oder</i> mündliche Prüfung (20 Min) <i>oder</i> Klausur (60 Min) und Leistungen in Übungen /Tests/Projekten (als Pflichtvoraussetzung für die Klausur)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse der schließenden Statistik und der Matrizenrechnung		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung mit Übung (WS)		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... modellieren Sachverhalte , ... wählen zwischen alternativen Modellspezifikationen aus, ... schätzen die Parameter linearer und verallgemeinert linearer Regressionsmodelle, ... testen innerhalb solcher Modelle Hypothesen und prognostizieren ökonomische Variable.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das lineare Regressionsmodell,</li> <li>• Kleinstquadrateschätzung,</li> <li>• Qualitative Variable,</li> <li>• Prognose,</li> <li>• Wahl eines Regressionsmodells,</li> <li>• Autokorrelation und Heteroskedastizität,</li> <li>• Endogenität und Instrumentvariable,</li> <li>• Simultane Gleichungen.</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr- / Lernformen</b>	Die Veranstaltung wird in der Regel in englischer Sprache unter dem Titel „Econometrics“ abgehalten; sie besteht zur Hälfte aus Übungen. Diese schließen die praktische Durchführung der Verfahren und kleine Projekte am Computer ein.		
<b>Weitere Informationen</b>	Die Vorlesungen und Übungen finden wöchentlich statt.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Karl Mosler, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

<b>Module</b>	<b>Advanced Econometrics I: Linear Models</b>		
<b>Number</b>	44010	<b>Workload</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	Every second term
<b>Attendance</b>	60 h	<b>Independent Studies</b>	120 h
<b>Qualification</b>	Econometric analysis of linear models		
<b>Module is allocated to</b>	Major Economics (Core Courses), Minor Statistics and Econometrics, Methods and Techniques.		
<b>Examination requirements</b>	Written exam (60 min) <i>or</i> oral exam (20 min) <i>or</i> a combination of .written exam (60 min) <i>and</i> activities during exercises/tests/projects (compulsory prerequisites for the exam).		
<b>Prerequisites for Admissions</b>	A firm grounding in statistical inference and matrix algebra and a first course in econometrics.		
<b>Courses</b>	Lectures and exercises (SS)		
<b>Language</b>			
<b>Learning Objectives</b>	At a methodologically advanced level students ... ... analyse quantitative economic data, ... a deepened recognize the impact of econometric modeling and inference, ... readinginterpret scholarly articles with understanding, ... use econometric software.		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Estimation and tests of the classical linear model and its variants,</li> <li>• Endogeneity and instrumental variables,</li> <li>• extremum estimators,</li> <li>• limited dependent variables,</li> <li>• sample selection and treatment effects,</li> <li>• linear panel data,</li> <li>• generalized method of moments.</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>	In the lectures selected research articles are discussed. The exercises include practical applications using standard computer software as well as small projects of the students.		
<b>Additional Information</b>			
<b>Responsible Faculty Member</b>	Univ.-Prof. Dr. Karl Mosler, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

<b>Module</b>	<b>Advanced Econometrics II (Time Series Analysis)</b>		
<b>Number</b>	44005	<b>Workload</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	Every second term
<b>Attendance</b>	60 h	<b>Independent Studies</b>	120 h
<b>Qualification</b>	Analysis of time series		
<b>Module is allocated to</b>	Major Economics (Core Courses), Minor Statistics and Econometrics, Methods and Techniques.		
<b>Examination requirements</b>	Written exam (60 min) <i>or</i> oral exam (20 min) <i>or</i> a combination of .written exam (60 min) <i>and</i> activities during exercises/tests/projects (compulsory prerequisites for the exam).		
<b>Prerequisites for Admissions</b>	A firm grounding in statistical inference and matrix algebra and a first course in econometrics.		
<b>Courses</b>	Lectures and exercises (WS)		
<b>Language</b>			
<b>Learning Objectives</b>	Students learn to model and forecast time series data on an advanced level, in particular ... ... to specify and estimate ARIMA processes, ... to test for non-stationarity, ... to investigate non-constant volatility, ... to model and estimate vector-autoregressive processes.		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementary methods,</li> <li>• Linear difference equations,</li> <li>• Stationary processes,</li> <li>• Estimation and forecast of ARMA processes,</li> <li>• Goodness-of-fit and model specification,</li> <li>• Unit root tests,</li> <li>• GARCH processes,</li> <li>• Multivariate time series,</li> <li>• Cointegration and Granger causality.</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>	One half of the module are exercises. The exercises include practical applications and small projects using standard computer software.		
<b>Additional Information</b>	The courses are held every week during the lecture period.		
<b>Responsible Faculty Member</b>	Univ.-Prof. Dr. Karl Mosler, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

**Fachgruppe Mikroökonomik, Institutionen und Märkte**

<b>Modul</b>	<b>Modultitel</b>	<b>P/WP</b>	<b>Prüfungen/Nachweise</b>	<b>CP</b>
1	Industrieökonomik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
2	Experimentelle Wirtschaftsforschung	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
3	Theorie und Politik des Arbeitsmarktes	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
4	Energieökonomik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
5	Theorie und Politik der Medienwirtschaft	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
6	Theorie und Politik der Verkehrswirtschaft	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
7	Informationsprobleme in Gesundheitsmärkten	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
8	Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
9	Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte I	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
10	Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte II	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
11	Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte III	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
12	Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte IV	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
13	Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte V	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
14	Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte VI	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
15	Moderne Konzepte Institutionen und Märkte	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
16	Seminar zur Energiewirtschaftslehre (Master)	WP	Referat/Hausarbeit	6
17	Wettbewerbspolitik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
18	Ausgewählte Fragestellungen der Mikroökonomik, Institutionen und Märkte	WP	Klausur/sonstige Leistung	6



<b>Module</b>	<b>Industrieökonomik / Industrial Economics</b>		
<b>Number</b>	15501	<b>Workload</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	Every second term
<b>Attendance</b>	60 h	<b>Independent Studies</b>	120 h
<b>Qualifications</b>	Students acquire knowledge of methods and topics in modern industrial organization		
<b>Module is allocated to</b>	Major Economics - Microeconomics, Institutions and Markets Major Corporate Development – Strategy, Organisation and Human Resources Major Health Economics Minor Energy Industry Minor Institutions and Markets		
<b>Examination Requirements</b>	Written exam lasting 60 min <i>or</i> oral exam lasting 20 min		
<b>Prerequisites for Admission</b>	Basic knowledge of microeconomics and game theory		
<b>Courses</b>	Lecture and problem sets (WS)		
<b>Language</b>	The courses will be held in English.		
<b>Learning Objectives</b>	Students ... ... are made familiar with concepts and tools in the theory of industrial organisation. <ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse markets with a small number of firms (monopoly and oligopoly)</li> </ul> ... Analyse the economics of different types of firms' strategies ... explore recent developments in the fields.		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>(monopoly and oligopoly)</li> <li>Types of firms' strategies: <ul style="list-style-type: none"> <li>Pricing strategies, such as price discrimination, competition in prices, and competition in quantities</li> <li>Non-pricing strategies, such as product differentiation, innovation, information transmission, and advertising</li> </ul> </li> <li>Anti-competitive strategies, such as collusion, horizontal mergers, vertical restraints, and exclusion</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>	During the lecture, key methods and results are formally presented. In the problem sets, selected issues are dealt with in more depth and detail.		
<b>Additional Information</b>	Relevant literature and required reading will be announced during the lectures.		
<b>Responsible Faculty Member</b>	Univ.-Prof. Achim Wambach, Ph.D., Staatswissenschaftliches Seminar (Economics)		

<b>Name</b>	<b>Experimentelle Wirtschaftsforschung</b>		
<b>Nummer</b>	15031	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Kenntnis allgemeiner, deskriptiv relevanter Verhaltensprinzipien in ökonomischen und strategischen Entscheidungssituationen und deren Konsequenzen für die Entscheidungstheorie.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Minor Institutionen und Märkte		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min.		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung (SS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Vorlesung Experimentelle Wirtschaftsforschung Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... bewerten ökonomische Theorien vor dem Hintergrund experimenteller Evidenz.</li> <li>... erkennen Regularitäten und Prinzipien ökonomischen Verhaltens (Kognition, Adaption, Emotion, Reputation und Motivation), z.B. bei Entscheidungen unter Unsicherheit, Koordinations- und Kooperationsproblemen sowie in Verhandlungssituationen.</li> <li>... wenden Erkenntnisse aus der experimentellen Wirtschaftsforschung bei Fragen des Marktdesigns etc. (beispielsweise in Auktions-, Internet- und Arbeitsmärkten) an.</li> <li>... erkennen und verstehen den aktuellen Forschungsstand der Experimentellen Wirtschaftsforschung und setzen sich mit aktuellen Ansätzen und Theorien auseinander..</li> </ul> <p>Übung Experimentelle Wirtschaftsforschung Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... diskutieren und entwickeln ökonomische Experimente.</li> <li>... führen Experimente selbständig durch, analysieren diese und präsentieren die Resultate in der Vorlesung.</li> <li>... führen unter Anleitung softwaregesteuert die Rekrutierung von Versuchspersonen durch</li> <li>... programmieren unter Anleitung Experimente.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Experimentelle Methoden in der Wirtschaftswissenschaft</li> <li>• Regularitäten und Prinzipien ökonomischen Verhaltens</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Die Veranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Axel Ockenfels, Staatswissenschaftliches Seminar		

<b>Name</b>	<b>Theorie und Politik des Arbeitsmarktes</b>		
<b>Nummer</b>	15071	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Tätigkeitsbereiche, in denen ein grundlegendes Verständnis der Institutionen des Arbeitsmarktes und des arbeitsmarktpolitischen Instrumentariums erforderlich ist, z.B. Verbände und Personalabteilungen und Politikberatung.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Minor Institutionen und Märkte		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min.		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	mindestens 6 LP aus dem Teilgebiet Mikroökonomik		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung (WS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... erwerben Faktenwissen über die Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktes. ... untersuchen die institutionelle Gestaltung des Arbeitsmarktes. ... analysieren Arbeitsmarktprobleme mit Hilfe institutionenökonomischer Modelle. ... diskutieren die Anreizwirkungen arbeitsmarktpolitischer Instrumente. ... erarbeiten sich Problemlösungskompetenzen. ... positionieren sich zu aktuellen Fragen der Arbeitsmarktpolitik.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Institutionenökonomik und Arbeitsmarkt</li> <li>• Kontrakttheorie</li> <li>• Anreizwirkungen arbeitsmarktpolitischer Instrumente</li> <li>• Ökonomische Analyse der Arbeitsmarktpolitik</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung und Übung, diskursorientiertes Lernen in der Übungsgruppe		
<b>Weitere Informationen</b>	Die Lehrveranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	N.N., Staatswissenschaftliches Seminar; Durchführung: Dr. Frank C. May		

<b>Name</b>	<b>Energieökonomik</b>		
<b>Nummer</b>	35007	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Vorbereitung auf wissenschaftliche Laufbahn; Tätigkeiten in Unternehmen, Beratungen, Verbänden, Behörden, etc. im Bereich der Energiewirtschaft.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Minor Energiewirtschaft Minor Institutionen und Märkte		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 15-45 Min.		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung (WS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... erkennen die technischen, ökonomischen und politischen Grundlagen und Strukturen der Energiewirtschaft.</li> <li>... verstehen den Aufbau gesamtwirtschaftlicher Energiebilanzen.</li> <li>... wenden grundlegende Konzepte und Modelle der Ökonomik erschöpfbarer Ressourcen auf die Energiewirtschaft an.</li> <li>... analysieren die Bedeutung von Investitionen und technischem Fortschritt im Energiesektor für die Verfügbarkeit von Energieressourcen.</li> <li>... untersuchen die Bedingungen und Wirkungsweisen wettbewerblicher Preisbildung in Energiemärkten.</li> <li>... analysieren die ökonomischen Gegebenheiten und die Gründe staatlicher Eingriffe für verschiedene Wertschöpfungsstufen der leitungsgebundenen Energien.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Energiewirtschaft</li> <li>• Grundlagen der Energieökonomik</li> <li>• Grundlagen der Ressourcenökonomik</li> <li>• Energiepolitische Grundlagen</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	<p>Die Veranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt.</p> <p>Literatur wird im jeweiligen Semester bekannt gegeben.</p> <p>Das Modul ist inhaltlich und formal äquivalent zum früheren Modul <i>Theorie und Politik der Energiewirtschaft</i>. Es richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse im Bereich der Energiewirtschaftslehre. Die Inhalte des Moduls werden bereits vollständig in den Modulen <i>Energy and Environmental Economics</i> und <i>Energy Markets and Regulation</i> im Bachelorstudium (Profilgruppe Energiewirtschaftslehre) abgedeckt. Studierenden, die diese Module oder vergleichbare Module an anderen Universitäten bereits erfolgreich absolviert haben, wird von einer Belegung des Moduls <i>Energieökonomik</i> abgeraten.</p>		
<b>Verantwortlich</b>	PD Dr. Christian Growitsch, Energiewirtschaftliches Institut		

<b>Name</b>	<b>Theorie und Politik der Medienwirtschaft</b>		
<b>Nummer</b>	15039	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Für Tätigkeitsbereiche, in denen ein vertieftes formales Verständnis von Abläufen und Zusammenhängen auf Medienmärkten erforderlich ist, z.B. Verbände, Medienbranche oder Marketingbereiche		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Minor Institutionen und Märkte		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min.		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	mindestens 6 LP aus dem Teilgebiet Mikroökonomik		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung (WS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... analysieren Strategien für Inhalteanbieter und -verwerter auf Medienmärkten.</li> <li>... beurteilen wettbewerbstheoretische Modelle zur Lösung von Problemen in Medienunternehmen.</li> <li>... bewerten alternative Marktinstitutionen im Hinblick auf strategische Anreize.</li> <li>... beurteilen strategische Herausforderungen für Medienunternehmen.</li> <li>... konzipieren Strategien zur Lösung aktueller Vermarktungsfragen.</li> <li>... übertragen erworbene theoretische Kenntnisse auf konkrete Problemstellungen in Medienunternehmen.</li> <li>... erweitern ihre modelltheoretischen und analytischen Kenntnisse bei der Bearbeitung realer Fragestellungen.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalteanbieter und Inhalteverwerter auf Medienmärkten</li> <li>• Strategische Herausforderungen von Medienunternehmen</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	Selbständiges Aufbereiten der Vorlesungsthemen. Eigenständiges Lösen der Übungsaufgaben und Präsentation in der Übungsstunde.		
<b>Weitere Informationen</b>	Die Lehrveranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	N.N., Staatswissenschaftliches Seminar		

<b>Name</b>	<b>Theorie und Politik der Verkehrswirtschaft</b>		
<b>Nummer</b>	15072	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	1-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Interne bzw. externe Beratung, Planungsstab, Logistikabteilung.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Verkehr und Logistik Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Minor Institutionen und Märkte		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... diskutieren das Zielsystem der Verkehrspolitik.</li> <li>... analysieren den Wettbewerb als Ordnungsprinzip der Verkehrswirtschaft.</li> <li>... klären den Regulierungsbedarf für die Verkehrsabläufe und die Verkehrsinfrastruktur und die theoretischen Konzepte der Regulierung.</li> <li>... erlernen Theorien und Methoden der gesamtwirtschaftlichen Optimierung von Investitionsentscheidungen in der Verkehrsinfrastruktur.</li> <li>... untersuchen die Finanzierungsstrategien und den Bedarf an Finanzreformen in der Verkehrswirtschaft.</li> <li>... beschreiben die makroökonomischen Effekte des Verkehrssektors (Konjunktur, Beschäftigung, Wachstum und Verteilung).</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zielsysteme der Verkehrspolitik</li> <li>• Wettbewerb auf Verkehrsmärkten als Ordnungsprinzip</li> <li>• Ordnungsrecht und Regulierungen der Verkehrsabläufe</li> <li>• Regulierung des Zugangs zur Verkehrsinfrastruktur</li> <li>• Finanzierungsstrategien, Finanzreform und Preisbildung in der Verkehrsinfrastruktur</li> <li>• Verkehrssektor und Makroökonomik (Konjunktur, Beschäftigung, Wachstum, Verteilung)</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Herbert Baum, Seminar für Verkehrswissenschaft		

<b>Name</b>	<b>Informationsprobleme in Gesundheitsmärkten</b>		
<b>Nummer</b>	15033	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Aufbau von Methodenkenntnissen und Arbeiten mit Methoden der Gesundheitsökonomie.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Gesundheitsökonomie Minor Gesundheitsökonomie Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Minor Institutionen und Märkte		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min.		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung (SS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... erkennen die Methoden der Informationsökonomie in der Gesundheitsökonomie ... Analysieren Informationsprobleme zwischen unterschiedlichen Akteuren ... wenden die Methoden der Informationsökonomie zur Beantwortung von gesundheitsökonomischen Fragestellungen an.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsprobleme in der Beziehung Patient - Versicherung</li> <li>• Informationsprobleme in der Beziehung Arzt - Patient</li> <li>• Interaktion Arzt - Patient - Versicherung</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	Pflichtlektüre wird in jedem Semester in jeder Veranstaltung bekannt gegeben.		
<b>Weitere Informationen</b>	Pflichtlektüre wird in jedem Semester durch Aushang bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Achim Wambach, Ph.D., Staatswissenschaftliches Seminar		

<b>Name</b>	<b>Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte</b>		
<b>Nummer</b>	15073	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	1-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Minor Institutionen und Märkte		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 120 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung: Wirtschaftsgeschichte I - Industrialisierung (SS)		
<b>Sprache</b>	Die Veranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... wenden unterschiedliche wirtschaftstheoretischer Modelle zur Erklärung der Industrialisierung an. ... beurteilen die Qualität der zum Testen der Theorien notwendigen Daten und Methoden. ... ordnen die wichtigsten stilisierten Fakten über den europäischen Wachstumsprozeß im 18. und 19. Jahrhundert in den historischen Kontext ein.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Industrialisierung als europäisches Phänomen</li> <li>• Bevölkerungsentwicklung und Industrialisierung</li> <li>• Konsumnachfrage und Industrialisierung</li> <li>• Internationaler Handel und Industrialisierung</li> <li>• Institutionen und Industrialisierung</li> <li>• Technischer Fortschritt und Industrialisierung</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung: Wirtschaftsgeschichte II – Die Wirtschaft im Deutschen Reich (1871-1918) (WS)		
<b>Sprache</b>	Die Veranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... beurteilen das Wachstum der deutschen Wirtschaft im internationalen Kontext. ... realisieren die Zusammenhänge zwischen wirtschaftspolitischen Entscheidungen und den Entwicklungen von wirtschaftlichem Wachstum und konjunkturellen Schwankungen. ... diskutieren den Einfluss von Unternehmen und Unternehmensorganisation auf den Wachstumsprozeß.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Wachstum der deutschen Wirtschaft in nationaler und internationaler Perspektive</li> <li>• Konjunkturzyklen</li> <li>• Währungs-, Fiskal- und Außenwirtschaftspolitik</li> <li>• Unternehmen, Kartelle, Innovation und Banken</li> </ul>		



<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung: Wirtschaftsgeschichte III - Kolonien und Entwicklungsländer in der Weltwirtschaft (SS)
<b>Sprache</b>	Die Veranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... beurteilen die wirtschaftliche Entwicklung in Kolonien und Entwicklungsländern anhand volkswirtschaftlicher Theorien und deren empirischer Unterstützung. ... analysieren die Auswirkungen der Kolonialherrschaft auf die wirtschaftliche Entwicklung. ... untersuchen die Rolle von Unternehmen im Wirtschaftsprozess.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische Geschichte des Kolonialismus</li> <li>• Die langfristigen Folgen der Kolonialherrschaft</li> <li>• Außenhandel</li> <li>• Währungspolitik</li> <li>• Multinationale Unternehmen, Finanzinvestitionen und Migration</li> </ul>
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	
<b>Weitere Informationen</b>	Es ist eine der drei Lehrveranstaltungen auszuwählen. Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte

<b>Name</b>	<b>Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte I-VI</b>		
<b>Nummer</b>	53065-35070	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	1/2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Selbständiges Erarbeiten von aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen, Umgang mit wissenschaftlicher Literatur		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Major Gesundheitsökonomie		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote), evtl. weitere Leistungen (Prüfungsform wird im Seminar festgelegt)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Gute mikroökonomische Kenntnisse Zu einzelnen Hauptseminaren können spezielle Zulassungsvoraussetzungen vorgesehen werden.		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Es werden mehrere Hauptseminare zu verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten angeboten. Die Hauptseminare können in Form eines Blockseminars durchgeführt werden.		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... setzen sich eigenständig mit aktuellen wissenschaftlichen und angewandten Fragestellungen auseinander und wenden dabei die im Studium erlangten mikroökonomischen Kenntnisse an. ... studieren kritisch die themenbezogene wissenschaftliche und angewandte Literatur. ... fassen ihre Erkenntnisse in einer schriftlichen Arbeit zusammen und präsentieren ihre Ergebnisse in einem Vortrag und diskutieren diese mit den anderen Seminarteilnehmern.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Themen der Mikroökonomik</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Die aktuelle Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte; Univ.-Prof. Dr. Axel Ockenfels, Univ.-Prof. Dr. Patrick Schmitz, Univ.-Prof. Achim Wambach, Ph.D., Staatswissenschaftliches Seminar		

<b>Name</b>	<b>Moderne Konzepte Institutionen und Märkte</b>		
<b>Nummer</b>	15601	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	unregelmäßig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Erarbeiten neuerer Methoden im Bereich Market Design		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Minor Institutionen und Märkte		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. ( <i>oder</i> mündliche Prüfung)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Gute mikroökonomische Kenntnisse Zu einzelnen Veranstaltungen können spezielle Zulassungsvoraussetzungen vorgesehen werden		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und evtl. Übung		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden... ... erarbeiten ausgewählte mikroökonomische Konzepte zur Analyse von Märkten und Institutionen . ... setzen sich wissenschaftlich mit aktuelle Forschungsfragen zu Märkten und Institutionen auseinander.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Aspekte des Market Design: Theorie und Anwendungen</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Pflichtlektüre wird in jeder Veranstaltung bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Achim Wambach, Ph.D., Staatswissenschaftliches Seminar; Durchführung: Univ.-Prof. Dr. Axel Ockenfels		

<b>Name</b>	<b>Seminar zur Energiewirtschaftslehre (Master)</b>		
<b>Nummer</b>	35201	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Vorbereitung auf wissenschaftliche Laufbahn; Tätigkeiten in Unternehmen, Beratungen, Verbänden, Behörden, etc. im Bereich der Energiewirtschaft		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Energiewirtschaft Major Economics – Institutionen und Märkte		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat (1/3) und Hausarbeit (2/3 Gewichtung in der Endnote)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Die Inhalte des Moduls Energieökonomik werden vorausgesetzt.		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Blockveranstaltung: Seminar zur Energiewirtschaftslehre (WS)		
<b>Sprache</b>	Das Seminar kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... analysieren Marktentwicklungen ausgewählter Energieträger. ... Diskutieren und vertiefen ausgewählte energieökonomische Fragestellungen. ... erstellen und präsentieren eine wissenschaftliche Arbeit.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezifische energieökonomische Fragestellungen</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Inhalte werden vor dem jeweiligen Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge, Staatswissenschaftliches Seminar		

<b>Name</b>	<b>Wettbewerbspolitik</b>		
<b>Nummer</b>		<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig (SS)
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Vorbereitung auf wissenschaftliche Laufbahn; Tätigkeiten in Unternehmen, Beratungen, Verbänden, Behörden, etc.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Economics – Mikroökonomik, Institutionen und Märkte		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 15-45 Min.		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...lernen die Funktionsweise und den Umgang mit aktuellen wettbewerbstheoretischen Modellen kennen</li> <li>...diskutieren die Ursachen von Marktmacht und natürlichen Monopolen sowie ihre wohlfahrtsökonomischen Auswirkungen</li> <li>...verstehen Mechanismen, Notwendigkeit und Grenzen der Regulierung von Märkten</li> <li>... wenden die Theorie auf wichtige Fälle der wettbewerbspolitischen und regulatorischen Praxis an</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Institutioneller Hintergrund: Wettbewerbspolitik in Deutschland, der EU und den USA</li> <li>• Marktmacht: Theorie und Messung</li> <li>• Unilateraler Missbrauch von Marktmacht: Kampfpreise und Marktzutrittschindernisse</li> <li>• Multilateraler Missbrauch von Marktmacht: Kartelle und implizite Absprachen</li> <li>• Natürliche Monopole</li> <li>• Regulierung natürlicher Monopole</li> <li>• Netzzugangsregulierung</li> </ul>		
<b>Weitere Informationen</b>	Die Veranstaltungen können wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt werden oder werden ggf. als Blockveranstaltung angeboten. Literatur wird im jeweiligen Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. Felix Höffler, Energiewirtschaftliches Institut an der Universität zu Köln		

<b>Name</b>	<b>Ausgewählte Fragestellungen der Mikroökonomik, Institutionen und Märkte</b>		
<b>Nummer</b>	15602	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	Unregelmäßig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Analyse ausgewählter Fragestellungen im Bereich Market Design		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Minor Institutionen und Märkte		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> sonstige Prüfungsleistung		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Die Zulassungsvoraussetzungen werden vor dem Semester bekannt gegeben.		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Die Art der Lehrveranstaltung wird vor dem Semester bekannt gegeben.		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltung kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden... ... analysieren mit Hilfe mikroökonomischer Konzepte ausgewählte Fragestellungen im Bereich Institutionen und Märkte. ... diskutieren die Ergebnisse dieser Analyse.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung mikroökonomischer Konzepte zur Beantwortung von Fragestellungen aus dem Bereich Institutionen und Märkten</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	Hinweise zu Lehr-/Lernformen werden vor dem Semester gegeben.		
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Oliver Gürtler, Staatswissenschaftliches Seminar		

**Fachgruppe Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen**

<b>Modul</b>	<b>Modultitel</b>	<b>P/WP</b>	<b>Prüfungen/Nachweise</b>	<b>CP</b>
1	Spezielle Wirtschaftspolitik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
2	Advanced Monetary Theory and Policy	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
3	Dynamische Makroökonomik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
4	Heterogenous Agent Models	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
5	Portfolio Choice and Asset Pricing	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
6	Verteilungstheorie und -politik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
7	International Macroeconomics	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
8	Macroeconomics and the Labor Market	WP	Klausur/mündliche Prüfung	
9	Macroeconometrics	WP	Klausur/mündliche Prüfung	
10	Staatsverschuldung (Master)	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
11	Ausgewählte Bereiche der Finanzwissenschaft	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
12	Steuertheorie und -politik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
13	Public Policy of the Labour Market	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
14	Public Economics and Mechanism Design	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
15	Empirical Innovation Economics	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
16	Empirical Economics: Methods and Applications in Industrial Economics	WP	Klausur/mündliche Prüfung	
17	Hauptseminar Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen I	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
18	Hauptseminar Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen II	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
19	Hauptseminar Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen III	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
20	Ausgewählte Fragestellungen der Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und Öffentliche Finanzen	WP	Klausur/sonstige Leistung	6

<b>Name</b>	<b>Spezielle Wirtschaftspolitik</b>		
<b>Nummer</b>	15040	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig (SoSe)
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Beratung und Mitarbeit bei Trägern wirtschaftspolitischer Maßnahmen. Tätigkeit in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der ökonomischen Politikberatung.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Mündliche Prüfung: 20 Min. (bei sehr hoher Teilnehmerzahl wird statt dessen eine 60-minütige Klausur geschrieben)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	mindestens 6 LP aus dem Teilgebiet Mikroökonomik		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung „Ökonomische Politikberatung“		
<b>Sprache</b>	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten. Es wird als selbstverständlich vorausgesetzt, dass englischsprachige Texte selbständig erschlossen werden können.		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... setzen sich mit wissenschaftstheoretischen Voraussetzungen der Entwicklung und Beurteilung wirtschaftspolitischer Vorschläge auseinander.</li> <li>... erarbeiten eine intersubjektiv überprüfbare normative Referenz zur ordnungspolitischen Beurteilung wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Abläufe.</li> <li>... erkennen und bewerten die zentralen Unterschiede planwirtschaftlicher und marktwirtschaftlicher Wirtschaftssysteme.</li> <li>... analysieren und begründen grundsätzliche Konstruktionsprinzipien für soziale Sicherungssysteme.</li> <li>... wenden die theoretischen Konzepte auf aktuelle Fragen der Wirtschafts- und Sozialpolitik an.</li> <li>... erarbeiten sich kritische Analysefähigkeit</li> <li>... entwickeln Urteilsfähigkeit zu wirtschaftspolitischen Problemen und lernen, ihre Positionen in Diskussionen zu begründen und weiterzuentwickeln.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Systemtheorie</li> <li>• Ordnungspolitik</li> <li>• Institutionenökonomik</li> <li>• Theorien der sozialen Gerechtigkeit</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Dr. Steffen J. Roth, Institut für Wirtschaftspolitik (Economic Policy) an der Universität zu Köln		



<b>Module</b>	<b>Advanced Monetary Theory and Policy</b>		
<b>Number</b>	15008	<b>Working Hours</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	Every second term
<b>Attendance</b>	60 h	<b>Self-Studies</b>	120 h
<b>Qualifications</b>	Students acquire methodological, theoretical and empirical skills and an understanding of the core issues in the area of monetary theory and policy. This course qualifies students for further studies (Ph.D.) and for work in areas in which an advanced theoretical and quantitative understanding of macroeconomic relations is necessary, such as research institutes, the financial sector, and public institutions.		
<b>Module is allocated to</b>	Major Economics - Macroeconomics, Economic Policy and Public Finance Minor Economic Policy and Public Finance		
<b>Examination Requirements</b>	Written exam lasting 90 min ( <i>or if announced at the beginning of the course</i> oral exam lasting 20 min).		
<b>Prerequisites for Admission</b>	Recommended: Advanced Macroeconomics II and Econometrics		
<b>Courses</b>	Lecture with integrated Exercise Sessions (WS)		
<b>Language</b>	Courses will regularly be held in English.		
<b>Skills</b>	Students will ... enhance their empirical and theoretical understanding of macroeconomic relationships and the impact and design of monetary policy ... analyse and evaluate monetary dynamic macroeconomic models and use these for positive and normative analysis.		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• new classical theory of money</li> <li>• search theory of money</li> <li>• fiscal aspects of monetary policy</li> <li>• price rigidities and other frictions in general equilibrium</li> <li>• optimal monetary policy and monetary policy rules</li> <li>• monetary policy in open economies</li> <li>• vector auto regressions and empirical analysis of monetary actions and their transmission mechanisms</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>	optional additional course work ( midterm exam, problem sets and student presentations)		
<b>Additional Information</b>	Additional information will be provided at the beginning of the term.		
<b>Faculty</b>	Univ.-Prof. Helge Braun, Ph.D., Center for Macroeconomic Research (CMR)		

<b>Name</b>	<b>Dynamische Makroökonomik</b>		
<b>Nummer</b>	15015	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Qualifiziert Studenten für Tätigkeiten in Medien, Parteien, Forschungsinstituten, Banken und anderen Institutionen, in denen ein gutes Verständnis gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge hilfreich ist.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	2 Teilklausuren á 60 Min.: 1. Teilklausur ca. 8. Semesterwoche (Gewichtung in der Endnote: 10%) 2. Teilklausur Semesterende (Gewichtung in der Endnote: 90%) Bei sehr hoher Teilnehmerzahl entfällt die 1. Teilklausur. ( <i>oder nur nach Ankündigung: mündliche Prüfung: 20 Min.</i> )		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Sehr gute Kenntnisse in Mikroökonomik		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung mit integrierter Übung (SS)		
<b>Sprache</b>	Die Veranstaltung wird in der Regel in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... analysieren die zentralen Fragen der Makroökonomik mit Hilfe von Modellen mit überlappenden Generationen. ... beschreiben die Phänomene, die sich nur durch die Berücksichtigung überlappender Generationen realistisch erfassen lassen. ... kennen die besondere Rolle, die der Fiskal- und der Geldpolitik durch diese Struktur zukommt. ... wenden die Erkenntnisse auf wirtschaftspolitische Fragestellungen an.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Intertemporales Marktgleichgewicht</li> <li>• Dynamische Ineffizienz</li> <li>• Kreditmarkt</li> <li>• Steuern, Transfers und Staatsverschuldung</li> <li>• Endogene Zyklen</li> <li>• Technischer Fortschritt</li> <li>• Geld und Inflation</li> </ul> in Modellen mit überlappenden Generationen		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Weitere Informationen werden in jedem Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Peter Funk, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

<b>Title of Module</b>	<b>Heterogenous Agent Models</b>		
<b>Number</b>	15503	<b>Workload</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	Every second term
<b>Attendance</b>	60 h	<b>Independent Studies</b>	120 h
<b>Qualifications</b>	Foundation for academic research and advanced studies (PhD). Qualifies students for work in the financial sector, in research institutes and other institutions where an advanced understanding of macroeconomics is helpful.		
<b>Module is allocated to</b>	Major Economics – Macroeconomics, Economic Policy and Public Finance Minor Economic Policy and Public Finance		
<b>Examination Requirements</b>	Written exam: lasting 90 min <i>respectively</i> written Take Home Exam <i>or</i> oral exam lasting 20 min. Exercises and projects will be considered in the final grade.		
<b>Prerequisites for Admission</b>			
<b>Courses</b>	Lecture and exercises (SS)		
<b>Language</b>	Courses will regularly be held in English.		
<b>Learning Objectives</b>	Students... ... solve analytically and computationally partial equilibrium life cycle models of consumption and savings and general equilibrium dynamic macroeconomic models with heterogeneous agents. ... apply these models for policy analysis. ... read and interpret research papers. ... receive a formal education that brings them to the boundaries of current research on dynamic macroeconomics / dynamic public finance. ... program solutions with the programming language Matlab. ... solve numerous exercises and problem sets (projects).		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Partial Equilibrium (PE): Perfect Insurance</li> <li>• Partial Equilibrium (PE): Deterministic life-Cycle models</li> <li>• PE: Stochastic life cycle models, self insurance</li> <li>• General Equilibrium (GE): Deterministic representative agent models</li> <li>• GE: Deterministic overlapping generations models</li> <li>• GE: Stochastic Aiyagaari-Bewley-Huggett models with idiosyncratic risk</li> <li>• GE: Stochastic OLG models with idiosyncratic risk</li> <li>• GE models with aggregate risk</li> <li>• Discussion of research papers</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>	Problem sets: “simple” illustrations Projects: up to 4 longer projects		
<b>Additional Information</b>	Lecture Notes		
<b>Responsible Faculty Member</b>	Univ.-Prof. Dr. Alexander Ludwig, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

<b>Title of Module</b>	<b>Portfolio Choice and Asset Pricing</b>		
<b>Number</b>	15505	<b>Workload</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	Every second term
<b>Attendance</b>	60h	<b>Independent Studies</b>	120h
<b>Qualifications</b>	Qualifies students for work in the media, in the financial sector, and other institutions where an understanding of Portfolio Choice and Asset Pricing models is helpful.		
<b>Module is allocated to</b>	Major Economics – Macroeconomics, Economic Policy and Public Finance Minor Economic Policy and Public Finance		
<b>Examination Requirements</b>	Written exam lasting 90 min or oral exam lasting 20 min		
<b>Prerequisites for Admission</b>			
<b>Courses</b>	Lecture and exercises (WS)		
<b>Language</b>	Courses will be held in English.		
<b>Learning Objectives</b>	<p>Students...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... solve analytically simple static portfolio choice models.</li> <li>... solve analytically simple dynamic portfolio choice models (2 periods only).</li> <li>... recognize the traditional basic theories of asset pricing in general equilibrium.</li> <li>... solve exercises and problem set computationally with Matlab.</li> <li>... read, present and discuss simple research papers.</li> </ul>		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Static portfolio choice</li> <li>• Markowitz theory</li> <li>• Dynamic portfolio choice models with wealth</li> <li>• Dynamic portfolio choice models with consumption and wealth</li> <li>• CCAPM: consumption capital asset pricing model</li> <li>• CAPM: capital asset pricing model</li> <li>• Link between CCAPM and CAPM</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>	Problem sets: analytical and computational Research papers and short presentations		
<b>Additional Information</b>	Lecture Notes		
<b>Responsible Faculty Member</b>	Univ.-Prof. Dr. Alexander Ludwig, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

<b>Name</b>	<b>Verteilungstheorie und -politik</b>		
<b>Nummer</b>	15074	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Tätigkeit in Bereichen, in denen ein Verständnis verteilungstheoretischer Zusammenhänge hilfreich ist (Ministerien, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Forschungsinstitute, Medien).		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min.		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	hinreichende theoretische Vorkenntnisse		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung mit integrierter Übung (SS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... diskutieren empirische Untersuchungen zur Einkommens- und Vermögensverteilung. ... wenden theoretische Modelle zur Beschreibung der Einkommens- und Vermögensverteilung an. ... analysieren die Modelle auf ihren Gehalt für verteilungspolitische Fragestellungen. ... bewerten die Modelle durch kritisches Hinterfragen der Annahmen und Implikationen.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Empirische Evidenz zur Einkommens- und Vermögensverteilung</li> <li>• Theoretische Modelle zur Einkommens- und Vermögensverteilung</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	Aktive Beteiligung der Studierenden		
<b>Weitere Informationen</b>	Weitere Informationen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	AOR Dr. André Drost, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

<b>Module</b>	<b>International Macroeconomics</b>		
<b>Number</b>	15001	<b>Workload</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	Every second term
<b>Attendance</b>	60 h	<b>Independent Studies</b>	120 h
<b>Qualifications</b>	Qualifies students for work in areas where an understanding of International Macroeconomics and empirical policy analysis is helpful (ministries, trade unions, employer associations, research institutes, companies, media).		
<b>Module is allocated to</b>	Major Economics – Macroeconomics, Economic Policy and Public Finance Minor Economic Policy and Public Finance		
<b>Examination Requirements</b>	Written exam lasting 90 min <i>(or if explicitly announced oral exam lasting 20 min)</i>		
<b>Prerequisites for Admission</b>	Students are recommended to have taken courses in Macroeconomics and Econometrics and have an interest in mathematical economics and econometrics. The material will be largely self-contained, as techniques that go beyond Bachelor-level economics will be elaborated as needed.		
<b>Courses</b>	Lecture and Exercise Sessions (regularly in SS)		
<b>Language</b>	Courses will regularly be held in English.		
<b>Learning Objectives</b>	Students <ul style="list-style-type: none"> <li>• acquire basic theoretical concepts in the field of international macroeconomics on an applied level.</li> <li>• apply basic methods of empirical model and policy evaluation.</li> <li>• examine and discuss exchange rate determination, the transmission of business cycle shocks, monetary policy in open economies, and balance of payments crises.</li> </ul>		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Some Institutional Background</li> <li>• Monetary Model of Exchange Rate Determination</li> <li>• Lucas Model</li> <li>• International Real Business Cycles</li> <li>• Foreign Exchange Market Efficiency</li> <li>• The Real Exchange Rate</li> <li>• The Mundell-Fleming Model</li> <li>• New International Macroeconomics</li> <li>• Balance-of-Payment Crises</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>	voluntary additional course work ( midterm exam, problem sets and student presentations)		
<b>Additional Information</b>	Additional information will be provided at the beginning of the term.		
<b>Responsible Faculty Member</b>	Univ.-Prof. Helge Braun, Ph.D., Center for Macroeconomic Research (CMR)		

<b>Title of Module</b>	<b>Macroeconomics and the Labor Market</b>		
<b>Number</b>	14004	<b>Workload</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	Every two terms
<b>Attendance</b>	60 h	<b>Independent Studies</b>	120 h
<b>Qualifications</b>	Introduction to modern macroeconomic labor market research. Qualifies students for work in areas in which an advanced theoretical and quantitative understanding of the labor market is essential.		
<b>Module is allocated to</b>	Major Economics – Macroeconomics, Economic Policy and Public Finance Minor Economic Policy and Public Finance		
<b>Examination Requirements</b>	Written exam lasting 90 min or oral exam lasting 20 min		
<b>Prerequisites for Admission</b>	None		
<b>Courses</b>	Lecture and Exercise (SS) (im SS2012 nur nach Ankündigung)		
<b>Language</b>	The course will be held in English if not indicated otherwise at the beginning of the term.		
<b>Learning Objectives</b>	Students ... analyze and discuss the macroeconomic correlations of the labor market in particular. ... recognize economic correlations outside the standard model.		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• methodical basics</li> <li>• frictions in partial equilibrium</li> <li>• frictions of the labor market</li> <li>• wage inequality</li> <li>• unemployment</li> <li>• wage dynamics</li> <li>• imperfections of labor and finance markets</li> <li>• calibration, estimation and vector autoregressive model</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>	In addition to the exam other performances (e.g. presentation or problem set) are optional.		
<b>Additional Information</b>	Additional information will be provided at the beginning of the term.		
<b>Responsible Faculty Member</b>	Univ.-Prof. Dr. Marcus Hagedorn, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

<b>Title of Module</b>	<b>Macroeconometrics</b>		
<b>Number</b>	15502	<b>Workload</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	every second term
<b>Attendance</b>	60 h	<b>Independent Studies</b>	120 h
<b>Qualifications</b>	Qualifies students for working in research institutes, government institutions, banking and finance institutions or other private entities where an understanding of applied econometrics is needed. Prepares for advanced courses on Ph.D. level.		
<b>Module is allocated to</b>	Major Economics – Macroeconomics, Economic Policy and Public Finance Minor Economic Policy and Public Finance		
<b>Examination Requirements</b>	Written exam: 60 min (or on announcement oral exam: 20 min)		
<b>Prerequisites for Admission</b>	Knowledge from one of the following courses is recommended <ul style="list-style-type: none"> <li>- Empirical Macroeconomics <i>or</i></li> <li>- Econometrics I <i>or</i></li> <li>- Time series analysis</li> </ul>		
<b>Courses</b>	Lecture and integrated exercise sessions (WS)		
<b>Language</b>	The course will be held in English if not indicated otherwise at the beginning of the term.		
<b>Learning Objectives</b>	Students ... ... apply techniques for empirical analysis of macroeconomic questions ... test macroeconomic theories ... analyze monetary and fiscal policy using VARs ... analyze non-stationary time-series ... plan and conduct empirical projects		
<b>Contents</b>	- methodologically basics (stationary and non-stationary processes) - vectorautoregressive processes (VARs) - monetary and fiscal policy using VARs - non-stationary time-series - approaches for estimating the NAIRU and the business cycle		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>	Participation in a voluntary project work is recommended. In this project additional points for the exam can be awarded (resulting in a weighting of 70% written exam and 30% project work).		
<b>Additional Information</b>	Additional information will be provided at the beginning of the term.		
<b>Responsible Faculty Member</b>	Univ.-Jun.-Prof. Dr.Tino Berger, Center for Macroeconomic Research (CMR)		



<b>Name</b>	<b>Staatsverschuldung (Master)</b>		
<b>Nummer</b>	14003	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Beratung und Mitarbeit bei (nicht-)staatlichen Institutionen zu Themen der Finanzpolitik, Tätigkeit in steuerbefassten Bundes- bzw. Landesverwaltungen, Politikberatung, Verbandstätigkeit, Wirtschaftsjournalismus		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 min		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung (SS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... analysieren elementare empirische Fakten über Staatsverschuldung. ... beurteilen die allokativen Auswirkungen von Staatsverschuldung analytisch. ... beurteilen die Wohlfahrtswirkungen von Staatsverschuldung analytisch. ... analysieren die Analyse der Wirkungsweise von Staatsverschuldung unter Altruismus. ... analysieren die ähnliche Wirkungsweise von Staatsverschuldung und umlagenfinanzierter Rentenversicherung.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische Grundlagen: OLG-Modell</li> <li>• Theorie der Staatsverschuldung (geschlossene und offene Volkswirtschaft)</li> <li>• Ricardianische Äquivalenz</li> <li>• Theorie der Alterssicherung</li> <li>• Optimale Staatsverschuldung unter verzerrender Besteuerung</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Weitere Informationen werden vor dem Semester veröffentlicht.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Martin Barbie, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

<b>Name</b>	<b>Ausgewählte Bereiche der Finanzwissenschaft</b>		
<b>Nummer</b>	14009	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	unregelmäßig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tätigkeit in Institutionen, die sich mit dem öffentlichen Finanzwesen befassen</li> <li>• Tätigkeit in Wirtschaftsforschungsinstituten sowie im Wirtschaftsjournalismus</li> <li>• Tätigkeit in der universitären Forschung und Lehre</li> </ul>		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min.		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... analysieren und interpretieren makro- und mikroökonomische Modelle unter Berücksichtigung von Staatsaktivität.</li> <li>... wenden Methoden der theoretischen und empirischen Wirtschaftsforschung auf aktuelle finanzwissenschaftliche und finanzpolitische Fragestellungen an.</li> <li>... leiten Aussagen über die Wirkung staatlicher Aktivität her.</li> <li>... beurteilen die Aussagekraft theoretischer Modelle im Hinblick auf das aktuelle ökonomische Geschehen.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mikro- und makroökonomische Modelle</li> <li>• Methoden theoretischer und empirischer Wirtschaftsforschung</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Weitere Informationen werden vor Semesterbeginn veröffentlicht.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Felix Bierbrauer, Lehrstuhl für Finanzwissenschaft, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

<b>Name</b>	<b>Steuertheorie und -politik</b>		
<b>Nummer</b>	14002	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Beratung von Entscheidungsgremien in Wirtschaft und Politik, mit Schwerpunkt auf Fragen der Finanzpolitik Tätigkeit im Wirtschaftsjournalismus, in Wirtschaftsforschungsinstituten oder in der akademischen Forschung Rezeption aktueller akademischer Forschung		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Major Accounting and Taxation Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min.		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung (WS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Inhaltlich: erkennen den aktuellen Forschungsstands in der Theorie der Besteuerung und seiner Implikationen für aktuelle Fragen der Steuerpolitik  Methodisch: wenden die informationsökonomischen Grundlagen der modernen Steuertheorie an. ... setzen sich mit der Lektüre von Fachzeitschriften kritisch auseinander		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimale Einkommens- und Güterbesteuerung</li> <li>• Optimale Steuerstruktur: Direkte Versus Indirekte Besteuerung</li> <li>• Optimale Steuerpolitik, Öffentliche Güter und Ökosteuern</li> <li>• New Dynamic Public Finance</li> <li>• Politische Ökonomie der Steuerpolitik</li> <li>• Steuerwettbewerb</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Werden vor Semesterbeginn veröffentlicht		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Felix Bierbrauer, Lehrstuhl für Finanzwissenschaft, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

<b>Module</b>	<b>Public Policy of the Labor Market</b>		
<b>Number</b>	14004	<b>Working Hours</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	Every second term
<b>Attendance</b>	60 h	<b>Self-Studies</b>	120 h
<b>Qualifications</b>	Qualifies students for work in areas where an understanding of Labor Economics and empirical policy analysis is helpful (ministries, trade unions, employer associations, research institutes, companies, media).		
<b>Module is allocated to</b>	Major Economics – Macroeconomics, Economic Policy and Public Finance Minor Economic Policy and Public Finance		
<b>Examination Requirements</b>	Written exam lasting 60 min or oral exam lasting 20 min		
<b>Prerequisites for Admission</b>	Basic Knowledge in Microeconomics and Econometrics is recommended.		
<b>Courses</b>	Lecture and Exercise Sessions (SS)		
<b>Language</b>	Courses will regularly be held in English.		
<b>Skills</b>	Students will ... recognize the empirical principle methods used for policy evaluation. ... analyze the basic policies that influence the labor market (e.g. education, training, minimum wage, employment protection, taxation). ... discuss the basic issues behind empirical research in labor economics.		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Empirical Methods</li> <li>• Human capital and education</li> <li>• Labor demand</li> <li>• Labor supply</li> <li>• Job search and unemployment</li> <li>• Active labor market policies</li> <li>• Labor market institutions</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>	Lectures and discussions		
<b>Additional Information</b>	Additional information will be provided at the beginning of the term.		
<b>Faculty</b>	Univ.-Prof. David A. Jaeger, Ph.D., Center for Macroeconomic Research (CMR)		

<b>Name</b>	<b>Public Economics and Mechanism Design</b>		
<b>Number</b>		<b>Working Hours</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>At Regular Intervals</b>	every two terms
<b>Attendance</b>	60 h	<b>Independent Studies</b>	120h
<b>Qualifications</b>	Employment in fields where a conceptual understanding of the possibilities and limits for public intervention aiming to achieve efficiency or equity is needed. Uptake of the current academic research.		
<b>The module is allocated to</b>	Major Economics - Macroeconomics, Economic Policy and Public Finance Minor Economic Policy and Public Finance		
<b>Examination Requirements</b>	Written exam lasting 60 min <i>or</i> oral exam lasting 20 min		
<b>Prerequisites</b>	None		
<b>Courses</b>	Lecture and Exercise Sessions (SS)		
<b>Language</b>	Courses will regularly be held in English.		
<b>Learning Objectives</b>	<p>Students will learn the following skills:</p> <p>Understanding of the essential issues of modern allocation theory:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• What results can be achieved when individuals interact based on private information about their respective abilities or preferences?</li> <li>• Under what conditions would public intervention into markets be desirable?</li> </ul> <p>Methodological skills: Mastery of the basic concepts in the theory of mechanism design and its application to questions in public economics:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• How do the efficiency conditions for private and public goods differ?</li> <li>• Why does the Coase theorem not apply in a large economy?</li> <li>• In what way can taxation systems be considered as special allocation mechanisms?</li> <li>• Are there better ways to achieve distributive objectives than to use a redistributive income tax system?</li> </ul>		
<b>Content</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mechanism design and the revelation principle</li> <li>• Groves mechanisms</li> <li>• Bayes-Nash equilibrium as an <u>implementation concept</u></li> <li>• Possibility and impossibility theorems for efficient allocation of private and public goods</li> <li>• Mechanism design and taxation theory</li> </ul> <p>Specialized topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pooling of public decisions</li> <li>• Commitment and Ratchet effect</li> <li>• Mechanism design with social preferences</li> </ul>		
<b>Information About Teaching and Learning Methods</b>			
<b>Additional Information</b>	Additional information will be provided at the beginning of the term.		
<b>Faculty</b>	Univ.-Prof. Dr. Felix Bierbrauer, Chair for Public Economics, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

<b>Module</b>	<b>Empirical Innovation Economics</b>		
<b>Number</b>		<b>Workload</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	At least every third term
<b>Attendance</b>	60 h	<b>Independent Studies</b>	120 h
<b>Qualifications</b>	Foundation for academic research and advanced studies (PhD). Qualifies students for activities in and for research institutes and other institutions where an advanced understanding of innovation economics is helpful.		
<b>Module is allocated to</b>	Major Economics – Macroeconomics, Economic Policy and Public Finance Minor Economic Policy and Public Finance		
<b>Examination Requirements</b>	Written exam lasting 60 min <i>or</i> oral exam lasting 20 min		
<b>Prerequisites for Admission</b>	Sound intermediate knowledge in econometrics and microeconomics is taken for granted, knowledge of macroeconomics is recommended.		
<b>Courses</b>	Lecture and integrated exercise sessions (SS)		
<b>Language</b>	The courses will be held in English if not indicated otherwise at the beginning of the term.		
<b>Learning Objectives</b>	<p>Students ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... gain a profound understanding of theory-based micro-econometric research in innovation economics, for example, research on ideas and knowledge production, the relationship between competition, entry and innovation, adoption and diffusion of technologies, the role of intellectual property rights and science.</li> <li>... examine and build on selected innovation-induced growth theories and game-theoretical models of research and development activities in firms.</li> <li>... get familiar with relevant econometric methods and data sources.</li> <li>... evaluate public policies and institutions relevant to innovation activities.</li> </ul>		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Applied micro-econometric and related empirical research in innovation economics.</li> <li>• Theoretical foundations, econometric methods and data sources relevant to innovation economics.</li> <li>• Econometric methods and data sources relevant to innovation economics.</li> <li>• Public policy and institutions relevant to innovation activities.</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>	Lectures, discussions and possibly student presentations in exercise sessions.		
<b>Additional Information</b>	Additional information will be provided at the beginning of the term.		
<b>Responsible Faculty Member</b>	Univ.-Prof. Dr. Susanne Prantl, Professur für Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insb. Industrieökonomik und Angewandte Mikroökonomie, <a href="mailto:prantl@wiso.uni-koeln.de">prantl@wiso.uni-koeln.de</a>		

<b>Title of Module</b>	<b>Empirical Economics: Methods and Applications in Industrial Economics</b>		
<b>Number</b>	15502	<b>Workload</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	every second term
<b>Attendance</b>	60 h	<b>Independent Studies</b>	120 h
<b>Qualifications</b>	Qualifies students for activities in and for government institutions, research institutes or private entities where an understanding of empirical economics is helpful.		
<b>Module is allocated to</b>	Major Economics – Macroeconomics, Economic Policy and Public Finance Minor Economic Policy and Public Finance		
<b>Examination Requirements</b>	Written exam: 60 min or oral exam: 20 min		
<b>Prerequisites for Admission</b>	Sound knowledge of statistics and introductory microeconomics is taken for granted. Basic knowledge of econometrics is recommended.		
<b>Courses</b>	Lecture and integrated exercise sessions (SS2012 and from WS2012 onwards every second semester in WS)		
<b>Language</b>	The course will be held in English if not indicated otherwise at the beginning of the term.		
<b>Learning Objectives</b>	<p>Students...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... gain a solid understanding of the conceptual foundations of applied micro-econometrics.</li> <li>... apply selected regression and estimation methods for cross section and panel data.</li> <li>... become familiar with the analysis of individual-level data on the economic behavior of firms or individuals in the area of industrial economics and related fields.</li> <li>... analyze and evaluate competition, industry and growth policy.</li> </ul>		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Applied micro-econometric research in</li> <li>• Empirical industrial economics and related areas</li> <li>• Competition, industry and growth policy</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>	Lectures, discussions and possibly student presentations in exercise sessions.		
<b>Additional Information</b>	Additional information will be provided at the beginning of the term.		
<b>Responsible Faculty Member</b>	Univ.-Prof. Dr. Susanne Prantl, Professur für wirtschaftliche Staatswissenschaften, insb. Industrieökonomik und Angewandte Mikroökonomie, prantl@wiso.uni-koeln.de		

<b>Name</b>	<b>Hauptseminar Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen I-III</b>		
<b>Nummer</b>	53068	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	1-2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Tätigkeiten in denen eine eigenständige konzeptionelle Arbeit in den Felder Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen gefordert ist.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat <i>und/oder</i> Hausarbeit oder Projekt (nach Ankündigung)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Zu einzelnen Hauptseminaren können spezielle Zulassungsvoraussetzungen vorgesehen werden.		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Es werden i.d.R. jedes Semester mehrere Hauptseminare zu verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten angeboten.		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltung kann sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache angeboten werden. Die Lehrsprache des jeweiligen Hauptseminares wird vor dem Semester bekannt gegeben.		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... setzen sich eigenständig mit aktuellen wissenschaftlichen und angewandten Fragestellungen auseinander und wenden dabei die im Studium erlangten makroökonomischen, wirtschaftspolitischen und finanzwissenschaftlichen Kenntnisse an. ... bereiten themenbezogene Fachliteratur kritisch auf. ... verfassen schriftliche Arbeiten nach wissenschaftlichen Standards und tragen diese einem Fachpublikum vor. ...		
<b>Inhalte</b>	Die Inhalte orientieren sich an grundlegenden oder aktuellen Fragestellungen und berücksichtigen dabei Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens.		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Weitere Informationen werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Center for Macroeconomic Research (CMR): Univ.-Prof. Dr. Ralph Andereg, Univ.-Prof. Dr. Martin Barbie, Univ.-Jun.-Prof. Dr. Tino Berger Univ.-Prof. Dr. Felix Bierbrauer Univ.-Prof. Helge Braun, Ph.D., Univ.-Prof. Dr. Peter Funk, Univ.-Prof. Dr. Marcus Hagedorn Univ.-Prof. David A. Jaeger, Ph.D. Univ.-Prof. Dr. Susanne Prantl Univ.-Prof. Dr. Alexander Ludwig Univ.-Prof. Dr. Axel Weber		



<b>Name</b>	<b>Ausgewählte Fragestellungen der Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und Öffentliche Finanzen</b>		
<b>Nummer</b>	15701	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	unregelmäßig nach Ankündigung
<b>Präsenzzeit</b>	60h	<b>Selbststudium</b>	120h
<b>Qualifikation</b>	Qualifiziert Studenten für Tätigkeiten in Medien, Parteien, Forschungsinstituten, Banken und anderen Institutionen, in denen ein gutes Verständnis der in den Ausgewählten Fragestellungen angesprochenen Themen hilfreich ist.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> andere Prüfungsform		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Die Zulassungsvoraussetzung werden vor dem Semester bekanntgegeben.		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Wird vor dem Semester bekannt gegeben.		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltung kann in deutscher oder in englischer Sprache abgehalten werden. Die Sprache der Lehrveranstaltung wird vor dem Semester bekannt gegeben.		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden... ... kennen empirische Fakten und institutionelle Rahmenbedingungen zu den ausgewählte Fragestellungen und können deren Relevanz kritisch einordnen. ... untersuchen die themenbezogene theoretische, empirische und angewandte Literatur. ... diskutieren und bewerten die ausgewählten Fragestellungen und wenden dabei die im Studium erlangten makroökonomischen, wirtschaftspolitischen und finanzwissenschaftlichen Kenntnisse an.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Empirische Fakten und Instituioneller Rahmen</li> <li>- Positiv-theoretische Modelle</li> <li>- Normative Bewertungsgrundlagen</li> </ul> zu den ausgewählten Fragestellungen der Markoökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen.		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	Wird vor dem Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Center for Macroeconomic Research (CMR): Univ.-Prof. Dr. Ralph Andereg, Univ.-Prof. Dr. Martin Barbie, Univ.-Jun.-Prof. Dr. Tino Berger Univ.-Prof. Dr. Felix Bierbrauer Univ.-Prof. Helge Braun, Ph.D., Univ.-Prof. Dr. Peter Funk, Univ.-Prof. Dr. Marcus Hagedorn Univ.-Prof. David A. Jaeger, Ph.D. Univ.-Prof. Dr. Susanne Prantl Univ.-Prof. Dr. Alexander Ludwig Univ.-Prof. Dr. Axel Weber		

**Fachgruppe Ökonometrie, Statistik und Mathematik**

1	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
2	Advanced Methods in Mathematics	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
3	Recursive Methods in Economics	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
4	Statistik für Fortgeschrittene - Statistisches Schließen	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
5	Statistik für Fortgeschrittene - Stochastische Modelle	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
6	Quantitative Methods in Risk Management	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
7	Spezialgebiete der Statistik I	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
8	Spezialgebiete der Statistik II	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
9	Statistische Analyse von Finanzmarktdaten	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
10	Lineare Modelle	WP	sonstige Leistung + Klausur	6
11	Kausalanalyse	WP	sonstige Leistung + Klausur	6
12	Hauptseminar Statistik und Ökonometrie	WP	Referat/Hausarbeit	6
13	Ausgewählte Fragestellungen der quantitativen Methoden	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6

<b>Name</b>	<b>Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler</b>		
<b>Nummer</b>	44201	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Mathematische Methoden und Techniken der Wirtschaftsanalyse		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Economics - Ökonometrie, Statistik und Mathematik Methoden und Techniken		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Bachelorkurs in Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung mit Übung (WS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... analysieren ökonomischen Funktionen in mehreren Variablen.</li> <li>... modellieren dynamischer Systeme.wenden grundlegende numerische Technike an</li> <li>... lösen linearer Gleichungssysteme</li> <li>... lösen linearer Programme</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionen mehrerer Variablen</li> <li>• Differentialrechnung von Funktionen mehrerer Variablen</li> <li>• Optimierung von Funktionen mehrerer Variablen</li> <li>• Grundbegriffe der linearen Algebra</li> <li>• Lösen linearer Gleichungssysteme</li> <li>• Lösen linearer Programme</li> <li>• Differenzen- und Differentialgleichungen</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	<p>Die Veranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt.</p> <p>Pflichtlektüre: Mosler/ Dyckerhoff/ Scheicher, Mathematische Methoden für Ökonomen</p>		
<b>Verantwortlich</b>	Dr. Rainer Dyckerhoff, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

<b>Name</b>	<b>Advanced Methods in Mathematics</b>		
<b>Nummer</b>	44302	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	Unregelmäßig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Vertiefte Kenntnisse spezieller für die Analyse ökonomischer Modelle relevanter mathematischer Methoden		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Economics - Ökonometrie, Statistik und Mathematik		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Gute Kenntnisse der Analysis von Funktionen mehrerer Variablen und Grundkenntnisse der linearen Algebra		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung mit Übung		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache angeboten werden (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... wenden ausgewählte, für die ökonomische Forschung relevante mathematische Modelle und Techniken an.</li> <li>... erkennen und wenden vor dem Hintergrund einer spezifischen Problemstellung die jeweils geeigneten Verfahren an.</li> <li>... interpretieren die Ergebnisse in Bezug auf eine bestimmte ökonomische Fragestellungen.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modellierung statischer und dynamischer Systeme</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Aktuelle Stoffauswahl und Literatur werden rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung angekündigt. Voraussetzung für die Teilnahme sind Mathematikkenntnisse im Umfang des Lehrbuchs Mosler/Dyckerhoff/Scheicher, Mathematische Methoden für Ökonomen.		
<b>Verantwortlich</b>	Cologne Graduate School		

<b>Title of Module</b>	<b>Recursive Methods in Economics</b>		
<b>Number</b>	15507	<b>Workload</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	Every Second Term
<b>Attendance</b>	60h	<b>Independent Studies</b>	120 h
<b>Qualifications</b>	Foundation for academic research and advanced studies (PhD). Qualifies students for work in the financial sector, in research institutes and other institutions where an advanced understanding of macroeconomics is helpful.		
<b>Module is allocated to</b>	Major Economics - Econometrics, Statistics and und Mathematics		
<b>Examination Requirements</b>	Written exam lasting 60 min or oral exam lasting 20 min		
<b>Prerequisites for Admission</b>			
<b>Courses</b>	Lecture and exercises (WS)		
<b>Language</b>	Courses will be held in English.		
<b>Learning Objectives</b>	<p>Students...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... formulate dynamic problems in economics recursively.</li> <li>... solve recursive problems using the contraction mapping approach.</li> <li>... understand the computational relevance of recursive methods and how to implement them numerically.</li> <li>... use basic techniques in MATLAB to solve simple computational problems.</li> <li>... represent stochastic dynamic systems recursively and apply recursive methods for their analytical and computational analysis.</li> </ul>		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Motivation and introduction to Programming</li> <li>... Analysis in metric spaces</li> <li>... Introduction to Dynamical Systems</li> <li>... Finite Markov Chains</li> <li>... Infinite State Space</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>			
<b>Additional Information</b>	Additional information and a reading list will be provided at the beginning of the term.		
<b>Responsible Faculty Member</b>	Univ.-Prof. Dr. Martin Barbie, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

<b>Name</b>	<b>Statistik für Fortgeschrittene - Statistisches Schließen</b>		
<b>Nummer</b>	44002	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Fortgeschrittene Verfahren des statistischen Schließens und deren Anwendung in den Wirtschaftswissenschaften		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Economics – Ökonometrie, Statistik und Mathematik Minor Statistik und Ökonometrie Methoden und Techniken		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min. oder Kombination aus Klausur 60 Min. (60%) und Leistungen in Übungen/Tests/Projekten (40% Gewichtung in der Endnote).		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der schließenden Statistik		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung mit Übungen (SS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden... ... wenden statistische Erhebungsverfahren an. ... skizzieren die theoretischen Grundlagen der Punkt- und Intervallschätzung, sowie des Testens von Hypothesen. ... führen spezielle parametrische und nichtparametrische Tests durch ... analysieren stochastische Prozesse mit statistische Verfahren.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stichprobenverfahren</li> <li>• Punkt- und Intervallschätzungen, Hypothesentests</li> <li>• Schätzen und Testen für Stochastische Prozesse</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Die Veranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Skript Mosler, Skript Schmid. Die Vorlesung wird im Sommersemester jährlich wechselnd durch Prof. Schmid bzw. Prof. Mosler gehalten.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Karl Mosler, Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schmid, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

<b>Name</b>	<b>Statistik für Fortgeschrittene - Stochastische Modelle</b>		
<b>Nummer</b>	44001	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Vertiefte Kenntnis der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der stochastischen Modellierung von ökonomischen Sachverhalten.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Economics - Ökonometrie, Statistik und Mathematik Minor Statistik und Ökonometrie Methoden und Techniken		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min. <i>oder</i> Kombination aus Klausur 60 Min. (60%) und Leistungen in Übungen/Tests/Projekten (40% Gewichtung in der Endnote).		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse der Wahrscheinlichkeitsrechnung		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung mit Übungen (WS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... modellieren zufällige Vorgänge mittels Zufallsvariablen. ... setzen spezielle uni- und multivariater Verteilungen ein. ... wenden wichtige stochastischer Prozesse an (u.a. ... Brownsche Bewegung, Poisson- Prozess und Markoff-Ketten).		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrscheinlichkeiten und Zufallsvariablen</li> <li>• Univariate und multivariate Wahrscheinlichkeitsverteilungen</li> <li>• Stochastische Prozesse</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Die Veranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Skript Mosler, Skript Schmid. Die Vorlesung wird im Wintersemester jährlich wechselnd durch Prof. Schmid bzw. Prof. Mosler gehalten.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Karl Mosler, Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schmid, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

<b>Module</b>	<b>Quantitative Methods in Risk Management</b>		
<b>Number</b>	44006	<b>Workload</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	Every second term
<b>Attendance</b>	60 h	<b>Independent Studies</b>	120 h
<b>Qualifications</b>	Quantitative Methods		
<b>Module is allocated to</b>	Major Accounting and Taxation Major Economics - Econometrics, Statistics and und Mathematics Minor Controlling Minor Statistics and Econometrics Methods and Techniques		
<b>Examination Requirements</b>	Written exam lasting 60 min <i>or</i> oral exam		
<b>Prerequisites for Admission</b>	Knowledge in Mathematics for Economists, Probability Theory and Statistical Inference		
<b>Courses</b>	Lecture and exercise (WS)		
<b>Language</b>	The courses will be held in English.		
<b>Learning Objectives</b>	Students... ... model quantitative risks. ... estimate risks based on previous data. ... model dependence between different risk factors. ... apply specific risk models and modelling approaches from the areas of market risk, credit risk, operational risk and energy risk.		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Risk and Risk Measurement</li> <li>• Risk Measures (Value at Risk, Expected Shortfall etc.)</li> <li>• Monte Carlo Simulations</li> <li>• Multivariate Models: Elliptical Distributions, Copula- and Nonparametric Models and Tail-Dependence</li> <li>• Special modelling approaches of quantitative risk management from the areas of market risk, credit risk, operational risk und energy risk</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>	Half of the course will consist of exercises which include the computer-based application of the learned techniques.		
<b>Additional Information</b>	Course-supporting material is provided by Prof. Schmid and Dr. Grothe. It is useful for students to be familiar with basic terms of statistics (e.g. acquired through attendance of the courses “Advanced Statistics I and II”) as well as competent mathematical knowledge.		
<b>Responsible Faculty Member</b>	Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schmid, Dr. Oliver Grothe, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik (Economic and Social Statistics)		



<b>Name</b>	<b>Spezialgebiete der Statistik I &amp; II</b>		
<b>Nummer</b>	44009 / 44011	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	Unregelmäßig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Vertiefung der Kenntnisse in speziellen statistischen Methoden und deren Anwendungen		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Statistik und Ökonometrie Major Economics - Ökonometrie, Statistik und Mathematik		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min. oder Kombination aus Klausur 60 Min. (60%) und Leistungen in Übungen/Tests/Projekten (40% Gewichtung in der Endnote).		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Besuch einer der beiden Veranstaltungen „Statistik für Fortgeschrittene“ („Stochastische Modelle“ oder „Statistisches Schließen“) wünschenswert.		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übungen		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltung kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... kennen spezielle statistische Methoden und übertragen sie auf exemplarische Anwendungen		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuere statistische Methoden</li> <li>• Anwendungen im Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</li> <li>• z.B. State Space Modelle und Kalman Filter</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>			
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Karl Mosler, Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schmid, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

<b>Name</b>	<b>Statistische Analyse von Finanzmarktdaten</b>		
<b>Nummer</b>	44003	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Analyse uni- und multivariater Finanzmarktdaten (z.B. Renditen von Aktien oder Indizes)		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Statistik und Ökonometrie Major Economics - Ökonometrie, Statistik und Mathematik Major Finance Minor Finance Minor Asset Management Methoden und Techniken		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min.		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Kenntnisse der Mathematik, der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der schließenden Statistik		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung (SS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden... ... erkennen die Grundbegriffe der Finanzmarktstatistik. ... wenden deskriptive und inferentielle Verfahren zur Beschreibung und Analyse von uni- und multivariaten Finanzmarktdaten an. ... analysieren Finanzzeitreihen mit Hilfe statistischer Verfahren ... modellieren Volatilitäten. ... analysieren das CAPM mit empirischen Verfahren. ... führen statistische Analysen mit dem Programm EVIEWS durch.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurse und Renditen</li> <li>• Univariate und multivariate Renditeverteilungen</li> <li>• Einführung in die Stochastischen Prozesse</li> <li>• Random-Walk-Hypothese</li> <li>• Modellierung von Volatilitäten</li> <li>• Schätzen und Testen im CAPM</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	Neben Vorlesung und Übung gibt es mehrere praktische Übungen mit dem Programm EVIEWS.		
<b>Weitere Informationen</b>	Lehrbuch Schmid/Trede: Finanzmarktstatistik, Springer Verlag Die Veranstaltung wird im Sommersemester angeboten.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schmid, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

<b>Module</b>	<b>Linear Models / Lineare Modelle</b>		
<b>Number</b>	34001	<b>Workload</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	Every second term
<b>Attendance</b>	60 h	<b>Independent Studies</b>	120 h
<b>Qualifications</b>	Generation, interpretation and evaluation of complex statistical information		
<b>Module is allocated to</b>	Major Sociology and Empirical Social Research Major Accounting and Taxation Major Corporate Development – Strategy, Organisation and Human Resources Major Marketing Major Economics - Econometrics, Statistics and und Mathematics Minor Controlling Minor Sociology and Empirical Social Research Minor Statistics and Econometrics Methods and Techniques		
<b>Examination Requirements</b>	Written exam lasting 60 min and exercises. The participation in the module has been successful, if students pass the written exam including exercises. The mark of the module results from the mark obtained in the written exam.		
<b>Prerequisites for Admission</b>	None		
<b>Courses</b>	Lecture and exercise (WS)		
<b>Language</b>	If not indicated otherwise, the courses will be held in English.		
<b>Learning Objectives</b>	Students ... ... estimate and interpret complex linear regression models with manifest variables. ... specify, estimate and interpret structural equation models with latent variables. ... specify in the context of linear models nonlinear relationships. ... specify, estimate and interpret hierarchical linear regression models		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The basic model of linear regression</li> <li>• Latent variables</li> <li>• Hierarchical-linear models (multi-level analysis)</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>	During the exercise, the skills that are conveyed in the lecture are practised by means of concrete examples and are applied to complex issues of empirical social research. In addition to this, students practise handling statistical programmes, which is important for concrete applications of analytical processes.		
<b>Additional Information</b>	The enrollment to the courses takes place in KLIPS. The registration for the exam has to take place at the responsible examination office. Required reading will be announced at the beginning of the term; a reader may be provided in order to support independent studies.		
<b>Responsible Faculty Member</b>	Univ.-Prof. Dr. Hans-Jürgen Andreß, Seminar für Soziologie (Sociology)		

<b>Module</b>	<b>Kausalanalyse / Causal Analysis</b>		
<b>Number</b>	34002	<b>Workload</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	Every second term
<b>Attendance</b>	60 h	<b>Independent Studies</b>	120 h
<b>Qualifications</b>	Being able to convert sociological issues into statistical analyses and to answer them.		
<b>Module is allocated to</b>	Major Sociology and Empirical Social Research Minor Sociology and Empirical Social Research Major Accounting and Taxation Major Corporate Development – Strategy, Organization and Human Resources Major Marketing Major Economics - Econometrics, Statistics and und Mathematics Minor Controlling Minor Statistics and Econometrics Methods and Techniques		
<b>Examination Requirements</b>	Written exam lasting 60 min and exercises. The participation in the module has been successful, if students pass the written exam and exercises. The mark of the module results from the mark obtained in the written exam.		
<b>Prerequisites for Admission</b>	Linear Models		
<b>Courses</b>	Lecture and exercise (SS)		
<b>Language</b>	If not indicated otherwise, the courses will be held in English.		
<b>Learning Objectives</b>	Students ... ... explain the test-theoretical conditions and the statistical assumptions of the general linear models. ... subsume specific processes of analysis in the context of the general linear model. ... translate issues into statistical models and interpret their results in the context of a specific issue.		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• General linear model</li> </ul> During the exercise, two of the following processes will be treated in more detail: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regression with categorical or ordinal dependent variables</li> <li>• Hierarchical regression</li> <li>• Time series analysis</li> <li>• Analysis of event history data</li> <li>• Panel data</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>	Lecture, exercise with presentations and papers of students; discussion.		
<b>Additional Information</b>	The enrollment to the courses takes place in KLIPS. The registration for the exam has to take place at the responsible examination office. Required reading will be announced at the beginning of the term; a reader may be provided in order to support independent studies.		
<b>Responsible Faculty Member</b>	Univ.-Prof. Dr. Hans-Jürgen Andreß, Seminar für Soziologie (Sociology)		

<b>Name</b>	<b>Hauptseminar Statistik und Ökonometrie</b>		
<b>Nummer</b>	53029	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	1-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Neuere Verfahren der Statistik und Ökonometrie und deren Anwendung in den Wirtschaftswissenschaften		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Economics – FG Ökonometrie und Statistik und Ökonometrie Minor Statistik und Ökonometrie		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Hausarbeit (60%) und Referat mit Diskussion (40% Gewichtung in der Endnote)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Ein Modul aus dem Minor Statistik und Ökonometrie.		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar		
<b>Sprache</b>	Das Seminar wird in deutscher und ggf. in englischer Sprache abgehalten (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... bereiten themenbezogene Fachliteratur kritisch auf. ... erarbeiten neuere Verfahren der Statistik und Ökonometrie aus der Literatur, ... verfassen eine Hausarbeit nach wissenschaftlichen Standards wenden reale Daten auf Probleme in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an, ... tragen ihre Ergebnisse in einer Seminarsitzung den Kommilitonen vor und diskutieren die Ergebnisse.		
<b>Inhalte</b>	z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse von Zeitreihen</li> <li>• Nichtparametrische Verfahren</li> <li>• Analyse diskreter Daten</li> <li>• Verfahren bei fehlenden Daten</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	Vorträge von Studierenden und Diskussion		
<b>Weitere Informationen</b>	Die Lehrveranstaltung wird i.d.R. in zwei Blöcken abgehalten. Kenntnisse in der Datenverarbeitung werden vorausgesetzt. Anmeldung zum Hauptseminar bereits im Semester vor Beginn des Seminars.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Karl Mosler, Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schmid, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

<b>Name</b>	<b>Ausgewählte Fragestellungen der quantitativen Methoden</b>		
<b>Nummer</b>	44303	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	Unregelmäßig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Vertiefung der Kenntnisse in speziellen quantitativen Methoden und deren Anwendungen		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Economics - Ökonometrie, Statistik und Mathematik		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min. oder Kombination aus Klausur 60 Min. (60%) und Leistungen in Übungen/Tests/Projekten (40% Gewichtung in der Endnote).		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Erfolgreicher Besuch einer der beiden Veranstaltungen „Statistik für Fortgeschrittene“ („Stochastische Modelle“ oder „Statistisches Schließen“) empfohlen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung mit Übung		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden... ... bringen spezielle quantitative Methoden im Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zur Anwendung. ... wählen vor dem Hintergrund einer spezifischen Problemstellung die jeweils geeigneten Verfahren aus. ... interpretieren die Ergebnisse in Bezug auf eine bestimmte ökonomische Fragestellung.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuere quantitative Methoden</li> <li>• Anwendungen im Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</li> <li>•</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekanntgegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Karl Mosler, Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schmid, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

**Fachgruppe Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte**

1	Wirtschaftsgeschichte I	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
2	Wirtschaftsgeschichte II	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
3	Wirtschaftsgeschichte III	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
4	Topics in Economic History	WP	Klausur/Hausarbeit/Referat	6
5	Hauptseminar Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte I	WP	Referat/Hausarbeit	6
6	Hauptseminar Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte II	WP	Referat/Hausarbeit	6

<b>Name</b>	<b>Wirtschaftsgeschichte I</b>		
<b>Nummer</b>	51001	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 120 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung: Wirtschaftsgeschichte I – Industrialisierung (SS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... lernen wie unterschiedliche wirtschaftstheoretischer Modelle zur Erklärung der Industrialisierung verwendet worden sind. ... beurteilen die Qualität der zum Testen der Theorien notwendigen Daten und Methoden. ... lernen die wichtigsten stilisierten Fakten über den europäischen Wachstumsprozeß im 18. und 19. Jahrhundert.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Industrialisierung als europäisches Phänomen</li> <li>• Bevölkerungsentwicklung und Industrialisierung</li> <li>• Konsumnachfrage und Industrialisierung</li> <li>• Internationaler Handel und Industrialisierung</li> <li>• Institutionen und Industrialisierung</li> <li>• Technischer Fortschritt und Industrialisierung</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		



<b>Name</b>	<b>Wirtschaftsgeschichte II</b>		
<b>Nummer</b>	51002	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 120 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung: Wirtschaftsgeschichte II – Die Wirtschaft im Deutschen Reich (1871-1918) (WS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... beurteilen das Wachstum der deutschen Wirtschaft im internationalen Kontext.</li> <li>... realisieren die Zusammenhänge zwischen wirtschaftspolitischen Entscheidungen und den Entwicklungen von wirtschaftlichem Wachstum und konjunkturellen Schwankungen.</li> <li>... diskutieren den Einfluss von Unternehmen und Unternehmensorganisation auf den Wachstumsprozeß.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Wachstum der deutschen Wirtschaft in nationaler und internationaler Perspektive.</li> <li>• Konjunkturzyklen.</li> <li>• Währungs-, Fiskal- und Außenwirtschaftspolitik.</li> <li>• Unternehmen, Kartelle, Innovation und Banken</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		

<b>Name</b>	<b>Wirtschaftsgeschichte III</b>		
<b>Nummer</b>	51003	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 120 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung: Wirtschaftsgeschichte III – Kolonien und Entwicklungsländer in der Weltwirtschaft (SS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <p>... beurteilen die wirtschaftliche Entwicklung in Kolonien und Entwicklungsländern anhand volkswirtschaftlicher Theorien und deren empirischer Unterstützung.</p> <p>... analysieren die Auswirkungen der Kolonialherrschaft auf die wirtschaftliche Entwicklung.</p> <p>... untersuchen die Rolle von Unternehmen im Wirtschaftsprozess.</p>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische Geschichte des Kolonialismus</li> <li>• Die langfristigen Folgen der Kolonialherrschaft</li> <li>• Außenhandel</li> <li>• Währungspolitik</li> <li>• Multinationale Unternehmen, Finanzinvestitionen und Migration</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		

Name	Topics in Economic History		
<b>Nummer</b>	51004	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	Unregelmäßig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Wirtschafts- und Sozialgeschichte		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> Hausarbeit		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung oder Seminar		
<b>Sprache</b>	Die Veranstaltung kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... skizzieren Determinanten der ökonomischen/sozialen Veränderung in Europa und Deutschland. ... analysieren die wirtschaftliche Entwicklung wichtiger europäischer Länder im Vergleich zum deutschen Fall. ... beschäftigen sich mit wesentlichen Aspekten der wirtschaftlichen Entwicklung der modernen Welt.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Literatur und Themen der Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		

<b>Name</b>	<b>Hauptseminar Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte I</b>		
<b>Nummer</b>	53036	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	1-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Wirtschaftshistorisches Hauptseminar</b>		
<b>Sprache</b>	Das Hauptseminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (s. KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... beschäftigen sich intensiv mit einem Teilbereich der Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte oder der Geschichte des ökonomischen Denkens.</li> <li>... erproben die wissenschaftliche Herangehensweise des Faches Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte als einem Brückenfach zwischen Ökonomie und Geschichtswissenschaften.</li> <li>... erlernen Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in Recherche, Anwendung von Modellen und erkenntnisleitenden Fragen, Präsentationsformen (Referat, Hausarbeit) und praktische Übung der Methoden.</li> <li>... gewinnen einen Einblick in den aktuellen Forschungsstand und fachwissenschaftliche Diskussionen.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodik der historischen Wirtschafts- und Sozialforschung und ihre Anwendung</li> <li>• Historische Methode der Quellenkritik und -analyse</li> <li>• Erarbeitung des Forschungsstands des jeweiligen Seminarthemas</li> <li>• Kritische Diskussion der Forschung und Entwicklung eigener Perspektiven</li> <li>• Eigene exemplarische Bearbeitung eines Forschungsproblems</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Hauptseminar Geschichte des ökonomischen Denkens</b>		
<b>Sprache</b>	Das Hauptseminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... bestimmen Gegenstand, Methode und Denkstil der Wirtschaftswissenschaften.</li> <li>... ordnen die Elemente der theoretischen Volkswirtschaftslehre den Etappen der Entwicklung ökonomischen Denkens zu.</li> <li>... erläutern den Zusammenhang zwischen ökonomischem Denken und real-wirtschaftlichen Gegebenheiten und Entwicklungen.</li> <li>... erlernen Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in Recherche, Anwendung von Modellen und erkenntnisleitenden Fragen, Präsentationsformen (Referat, Hausarbeit) und praktische Übung der Methoden.</li> <li>... gewinnen einen Einblick in den aktuellen Forschungsstand und fachwissenschaftliche Diskussionen.</li> </ul>		

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlegung der klassischen Ökonomie</li><li>• Zeitgenössische Gegenentwürfe</li><li>• Die neoklassische Revolution</li><li>• Herausforderung von Klassik und Neoklassik</li><li>• aktuelle Entwicklungen</li></ul>
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	Im Regelfall werden pro Semester zwei Hauptseminare angeboten aus denen die Studierenden eins auswählen können.
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte

<b>Name</b>	<b>Hauptseminar Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte II</b>		
<b>Nummer</b>		<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	1-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Wirtschaftshistorisches Hauptseminar</b>		
<b>Sprache</b>	Das Hauptseminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (s. KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... beschäftigen sich intensiv mit einem Teilbereich der Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte oder der Geschichte des ökonomischen Denkens.</li> <li>... erproben die wissenschaftliche Herangehensweise des Faches Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte als einem Brückenfach zwischen Ökonomie und Geschichtswissenschaften.</li> <li>... erlernen Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in Recherche, Anwendung von Modellen und erkenntnisleitenden Fragen, Präsentationsformen (Referat, Hausarbeit) und praktische Übung der Methoden.</li> <li>... gewinnen einen Einblick in den aktuellen Forschungsstand und fachwissenschaftliche Diskussionen.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodik der historischen Wirtschafts- und Sozialforschung und ihre Anwendung</li> <li>• Historische Methode der Quellenkritik und -analyse</li> <li>• Erarbeitung des Forschungsstands des jeweiligen Seminarthemas</li> <li>• Kritische Diskussion der Forschung und Entwicklung eigener Perspektiven</li> <li>• Eigene exemplarische Bearbeitung eines Forschungsproblems</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Hauptseminar Geschichte des ökonomischen Denkens</b>		
<b>Sprache</b>	Das Hauptseminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... bestimmen Gegenstand, Methode und Denkstil der Wirtschaftswissenschaften.</li> <li>... ordnen die Elemente der theoretischen Volkswirtschaftslehre den Etappen der Entwicklung ökonomischen Denkens zu.</li> <li>... erläutern den Zusammenhang zwischen ökonomischem Denken und real-wirtschaftlichen Gegebenheiten und Entwicklungen.</li> <li>... erlernen Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in Recherche, Anwendung von Modellen und erkenntnisleitenden Fragen, Präsentationsformen (Referat, Hausarbeit) und praktische Übung der Methoden.</li> <li>... gewinnen einen Einblick in den aktuellen Forschungsstand und fachwissenschaftliche Diskussionen.</li> </ul>		

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlegung der klassischen Ökonomie</li><li>• Zeitgenössische Gegenentwürfe</li><li>• Die neoklassische Revolution</li><li>• Herausforderung von Klassik und Neoklassik</li><li>• aktuelle Entwicklungen</li></ul>
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	Im Regelfall werden pro Semester zwei Hauptseminare angeboten aus denen die Studierenden eins auswählen können.
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte

## **9.1 Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften**

### **9.1 Fachübersicht**

Das Studium des Wahlpflichtfachs Sozialwissenschaften ist in Minor untergliedert und umfasst zwei Minor im Umfang von je 18 CP. Die Studierenden können dabei aus folgenden Minor wählen:

1. Internationale Beziehungen
2. Politikwissenschaft
3. Selbsthilfeökonomik
4. Sozialpolitik
5. Soziologie und empirische Sozialforschung
6. Wirtschafts- und Sozialgeographie
7. Wirtschafts- und Sozialpsychologie.

Im Rahmen jedes Minor sind jeweils drei Module zu absolvieren. Die Summe von 18 CP pro Minor und von 36 CP im Rahmen des gesamten Wahlpflichtfachs Sozialwissenschaften darf nicht überschritten und bestandene Prüfungsleistungen dürfen nicht wiederholt werden. Für nicht bestandene oder als nicht bestanden geltende Prüfungen werden Maluspunkte vergeben, deren Anzahl der durch die betreffende Prüfungsleistung zu erwerbenden Anzahl von CP entspricht. Es dürfen nicht mehr als 24 Maluspunkte zugewiesen werden; sonst ist das Verbundstudium Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa endgültig nicht bestanden. Sämtliche Prüfungsleistungen sind endnotenrelevant. Die Meldung zu einer Prüfung kann bis spätestens zwei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin zurückgenommen werden.

### **9.2 Berechnung der Fachnote**

Die Fachnote errechnet sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel der in den Prüfungen des Wahlpflichtfachs Sozialwissenschaften erreichten Noten.

### **9.3 Masterarbeit**

Die Erstellung einer Masterarbeit im Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften ist an die schriftliche Betreuungszusage einer zuständigen Fachvertreterin/eines zuständigen Fachvertreters gebunden. Ihre Bearbeitungszeit beträgt bei einem nicht-empirischen Thema vier Monate, bei einem empirischen Thema sechs Monate; sie wird mit 20 CP (viermonatige Bearbeitungszeit) bzw. 30 CP (sechsmonatige Bearbeitungszeit) kreditiert. Bei einer nicht empirischen Arbeit sind zusätzlich 10 CP durch selbstständige Studien zu erbringen.

### **9.4 Selbstständige Studien**

Siehe Punkt 6.5 unter „Ost- und Mitteleuropa-Studien“.



### 9.5 Modulbeschreibungen

#### Minor Internationale Beziehungen

**Vorbemerkung:** Wer die beiden Minor „Internationale Beziehungen“ und „Politikwissenschaft“ miteinander kombiniert, darf im Rahmen des Minor „Politikwissenschaft“ keine Module aus dem Teilgebiet „Internationale Beziehungen“ wählen.

Modul	Modultitel	P/WP	Prüfungen/Nachweise	CP	Σ CP
1	Hauptseminar Internationale Politik	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6	18
2	Hauptseminar Außenpolitik	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6	
3	Forschungsprojekt Außenpolitik	WP	Projekt/Fallstudie/sonstige Leistung	6	
4	Forschungsprojekt Internationale Politik	WP	Projekt/Fallstudie/sonstige Leistung	6	
5	Kolloquium Internationale Beziehungen	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6	

<b>Name</b>	<b>Hauptseminar Internationale Politik</b>		
<b>Nummer</b>	53048	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Tätigkeiten in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft Minor Internationale Beziehungen		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat und Hausarbeit (Gewichtung in der Endnote: jeweils 50%) oder sonstige Prüfungsleistung		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar (WS)		
<b>Sprache</b>	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... weiterführende Fragen der Internationalen Beziehungen im Bereich der internationalen Politik anhand von Sekundär- und Primärliteratur aufarbeiten.</li> <li>... diese Fragestellungen mit Blick auf theoretische Konzepte des Faches und empirische Forschungsergebnisse verstehen und problematisieren.</li> <li>... diese Fragestellungen differenziert im Fach Internationale Beziehungen verorten.</li> <li>... theoretische und empirische Fragestellungen und Hypothesen zum Ausgangspunkt eigener Forschung wählen.</li> <li>... empirische Forschungsarbeiten durchführen.</li> <li>... die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich präsentieren.</li> <li>... die zugrunde gelegten Fragestellungen und Hypothesen anhand der gewonnenen Ergebnisse überprüfen.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale Politik</li> <li>• Transnationale Politik</li> <li>• Konfliktforschung</li> <li>• Kooperationsforschung</li> <li>• Internationale Ordnungspolitik</li> <li>• Sicherheitspolitik</li> <li>• Information und Kommunikation</li> <li>• Sachbereiche der internationalen Politik</li> <li>• Analyseebenen der internationalen Politik</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger, Seminar für Politische Wissenschaften		

<b>Name</b>	<b>Hauptseminar Außenpolitik</b>		
<b>Nummer</b>	53049	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Tätigkeiten in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft Minor Internationale Beziehungen		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat und Hausarbeit (Gewichtung in der Endnote: jeweils 50%) oder sonstige Prüfungsleistung		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar (SS)		
<b>Sprache</b>	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... identifizieren weiterführende Fragen der Außenpolitikanalyse im Hinblick auf die wechselseitigen Beziehungen zwischen Außenpolitik und internationaler Politik sowie innenpolitischen Restriktionen anhand von Sekundär- und Primärliteratur.</li> <li>... erkennen unterschiedliche theoretische Zugänge und empirische Forschungsergebnisse der Analyse des Zusammenhanges zwischen Außenpolitik und internationaler Politik sowie innenpolitischen Restriktionen und problematisieren diese mit Blick auf ausgewählte empirische Fragestellungen und setzen diese in Beziehung.</li> <li>... verorten diese Fragestellungen differenziert im Fach Internationale Beziehungen.</li> <li>... wählen theoretische und empirische Fragestellungen und Hypothesen zum Ausgangspunkt eigener Forschung.</li> <li>... empirische Forschungsarbeiten durchführen.</li> <li>... präsentieren die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich.</li> <li>... überprüfen die zugrunde gelegten Fragestellungen und Hypothesen anhand der gewonnenen Ergebnisse.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Außenpolitik</li> <li>• Transnationale Politik</li> <li>• Konfliktforschung</li> <li>• Kooperationsforschung</li> <li>• Strategische Studien</li> <li>• Sicherheitspolitik</li> <li>• Informations- und Kommunikationspolitik</li> <li>• Sachbereiche der Außenpolitik</li> <li>• Analyseebenen der Außenpolitik</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger, Seminar für Politische Wissenschaften		

<b>Name</b>	<b>Forschungsprojekt Außenpolitik</b>		
<b>Nummer</b>	11004	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Tätigkeiten in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft Minor Internationale Beziehungen		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Projektbericht, Fallstudie (Gewichtung in der Endnote: jeweils 50%) oder sonstige Prüfungsleistung		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Teilnahme am Hauptseminar Außenpolitikanalyse		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Forschungsprojekt (WS)		
<b>Sprache</b>	Das Forschungsprojekt wird in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... erkennen und diskutieren eigenständig weiterführende Fragen der Außenpolitikanalyse im Hinblick auf die wechselseitigen Beziehungen zwischen Außenpolitik und internationaler Politik sowie innenpolitischen Restriktionen anhand von Sekundär- und Primärliteratur..</li> <li>... bestimmen unterschiedliche theoretische Zugänge und empirische Forschungsergebnisse der Analyse des Zusammenhanges zwischen Außenpolitik und internationaler Politik sowie innenpolitischen Restriktionen und problematisieren diese mit Blick auf ausgewählte empirische Fragestellungen sowie setzen diese in Beziehung.</li> <li>... verorten diese Fragestellungen differenziert im Fach Internationale Beziehungen und nehmen einen eigenen Forschungsstandpunkt ein.</li> <li>... wählen theoretische und empirische Fragestellungen und Hypothesen zum Ausgangspunkt eigener Forschung aus.</li> <li>... führen auf dieser Basis eigenständige empirische Forschungsarbeiten durch.</li> <li>... präsentieren die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich.</li> <li>... überprüfen die zugrunde gelegten Fragestellungen und Hypothesen anhand der gewonnenen Ergebnisse.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Außenpolitik</li> <li>• Transnationale Politik</li> <li>• Konfliktforschung</li> <li>• Kooperationsforschung</li> <li>• Strategische Studien</li> <li>• Sicherheitspolitik</li> <li>• Informations- und Kommunikationspolitik</li> <li>• Sachbereiche der Außenpolitik</li> <li>• Analyseebenen der Außenpolitik</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	Empirisches Forschungsprojekt mit Fallstudien		
<b>Weitere Informationen</b>	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger, Seminar für Politische Wissenschaften		
<b>Name</b>	<b>Forschungsprojekt Internationale Politik</b>		

<b>Nummer</b>	11008	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Tätigkeiten in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft Minor Internationale Beziehungen		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Projektbericht, Fallstudie (Gewichtung in der Endnote: jeweils 50%) oder sonstige Prüfungsleistung		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Teilnahme am Hauptseminar Internationale Politik		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Forschungsprojekt (SS)		
<b>Sprache</b>	Das Forschungsprojekt wird in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... vollziehen weiterführende Fragen der Internationalen Beziehungen im Bereich der internationalen Politik anhand von Sekundär- und Primärliteratur nach.</li> <li>... problematisieren diese Fragestellungen mit Blick auf theoretische Konzepte des Faches und empirische Forschungsergebnisse und setzen diese in Beziehung.</li> <li>... verorten diese Fragestellungen differenziert im Fach Internationale Beziehungen und nehmen einen eigenen Forschungsstandpunkt ein.</li> <li>... wählen theoretische und empirische Fragestellungen und Hypothesen zum Ausgangspunkt eigener Forschung.</li> <li>... führen auf dieser Basis eigenständige empirische Forschungsarbeiten durch.</li> <li>... präsentieren die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich.</li> <li>... überprüfen die zugrunde gelegten Fragestellungen und Hypothesen anhand der gewonnenen Ergebnisse.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale Politik</li> <li>• Transnationale Politik</li> <li>• Konfliktforschung</li> <li>• Kooperationsforschung</li> <li>• Internationale Ordnungspolitik</li> <li>• Sicherheitspolitik</li> <li>• Information und Kommunikation</li> <li>• Sachbereiche der internationalen Politik</li> <li>• Analyseebenen der internationalen Politik</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	Empirisches Forschungsprojekt mit Fallstudien		
<b>Weitere Informationen</b>	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger, Seminar für Politische Wissenschaften		

<b>Name</b>	<b>Kolloquium Internationale Beziehungen</b>		
<b>Nummer</b>	40201	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	1-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Tätigkeiten in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Internationale Beziehungen		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat/ Hausarbeit		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Hauptseminar Internationale Politik oder Hauptseminar Außenpolitik		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Kolloquium		
<b>Sprache</b>	Das Kolloquium wird in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... vollziehen weiterführende Fragen der Internationalen Beziehungen im Bereich der internationalen Politik und der Außenpolitikanalyse anhand von Sekundär- und Primärliteratur nach.</li> <li>... problematisieren diese Fragestellungen mit Blick auf theoretische Konzepte des Faches und empirische Forschungsergebnisse eigenständig.</li> <li>... verorten diese Fragestellungen differenziert im Fach Internationale Beziehungen.</li> <li>... wählen theoretische und empirische Fragestellungen und Hypothesen eigenständig zum Ausgangspunkt eigener Forschung.</li> <li>... führen eigene empirische Forschungsarbeiten selbständig durch.</li> <li>... präsentieren die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich professionell mit medialer Unterstützung.</li> <li>... überprüfen die zugrunde gelegten Fragestellungen und Hypothesen anhand der gewonnenen Ergebnisse eigenständig und weiterführend.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale Politik</li> <li>• Außenpolitik</li> <li>• Transnationale Politik</li> <li>• Konfliktforschung</li> <li>• Kooperationsforschung</li> <li>• Internationale Ordnungspolitik</li> <li>• Strategische Studien</li> <li>• Sicherheitspolitik</li> <li>• Informations- und Kommunikationspolitik</li> <li>• Sachbereiche der internationalen Politik und Außenpolitik</li> <li>• Analyseebenen der internationalen Politik und Außenpolitik</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger, Seminar für Politische Wissenschaften		

### Minor Politikwissenschaft

**Vorbemerkung:** Wer die beiden Minor „Internationale Beziehungen“ und „Politikwissenschaft“ miteinander kombiniert, darf im Rahmen des Minor „Politikwissenschaft“ keine Module aus dem Teilgebiet „Internationale Beziehungen“ wählen.

Modul	Modultitel	P/WP	Prüfungen/Nachweise	CP	Σ CP	
<b>Teilgebiet Europäische Politik*</b>						
1	Das politische System der EU: strategische und konzeptionelle Ansätze (Vorlesung mit Übung)	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6	18	
2	Hauptseminar Das politische System der EU: Strategische und konzeptionelle Ansätze	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur/Fallstudie	6		
3	Regieren und Politikgestaltung im EU-Mehrebenensystem	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6		
4	Forschungsprojekt Das politische System der EU	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6		
<b>Teilgebiet Vergleichende Politik*</b>						
5	Vergleichende Analyse Politischer Institutionen (Vorlesung mit Übung)	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6		
6	Hauptseminar Vergleichende Analyse Politischer Institutionen	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6		
7	Vergleichende Analyse Politischer Ökonomie (Vorlesung mit Übung)	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6		
8	Forschungsprojekt Vergleichende Politik	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6		
<b>Teilgebiet Internationale Beziehungen*</b>						
9	Hauptseminar Internationale Politik	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6		
10	Hauptseminar Außenpolitik	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6		
11	Forschungsprojekt Außenpolitik	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6		
12	Forschungsprojekt Internationale Politik	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6		
<b>Teilgebiet Politische Theorie*</b>						
13	Politische Theorie und Ideengeschichte (Vorlesung mit Übung)	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6		
14	Hauptseminar Politische Theorie	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6		
15	Hauptseminar Politische und religiöse Ideen	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6		
16	Forschungsprojekt Politische Theorie und Ideengeschichte	WP	Projekt/Fallstudie	6		
Ausgewählte Fragestellungen der Politikwissenschaft		WP	Klausur/sonstige Leistung	6		

\*Es wird empfohlen, die Auswahl auf ein Teilgebiet der Politikwissenschaft zu konzentrieren.

<b>Name</b>	<b>Das politische System der EU: Strategische und konzeptionelle Ansätze (Vorlesung mit Übung)</b>		
<b>Nummer</b>	10015	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Vorbereitung auf Tätigkeiten in der deutschen und europäischen Verwaltung, in Verbänden, Medien und in der Wissenschaft.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min.		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung mit Übung (WS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... erfassen durch intensive Textstudien die wesentlichen Wegmarken des Integrationsprozesses. ... ordnen die aktuellen Entwicklungen des EU-Systems theoretisch, strategisch und konzeptionell ein. ... analysieren die grundlegenden Entwicklungstendenzen des politischen Systems der EU. ... diskutieren die aktuellen und relevanten wissenschaftlichen Debatten um Vertiefung und Erweiterung der EU.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien der europäischen Integration</li> <li>• Strategien und Szenarien der Entwicklung der EU zwischen Erweiterung und Vertiefung</li> <li>• Konzeptionelle Ansätze zur Analyse des EU-Systems im Langzeittrend</li> <li>• Die konstitutionelle und institutionelle Architektur der Europäischen Union</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Seminar für Politische Wissenschaften; Ansprechpartnerin: Katharina Eckert M.A., Seminar für Politische Wissenschaften		



<b>Name</b>	<b>Hauptseminar Das politische System der EU: Strategische und konzeptionelle Ansätze</b>		
<b>Nummer</b>	53053	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Vorbereitung auf Tätigkeiten in der deutschen und europäischen Verwaltung, in Verbänden, Medien und in der Wissenschaft.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Hausarbeit (70 %) und entweder Referat oder praktische Übung (ggf. Simulation) (30 % Gewichtung in der Endnote)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Hauptseminar (SS)		
<b>Sprache</b>	Das Hauptseminar kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... greifen die politische und politikwissenschaftliche Diskussion zur Europäischen Union auf.</li> <li>... vertiefen und erweitern das theoretische Wissen im Hinblick auf empirische Anwendungsmöglichkeiten.</li> <li>... wenden Theorien und Konzepte auf die Untersuchung der aktuellen empirischen Ereignisse und Entwicklungen sowie auf politische Entscheidungssituationen an.</li> <li>... identifizieren und analysieren die politischen Entscheidungs- und Interaktionsprozesse und lokalisieren diese durch praktische Übungen (Simulationen) oder Erfahrungen vor Ort in den Entscheidungszentren der europäischen Politik (Exkursionen) und vollziehen so die Komplexität europäischer und internationaler Verhandlungen nach.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien der europäischen Integration</li> <li>• Strategien und Szenarien der Entwicklung der EU zwischen Erweiterung und Vertiefung</li> <li>• Konzeptionelle Ansätze zur Analyse des EU-Systems im Langzeittrend</li> <li>• Die konstitutionelle und institutionelle Architektur der Europäischen Union</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	ggf. Simulation von europäischen Verhandlungsprozessen; Exkursionen		
<b>Weitere Informationen</b>	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Seminar für Politische Wissenschaften; Ansprechpartnerin: Katharina Eckert M.A., Seminar für Politische Wissenschaften		

<b>Module</b>	<b>Regieren und Politikgestaltung im EU- Mehrebenensystem / Governance and Policy-Making in the Multi-Level-System of the EU</b>		
<b>Number</b>	10016	<b>Workload</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	Every second term
<b>Attendance</b>	60 h	<b>Independent Studies</b>	120 h
<b>Qualifications</b>	Students are prepared for activities in German and European administrative departments, in associations, the media and sciences.		
<b>Module is allocated to</b>	Major Political Science Minor Political Science		
<b>Examination Requirements</b>	Written exam lasting 60 min		
<b>Prerequisites for Admission</b>	None		
<b>Courses</b>	Lecture and exercise (SS)		
<b>Language</b>	The courses will be held in English.		
<b>Learning Objectives</b>	<p>Students ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... comprehend basic theoretical and conceptual approaches of the multi-layered system of the European Union.</li> <li>... classify in a systematic order different modes and types of governing in the European Union.</li> <li>... analyse the institutional and procedural aspects of policy making of the European Union.</li> <li>... discuss current and relevant academic debates about pivotal issues and areas of policy in the European Union.</li> </ul>		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The multi-layered system of the European Union: theoretical and conceptual approaches</li> <li>• Types of governing in the European Union: national and European perspectives</li> <li>• Central fields of action and policy in the European Union</li> <li>• The European Union in the international system</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>			
<b>Additional Information</b>	Required reading will be announced at the beginning of the term.		
<b>Responsible Faculty Member</b>	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Seminar für Politische Wissenschaften (Political Science); Contact: Katharina Eckert M.A., Seminar für Politische Wissenschaften (Political Science)		

<b>Name</b>	<b>Forschungsprojekt Das politische System der EU</b>		
<b>Nummer</b>	11006	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Fähigkeit zur fortgeschrittenen Analyse des politischen Systems der EU. Vorbereitung auf Tätigkeiten in der deutschen und europäischen Verwaltung, in Verbänden, Medien und der Wissenschaft		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat (30%) und Projektbericht (70% Gewichtung in der Endnote)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	12 LP im Teilgebiet der Europäischen Politik		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Forschungsprojekt (WS)		
<b>Sprache</b>	Das Forschungsprojekt wird in deutscher oder englischer Sprache abgehalten (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... entwickeln ein Forschungsdesign mitsamt einer Fragestellung sowie theoretischen und methodischen Ansätzen. ... nutzen den aktuellen Forschungsstand sowie verfügbare Datensätze. ... präsentieren die gewonnenen Ergebnisse mündlich und schriftlich.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien der europäischen Integration</li> <li>• Strategien und Szenarien der Entwicklung der EU zwischen Erweiterung und Vertiefung</li> <li>• Konzeptionelle Ansätze zur Analyse des EU-Systems im Langzeittrend</li> <li>• Die konstitutionelle und institutionelle Architektur der EU</li> <li>• Das Mehrebenensystem der EU: theoretische und konzeptionelle Ansätze</li> <li>• Formen des Regierens in der Europäischen Union: nationale und europäische Perspektiven</li> <li>• Zentrale Handlungsbereiche und Politikfelder der EU</li> <li>• Die EU im internationalen System</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Seminar für Politische Wissenschaften; Ansprechpartnerin: Katharina Eckert M.A., Seminar für Politische Wissenschaften		

<b>Name</b>	<b>Vergleichende Analyse Politischer Institutionen (Vorlesung mit Übung)</b>		
<b>Nummer</b>	10009	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Fähigkeit zur fortgeschrittenen Analyse politischer Entscheidungsprozesse. Vorbereitung auf Tätigkeit in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Fundierte Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung mit Übung (WS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltung wird im 4-semesterigen Turnus auch in englischer Sprache angeboten (WS 10/11 Deutsch, WS 11/12 Englisch).		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... erläutern die theoretischen Paradigmen, Konzepte und Methoden des politikwissenschaftlichen Institutionenvergleichs.</li> <li>... erkennen und bestimmen institutionelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede.</li> <li>... beurteilen den empirischen Gehalt, die logische Konsistenz sowie die Reichweite der jeweiligen Konzepte.</li> <li>... wenden umfangreiches Fakten- und Konzeptwissen auf aktuelle Probleme und Analysen an.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Institutionalismus und Neoinstitutionalismus</li> <li>• Vetospieler- und Vetopunkttheorie</li> <li>• Theorie strukturinduzierter Gleichgewichte</li> <li>• Problemfelder: Aggregation individueller Präferenzen, Koordination individueller Entscheidungen, kollektives Handeln, Delegationsbeziehungen mit drohendem „agency loss“, Zeitkonsistenz und „commitments“</li> <li>• Endogenität von Institutionen und Institutionenreform</li> <li>• Empirische Befunde klassischer international vergleichender Studien</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. André Kaiser, Seminar für Politische Wissenschaften		

<b>Name</b>	<b>Hauptseminar Vergleichende Analyse Politischer Institutionen</b>		
<b>Nummer</b>	53054	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Fähigkeit zur fortgeschrittenen Analyse politischer Entscheidungsprozesse. Vorbereitung auf Tätigkeit in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat (20%) und Hausarbeit (80% Gewichtung in der Endnote) <i>oder</i> Klausur: 60 Min.		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Fundierte Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar (WS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltung wird i.d.R. im viersemestrigen Turnus auch in englischer Sprache angeboten (WS 10/11 Englisch, WS 11/12 Deutsch).		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... beschreiben die institutionellen Varianzen zwischen den Regimes in etablierten Demokratien. ... wenden dabei neoinstitutionalistische Konzepte an ... identifizieren klassische Studien zur Erklärung dieser Varianzen ... analysieren deren Auswirkungen.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Institutionalismus und Neoinstitutionalismus</li> <li>• Vetospieler- und Vetopunkttheorie</li> <li>• Theorie strukturinduzierter Gleichgewichte</li> <li>• Problemfelder: Aggregation individueller Präferenzen, Koordination individueller Entscheidungen, kollektives Handeln, Delegationsbeziehungen mit drohendem „agency loss“, Zeitkonsistenz und „commitments“</li> <li>• Endogenität von Institutionen und Institutionenreform</li> <li>• Befunde klassischer international vergleichender Studien</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. André Kaiser, Seminar für Politische Wissenschaften		

<b>Name</b>	<b>Vergleichende Analyse Politischer Ökonomie (Vorlesung mit Übung)</b>		
<b>Nummer</b>	10010	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Fähigkeit zur fortgeschrittenen Analyse politischer Entscheidungsprozesse. Vorbereitung auf Tätigkeit in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Fundierte Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung mit Übung (SS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltung wird im viersemestrigen Turnus auch in englischer Sprache angeboten (SS 11 Englisch, SS 12 Deutsch).		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... lernen auf fortgeschrittenem Niveau Hypothesen, Modelle, Methoden und empirische Befunde zum Einfluss der Politik auf die Ökonomie kennen. ... analysieren anhand von klassischen Studien, ob und in welchem Ausmaß politisch-institutionelle Faktoren (neben anderen) auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit in den demokratisch verfassten Industrienationen der OECD-Welt Einfluss nehmen.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Positive Politische Ökonomie und Vergleichende Staatstätigkeitsforschung als Analyserahmen</li> <li>• Hypothesen und Befunde zu Parteiendifferenz-, Vetospieler-, Machtressourcen-, sozioökonomische, Mehrebenen- und Politikerblastansätzen</li> <li>• Arbeitsmarkt und Arbeitsbeziehungen</li> <li>• Wirtschaftswachstum</li> <li>• Inflation</li> <li>• Währung</li> <li>• Außenwirtschaft</li> <li>• Steuern</li> <li>• Staatsverschuldung und Staatsausgaben</li> <li>• Sozialpolitik und Gesundheit</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. André Kaiser, Seminar für Politische Wissenschaften		

<b>Module</b>	<b>Forschungsprojekt Vergleichende Politik / Research Project Comparative Politics</b>		
<b>Number</b>	40301	<b>Workload</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	Every second term
<b>Attendance</b>	30 h	<b>Independent Studies</b>	150 h
<b>Qualifications</b>	Students gain the ability to analyse political decision-making processes. The module prepares students for a later career in the fields of political science, economy and administration, as well as in organisations, associations and the media.		
<b>Module is allocated to</b>	Major Political Science Minor Political Science		
<b>Examination Requirements</b>	Presentation (50%) and written assignment or written exam lasting 60 min (making up 50% of the final mark)		
<b>Prerequisites for Admission</b>	Sophisticated knowledge of social science research methods as well as the lecture "Comparative Analysis of Political Institutions" or "Comparative Analysis of Political Economy"		
<b>Courses</b>	Research project (SS)		
<b>Language</b>	The course will be held in English.		
<b>Learning Objectives</b>	<p>Students ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... develop a proposal for an empirically oriented comparative research project in all its phases.</li> <li>... describe the selected issue as well as the methods and research design.</li> <li>... identify the state of the art and of the available data.</li> <li>... advance and test hypotheses empirically.</li> <li>... present the results they have obtained in oral and written form.</li> </ul>		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Current topics, constantly changing, from the areas of comparative analysis of political institutions and the comparative analysis of political economy.</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>	Empirical research project		
<b>Additional Information</b>	A list of required readings will be made accessible at the beginning of the term.		
<b>Responsible Faculty Member</b>	Univ.-Prof. Dr. André Kaiser, Seminar für Politische Wissenschaften (Political Science)		

<b>Name</b>	<b>Hauptseminar Internationale Politik</b>		
<b>Nummer</b>	53048	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Tätigkeiten in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft Minor Internationale Beziehungen		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat und Hausarbeit (Gewichtung in der Endnote: jeweils 50%) oder sonstige Prüfungsleistung		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar (WS)		
<b>Sprache</b>	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... weiterführende Fragen der Internationalen Beziehungen im Bereich der internationalen Politik anhand von Sekundär- und Primärliteratur aufarbeiten.</li> <li>... diese Fragestellungen mit Blick auf theoretische Konzepte des Faches und empirische Forschungsergebnisse verstehen und problematisieren.</li> <li>... diese Fragestellungen differenziert im Fach Internationale Beziehungen verorten.</li> <li>... theoretische und empirische Fragestellungen und Hypothesen zum Ausgangspunkt eigener Forschung wählen.</li> <li>... empirische Forschungsarbeiten durchführen.</li> <li>... die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich präsentieren.</li> <li>... die zugrunde gelegten Fragestellungen und Hypothesen anhand der gewonnenen Ergebnisse überprüfen.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale Politik</li> <li>• Transnationale Politik</li> <li>• Konfliktforschung</li> <li>• Kooperationsforschung</li> <li>• Internationale Ordnungspolitik</li> <li>• Sicherheitspolitik</li> <li>• Information und Kommunikation</li> <li>• Sachbereiche der internationalen Politik</li> <li>• Analyseebenen der internationalen Politik</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger, Seminar für Politische Wissenschaften		



<b>Name</b>	<b>Hauptseminar Außenpolitik</b>		
<b>Nummer</b>	53049	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Tätigkeiten in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft Minor Internationale Beziehungen		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat und Hausarbeit (Gewichtung in der Endnote: jeweils 50%) oder sonstige Prüfungsleistung		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar (SS)		
<b>Sprache</b>	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... identifizieren weiterführende Fragen der Außenpolitikanalyse im Hinblick auf die wechselseitigen Beziehungen zwischen Außenpolitik und internationaler Politik sowie innenpolitischen Restriktionen anhand von Sekundär- und Primärliteratur.</li> <li>... erkennen unterschiedliche theoretische Zugänge und empirische Forschungsergebnisse der Analyse des Zusammenhanges zwischen Außenpolitik und internationaler Politik sowie innenpolitischen Restriktionen und problematisieren diese mit Blick auf ausgewählte empirische Fragestellungen und setzen diese in Beziehung.</li> <li>... verorten diese Fragestellungen differenziert im Fach Internationale Beziehungen.</li> <li>... wählen theoretische und empirische Fragestellungen und Hypothesen zum Ausgangspunkt eigener Forschung.</li> <li>... empirische Forschungsarbeiten durchführen.</li> <li>... präsentieren die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich.</li> <li>... überprüfen die zugrunde gelegten Fragestellungen und Hypothesen anhand der gewonnenen Ergebnisse.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Außenpolitik</li> <li>• Transnationale Politik</li> <li>• Konfliktforschung</li> <li>• Kooperationsforschung</li> <li>• Strategische Studien</li> <li>• Sicherheitspolitik</li> <li>• Informations- und Kommunikationspolitik</li> <li>• Sachbereiche der Außenpolitik</li> <li>• Analyseebenen der Außenpolitik</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger, Seminar für Politische Wissenschaften		

<b>Name</b>	<b>Forschungsprojekt Außenpolitik</b>		
<b>Nummer</b>	11004	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Tätigkeiten in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft Minor Internationale Beziehungen		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Projektbericht, Fallstudie (Gewichtung in der Endnote: jeweils 50%) oder sonstige Prüfungsleistung		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Teilnahme am Hauptseminar Außenpolitikanalyse		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Forschungsprojekt (WS)		
<b>Sprache</b>	Das Forschungsprojekt wird in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... erkennen und diskutieren eigenständig weiterführende Fragen der Außenpolitikanalyse im Hinblick auf die wechselseitigen Beziehungen zwischen Außenpolitik und internationaler Politik sowie innenpolitischen Restriktionen anhand von Sekundär- und Primärliteratur..</li> <li>... bestimmen unterschiedliche theoretische Zugänge und empirische Forschungsergebnisse der Analyse des Zusammenhanges zwischen Außenpolitik und internationaler Politik sowie innenpolitischen Restriktionen und problematisieren diese mit Blick auf ausgewählte empirische Fragestellungen sowie setzen diese in Beziehung.</li> <li>... verorten diese Fragestellungen differenziert im Fach Internationale Beziehungen und nehmen einen eigenen Forschungsstandpunkt ein.</li> <li>... wählen theoretische und empirische Fragestellungen und Hypothesen zum Ausgangspunkt eigener Forschung aus.</li> <li>... führen auf dieser Basis eigenständige empirische Forschungsarbeiten durch.</li> <li>... präsentieren die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich.</li> <li>... überprüfen die zugrunde gelegten Fragestellungen und Hypothesen anhand der gewonnenen Ergebnisse.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Außenpolitik</li> <li>• Transnationale Politik</li> <li>• Konfliktforschung</li> <li>• Kooperationsforschung</li> <li>• Strategische Studien</li> <li>• Sicherheitspolitik</li> <li>• Informations- und Kommunikationspolitik</li> <li>• Sachbereiche der Außenpolitik</li> <li>• Analyseebenen der Außenpolitik</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	Empirisches Forschungsprojekt mit Fallstudien		
<b>Weitere Informationen</b>	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger, Seminar für Politische Wissenschaften		

<b>Name</b>	<b>Forschungsprojekt Internationale Politik</b>		
<b>Nummer</b>	11008	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Tätigkeiten in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft Minor Internationale Beziehungen		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Projektbericht, Fallstudie (Gewichtung in der Endnote: jeweils 50%) oder sonstige Prüfungsleistung		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Teilnahme am Hauptseminar Internationale Politik		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Forschungsprojekt (SS)		
<b>Sprache</b>	Das Forschungsprojekt wird in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... vollziehen weiterführende Fragen der Internationalen Beziehungen im Bereich der internationalen Politik anhand von Sekundär- und Primärliteratur nach.</li> <li>... problematisieren diese Fragestellungen mit Blick auf theoretische Konzepte des Faches und empirische Forschungsergebnisse und setzen diese in Beziehung.</li> <li>... verorten diese Fragestellungen differenziert im Fach Internationale Beziehungen und nehmen einen eigenen Forschungsstandpunkt ein.</li> <li>... wählen theoretische und empirische Fragestellungen und Hypothesen zum Ausgangspunkt eigener Forschung.</li> <li>... führen auf dieser Basis eigenständige empirische Forschungsarbeiten durch.</li> <li>... präsentieren die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich.</li> <li>... überprüfen die zugrunde gelegten Fragestellungen und Hypothesen anhand der gewonnenen Ergebnisse.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale Politik</li> <li>• Transnationale Politik</li> <li>• Konfliktforschung</li> <li>• Kooperationsforschung</li> <li>• Internationale Ordnungspolitik</li> <li>• Sicherheitspolitik</li> <li>• Information und Kommunikation</li> <li>• Sachbereiche der internationalen Politik</li> <li>• Analyseebenen der internationalen Politik</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	Empirisches Forschungsprojekt mit Fallstudien		
<b>Weitere Informationen</b>	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger, Seminar für Politische Wissenschaften		

<b>Name</b>	<b>Politische Theorie und Ideengeschichte (Vorlesung mit Übung)</b>		
<b>Nummer</b>	10011	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Fähigkeit zur vertieften Analyse politischer Theorien und Ideen; Vorbereitung auf Tätigkeit in Wissenschaft und Medien, wirtschaftlichen, politischen und öffentlichen Organisationen sowie Verbänden		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 30 Min.		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse der politischen Theorie und Ideengeschichte		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung mit Übung (WS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden.		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... kennen die Ansätze und Methoden der politischen Theorie und Ideengeschichte. ... kennen die Leitideen und Ordnungsvorstellungen der westlichen und nicht-westlichen Zivilisationen. ... beurteilen den empirischen Gehalt, die logische Konsistenz und die Reichweite der jeweiligen Ansätze. ... vergleichen westliche und nicht-westliche Leitideen und Ordnungsvorstellungen. ... wenden ihre faktischen, historischen und methodischen Kenntnisse auf ausgewählte historische Fälle und auf aktuelle Probleme an.		
<b>Inhalte</b>	Ansätze: <ul style="list-style-type: none"> <li>• historische Hermeneutik, Kulturanthropologie, politische Kulturforschung, Religionsgeschichte, Religionsphänomenologie, Symbolforschung, Zivilisationstheorie</li> <li>• Die Ideenwelt der westlichen und nichtwestlichen Zivilisationen</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung mit Übungscharakter und aktiver Beteiligung der Studierenden		
<b>Weitere Informationen</b>	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Leidhold, Seminar für Politische Wissenschaft		

<b>Name</b>	<b>Hauptseminar Politische Theorie</b>		
<b>Nummer</b>	53055	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Fähigkeit zur vertieften Analyse politischer Theorien und Ideen; Vorbereitung auf Tätigkeit in Wissenschaft und Medien, wirtschaftlichen, politischen und öffentlichen Organisationen sowie Verbänden		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat (45%) und Hausarbeit oder Klausur 60 Min. (55% Gewichtung in der Endnote)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Politische Theorie und Ideengeschichte (Vorlesung mit Übung)		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Hauptseminar (SS)		
<b>Sprache</b>	Das Hauptseminar kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden.		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... erarbeiten durch Lektüre und Interpretation anhand von Schlüsseltexten relevante Ansätze der modernen politischen Theorie und Ideengeschichte. ... beschreiben, analysieren und vergleichen Ansätze und Methoden der politischen Theorie und Ideengeschichte. ... wenden ihre theoretischen Kenntnisse auf ausgewählte historische Fälle und auf aktuelle Probleme an.		
<b>Inhalte</b>	Ansätze: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassische und moderne Ansätze und Methoden</li> <li>• Systematische Fragestellungen der theoretischen und ideengeschichtlichen Interpretation und Analyse</li> <li>• Interdisziplinäre Ansätze und Methoden</li> <li>• Interkulturelle und vergleichende Ansätze und Methoden</li> <li>•</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Leidhold, Seminar für Politische Wissenschaft		

<b>Name</b>	<b>Hauptseminar Politische und religiöse Ideen</b>		
<b>Nummer</b>	53056	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Fähigkeit zur vertieften Analyse politischer und religiöser Ideen und Ordnungsvorstellungen; Vorbereitung auf Tätigkeit in Wissenschaft und Medien, wirtschaftlichen, politischen und öffentlichen Organisationen sowie Verbänden		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat (45%) und Hausarbeit oder Klausur 60 Min. (55% Gewichtung in der Endnote)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Politische Theorie und Ideengeschichte (Vorlesung mit Übung)		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Hauptseminar (SS)		
<b>Sprache</b>	Das Hauptseminar kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden.		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... erarbeiten durch Lektüre und Interpretation anhand von Schlüsseltexten die politischen und religiösen Ideen der westlichen und nicht-westlichen Zivilisationen. ... beschreiben, analysieren und vergleichen die politischen und religiösen Ideen der westlichen und nicht-westlichen Zivilisationen. ... wenden ihre theoretischen Kenntnisse auf ausgewählte historische Fälle und auf aktuelle Probleme an.		
<b>Inhalte</b>	Ansätze <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische und religiöse Ideen im Mythos</li> <li>• Politische und religiöse Ideen in den Weltreligionen</li> <li>• Politische und religiöse Ideen in säkularen Traditionen</li> <li>• Politische und religiöse Ideen im interkulturellen Vergleich</li> <li>• Wechselnde Fallstudien aus den vorgenannten Bereichen</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Leidhold, Seminar für Politische Wissenschaft		

<b>Name</b>	<b>Forschungsprojekt Politische Theorie und Ideengeschichte</b>		
<b>Nummer</b>	11005	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Fähigkeit zur vertieften Analyse politischer Theorien und Ideen; Vorbereitung auf Tätigkeit in Wissenschaft und Medien, wirtschaftlichen, politischen und öffentlichen Organisationen sowie Verbänden		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Projekt <i>oder</i> Fallstudie		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Hauptseminar Politische Theorie oder Hauptseminar Politische und religiöse Ideen		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Forschungsprojekt		
<b>Sprache</b>	Das Forschungsprojekt kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden.		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... planen den Ablauf eines theoretischen oder ideengeschichtlichen Forschungsprojektes in alle Phasen. ... stellen die gewählten Forschungsansätze und Methoden in einem exemplarischen Thema dar. ... entwickeln Fragestellungen und Hypothesen. ... entwickeln die begriffliche und strukturelle Systematik ihrer Konzeption. ... diskutieren kritisch die Vor- und Nachteile der vorhandenen Forschungsliteratur. ... bearbeiten Text- und Datenmaterial anhand der Forschungskonzeption. ... beantworten die leitenden Fragestellungen und prüfen ihre Hypothesen. ... fassen ihre Ergebnisse in Berichten zusammen.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechselnde Themen aus dem Bereich der politischen Theorie und Ideengeschichte</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Leidhold, Seminar für Politische Wissenschaft		

**Minor Selbsthilfeökonomik**

<b>Modul</b>	<b>Modultitel</b>	<b>P/WP</b>	<b>Prüfungen/Nachweise</b>	<b>CP</b>	<b>Σ CP</b>
1	Genossenschaftliche Konzeptionen im internationalen Vergleich	WP	Klausur	6	18
2	Der dritte Sektor und die Idee der kooperativen Selbsthilfe	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6	
3	Kooperationsmanagement	WP	Referat/Hausarbeit	6	
4	Genossenschaftlicher Bankensektor und Finanzverbund	WP	Referat/Hausarbeit	6	
5	Seminar in Selbsthilfeökonomik	WP	Referat/Hausarbeit	6	
6	Ausgewählte Fragestellungen des kooperativen Wirtschaftens	WP	Klausur/sonstige Leistung	6	



<b>Name</b>	<b>Genossenschaftliche Konzeptionen im internationalen Vergleich</b>		
<b>Nummer</b>	37006	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Beratungs- und Leitungstätigkeiten in nationalen und internationalen Organisationen und Unternehmen mit mitgliedschaftlicher Struktur (Dritter Sektor)		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Selbsthilfeökonomik		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat (30%) und Hausarbeit (70%)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung mit integrierter Übung (WS)		
<b>Sprache</b>	Deutsch		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... diskutieren, analysieren und bewerten verschiedene genossenschaftliche Konzeptionen im internationalen Raum nach ihren Selbst- und Fremdverständnissen.</li> <li>... beurteilen die Einsatzmöglichkeiten der genossenschaftlichen Konzeptionen bei unterschiedlichen ordnungstheoretischen Rahmenbedingungen.</li> <li>... beurteilen potentielle und praktische Beiträge kooperativer Wirtschaftsformen zur wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung verschiedener Länder.</li> <li>... veranschaulichen Unterschiede und diskutieren zukünftige Entwicklungen durch EU-Politik.</li> <li>... diskutieren theoretische Konzepte und wenden sie auf Fallbeispiele an.</li> <li>... beherrschen die Präsentation von Forschungskonzepten und -ergebnissen.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Genossenschaftliche Konzeptionen</li> <li>• Entwicklungsbeiträge kooperativer Wirtschaftsformen</li> <li>• Präsentationstechniken</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	Die Übung kombiniert Lektürekurs mit Präsentationstechniken (eigene Präsentation der Studierenden) in Verbindung mit Basistexten; Pflichtlektüre wird zur frühzeitigen Vorbereitung definiert		
<b>Weitere Informationen</b>	Literaturangaben erfolgen vor und während der Vorlesung. Die Veranstaltung wird von Dr. Ingrid Schmale gehalten.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Hans J. Rösner, Seminar für Genossenschaftswesen (bis WS 2011/2012) Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Genossenschaftswesen (ab SS 2012)		

<b>Name</b>	<b>Der dritte Sektor und die Idee der kooperativen Selbsthilfe</b>		
<b>Nummer</b>	37007	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Tätigkeiten in nationalen und internationalen Selbsthilfeorganisationen und des Dritten Sektors insgesamt		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Selbsthilfeökonomik		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min. (mündliche Prüfung bei bis 15 Teilnehmern sonst Klausur)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung mit integrierter Übung: Dritter Sektor, Staat, Markt, Familie und kooperative Selbsthilfe (WS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... vergleichen verschiedene Theorieansätze zur Erklärung der Wohlfahrtsförderung von Drittem Sektor, Staat, Märkten und Familien sowie kooperativer Selbsthilfe.</li> <li>... ordnen die unterschiedlichen Reichweiten dieser Theorieansätze ein.</li> <li>... diskutieren aktuelle Forschungsfragen vor dem Hintergrund ausgewählter qualitativer und quantitativer Methoden.</li> <li>... entwerfen eine Forschungskonzeption für ein aktuelles Problem kooperativer Selbsthilfe.</li> <li>... setzen Forschungskonzepte und Forschungsergebnisse um und präsentieren diese.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorieansätze kooperativer Selbsthilfe</li> <li>• Forschungskonzepte zu kooperativer Selbsthilfe</li> <li>• Betriebsmorphologie des Dritten Sektors</li> <li>• Dritter Sektor in der internationalen Komparatistik</li> <li>• Präsentationstechniken</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	Übung kombiniert Lektürekurs mit Präsentationstechniken in Verbindung mit Basistexten; Pflichtlektüre wird zur frühzeitigen Vorbereitung definiert		
<b>Weitere Informationen</b>	Unterrichtsteam: Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt und Dr. Ursula Köstler, Seminar für Genossenschaftswesen		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Genossenschaftswesen		

<b>Name</b>	<b>Kooperationsmanagement</b>		
<b>Nummer</b>	37009	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Tätigkeiten in nationalen und internationalen Netzwerken von Unternehmen und Organisationen		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Selbsthilfeökonomik		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat (30%) und Hausarbeit (70% Gewichtung in der Endnote)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung mit integrierter Übung (WS)		
<b>Sprache</b>	Deutsch		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... identifizieren institutionale und funktionale Aspekte kooperativen Managements.</li> <li>... erkennen besondere Problemfelder kooperativen Managements.</li> <li>... analysieren und diskutieren diese Problemfelder im Spektrum unterschiedlicher wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Theorie.</li> <li>... wenden aktuelle Managementkonzepte auf konkrete Problemlösungen und Fallbeispiele an.</li> <li>... analysieren und diskutieren den Einsatz funktionspezifischer und funktionsübergreifender Managementinstrumente für diese Problemlösungen.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und Problemfelder kooperativen Managements</li> <li>• Managementinstrumente</li> <li>• Fallstudien und Problemlösungen</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung und Diskussionen kombiniert mit Präsentationen von Studierenden		
<b>Weitere Informationen</b>	Dozent: Dr. Blome-Drees, Seminar für Genossenschaftswesen		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Hans J. Rösner, Seminar für Genossenschaftswesen (bis WS 2011/2012) Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Genossenschaftswesen (ab SS 2012)		

<b>Name</b>	<b>Genossenschaftlicher Bankensektor und Finanzverbund</b>		
<b>Nummer</b>	37005	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Tätigkeiten im genossenschaftlichen Bankensektor und in Unternehmen des Finanzverbundes		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Bankbetriebslehre Minor Selbsthilfeökonomik		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat (30%) und Hausarbeit (70%)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung mit integrierter Übung (SS)		
<b>Sprache</b>	Deutsch		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... erkennen und bestimmen die Struktur und das wirtschaftliche Potential des genossenschaftlichen Bankensektors und Finanzverbundes in Deutschland und in ausgewählten Ländern.</li> <li>... analysieren und beurteilen kritisch Nutzen und Probleme der Diversität und Pluralität im Bankensektor.</li> <li>... klassifizieren und analysieren verschiedene Konzepte der Umsetzung des genossenschaftlichen Förderauftrags.</li> <li>... identifizieren die Interessen der unterschiedlichen Stakeholder und diskutieren und entwerfen Szenarien der genossenschaftlichen Erfolgsorientierung.</li> <li>... vergleichen das genossenschaftsrechtliche Unternehmenskonzept mit anderen Rechtsformen.</li> <li>... erläutern Möglichkeiten zur Lösung der Eigenkapitalproblematik.</li> <li>... erkennen und diskutieren aktuelle Probleme des genossenschaftlichen Finanzverbundes und wählen adäquate Theorieansätze zu deren Lösung aus.</li> <li>... beherrschen die Präsentation von Forschungskonzepten und -ergebnissen</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Genossenschaftskonzeptionen</li> <li>• Genossenschaftlicher Bankensektor</li> <li>• Prüfungswesen</li> <li>• Finanzverbund</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	Die Übung kombiniert Lektürekurs mit Präsentationstechniken in Verbindung mit Basistexten; Pflichtlektüre wird zur frühzeitigen Vorbereitung definiert		
<b>Weitere Informationen</b>	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben. Dozentin: Dr. Ingrid Schmale		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Genossenschaftswesen; Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels, Seminar für Bankbetriebslehre		

<b>Name</b>	<b>Seminar in Selbsthilfeökonomik</b>		
<b>Nummer</b>	37201	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	1-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Beratungs- und Leitungstätigkeiten in nationalen und internationalen Organisationen und Unternehmen mit mitgliedschaftlicher Struktur (Dritter Sektor) oder der Entwicklungszusammenarbeit.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Selbsthilfeökonomik		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat (30%) und Hausarbeit (70% Gewichtung in der Endnote)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar		
<b>Sprache</b>	Deutsch		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... vergleichen und diskutieren aktuelle Theorieansätze der Selbsthilfeökonomik und der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung im Kontext von Industriegesellschaften und/oder Entwicklungsgesellschaften.</li> <li>... identifizieren und analysieren Probleme der ökonomischen, kooperativen Selbsthilfe und erörtern mögliche Lösungen anhand selbst ausgewählter, geeigneter Fallstudien.</li> <li>... beherrschen Methoden und Techniken wissenschaftlicher Präsentation.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorie der Selbsthilfeökonomik</li> <li>• Selbsthilfekonzeptionen</li> <li>• Fallstudien</li> <li>• Präsentationstechniken</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	Seminar mit Präsentationen der Studierenden		
<b>Weitere Informationen</b>	Anmeldung im Seminar für Genossenschaftswesen erforderlich. Die Inhalte der jeweiligen Seminare werden stets aktualisiert und auf der Homepage des Seminars bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Hans J. Rösner, Seminar für Genossenschaftswesen (bis WS 2011/2012); Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Genossenschaftswesen (ab SS 2012)		

<b>Name</b>	<b>Ausgewählte Fragestellungen des kooperativen Wirtschaftens</b>		
<b>Nummer</b>	37010	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	Unregelmäßig
<b>Präsenzzeit</b>	30-60 h	<b>Selbststudium</b>	120-150 h
<b>Qualifikation</b>	Vertieftes theoretisch angeleitetes Wissen über Formen kooperativer Selbsthilfe in ausgewählten Praxisfeldern.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Selbsthilfeökonomik		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min. <i>oder</i> Referat (30%) und Hausarbeit (70%) <i>oder</i> sonstige Prüfung		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung oder Seminar		
<b>Sprache</b>	Deutsch oder Englisch		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <p>... beschreiben, interpretieren und analysieren aktuelle und ausgewählte Themen und Fragestellungen des kooperativen Wirtschaftens.</p> <p>... erläutern die gesellschaftliche Relevanz des kooperativen Wirtschaftens vor dem Hintergrund zunehmender Globalisierung.</p> <p>... antizipieren und bewerten die Auswirkungen getroffener Entscheidungen für unterschiedliche Interessengruppen.</p>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechselnde Inhalte mit Bezug auf aktuelle und ausgewählte Themen und Fragestellungen des kooperativen Wirtschaftens</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung, Diskussionen und Präsentationen der Studierenden		
<b>Weitere Informationen</b>	<p>Die Veranstaltung(en) des Moduls werden vor Vorlesungsbeginn angekündigt (siehe KLIPS).</p> <p>Die Veranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).</p>		
<b>Verantwortlich</b>	<p>Univ.-Prof. Dr. Hans J. Rösner, Seminar für Genossenschaftswesen (bis WS 2011/2012);</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Genossenschaftswesen (ab SS 2012)</p>		

**Minor Sozialpolitik**

<b>Modul</b>	<b>Modultitel</b>	<b>P/WP</b>	<b>Prüfungen/Nachweise</b>	<b>CP</b>	<b>Σ CP</b>
1	Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich	WP	Klausur	6	18
2	European Social Policy	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6	
3	Anthropologie der Medizin und Pflege	WP	Klausur/mündliche Prüfung/Referat/Hausarbeit	6	
4	Sozialversicherung für Fortgeschrittene	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6	
5	Seminar in Sozialpolitik	WP	Referat/Hausarbeit	6	
6	Ausgewählte Fragestellungen der Sozialpolitik	WP	Klausur/sonstige Leistung	6	

<b>Module</b>	<b>Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich/ International Comparison of Health Systems</b>		
<b>Number</b>	41005	<b>Workload</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	Every term
<b>Attendance</b>	30 h	<b>Independent Studies</b>	150 h
<b>Qualifications</b>	Worldwide activities in public and private health care systems and related fields.		
<b>Module is allocated to</b>	Major Health Economics Minor Health Economics Minor Social Policy		
<b>Examination Requirements</b>	Written exam: 60 min		
<b>Prerequisites for Admission</b>	None		
<b>Courses</b>	Lecture with integrated tutorial		
<b>Language</b>	English		
<b>Learning Objectives</b>	<p>Students ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... are familiar with the normative and methodological principles relevant for the conceptual organisation of health care systems and compare different international systems concerning their organisational and operational patterns.</li> <li>... analyse interdependencies and functional operations in health care systems and evaluate their effectiveness, efficiency and transparency.</li> <li>... draw conclusions resulting from the international comparison of health care systems and apply them to concrete topics.</li> <li>... identify policy learning and policy diffusion in this field. Special attention is drawn to the role of the EU and international organizations.</li> </ul>		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International comparison of health care systems</li> <li>• Structure of public and private institutions in different health care systems</li> <li>•</li> <li>• Supranational health policies</li> <li>• The pharmaceutical sector and its role in the context of different health care systems</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>	Lecture, discussion and presentations prepared by students.		
<b>Additional Information</b>	<p>Required reading is divided into compulsory reading that will be discussed during the course and further reading.</p> <p>Lecturer: Dr. Remi Maier-Rigaud</p>		
<b>Responsible Faculty Member</b>	Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Sozialpolitik (Department of Social Policy)		



<b>Name</b>	<b>European Social Policy</b>		
<b>Nummer</b>	41003	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	45 h	<b>Selbststudium</b>	135 h
<b>Qualifikation</b>	Referententätigkeiten in Verbänden, Ministerien etc.; wissenschaftliche Assistententätigkeit		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Gesundheitsökonomie Minor Sozialpolitik		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min.		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung mit integrierter Übung: Europarecht, europäische Sozialpolitik und Sozial- und Gesundheitsdienstleistungen (WS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher oder englischer Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... beschreiben und erklären die Geschichte der EU-Sozialpolitik.</li> <li>... stellen theorieorientiert die Felder der EU-Sozialpolitik dar.</li> <li>... identifizieren die EU-Sozialpolitik als geteilte Kompetenz im Mehr-Ebenen-System zwischen Verfassung und Vertrag.</li> <li>... erkennen die evolutionäre Dynamik des Binnenmarktes.</li> <li>... koppeln das Thema zu einer allgemeinen Theorie der Sozialpolitik rück.</li> <li>... analysieren das Europaprojekt multi-disziplinär.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EU: ökonomisch, juristisch, politologisch, kultursoziologisch</li> <li>• Binnenmarkt und Sozialpolitik</li> <li>• Sozialpolitik, Kompetenzverteilung, institutionelle EU-Architektur zwischen Völkerrecht und Staatsrecht, zwischen Vertrag und Verfassung, Rolle des EuGH und anderer Akteure</li> <li>• Koordinierendes Arbeits- und Sozialrecht, Strukturfonds, Offene Methode der Koordinierung, Dienstleistungen von Allgemeinem (Wirtschaftlichem) Interesse, soziale Grundrechte</li> <li>• Dritter Sektor, Sozialkapital, Psychologie der Europaakzeptanz, Kulturunterschiede, historische Pfadanalysen</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	Kommentar und Diskussion der Pflichtlektüre sowie weiterführender wissenschaftlicher Fragestellungen können in mehreren gesonderten Übungssitzungen parallel zur Vorlesung sowie in die Vorlesung selbst als Übungselemente integriert werden.		
<b>Weitere Informationen</b>	Definierte Pflichtlektüre, aufgeteilt: vor Beginn, während der Vorlesung, zum Ende der Vorlesung zu bearbeiten		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Sozialpolitik		

<b>Name</b>	<b>Anthropologie der Medizin und Pflege</b>		
<b>Nummer</b>	37004	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Referententätigkeit in Verbänden, Ministerien, wissenschaftliche Assistententätigkeit		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Gesundheitsökonomie Minor Medizin Minor Sozialpolitik		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min. (mündliche Prüfung bei bis 15 Teilnehmern sonst Klausur)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung mit integrierter Übung (SS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... identifizieren die Hauptströmungen der philosophischen Anthropologie.</li> <li>... übertragen diese Theorieangebote auf die Medizin und Pflege passen diese an(homo patiens).</li> <li>... reflektieren die Praxisrelevanz dieses Wissens.</li> <li>... analysieren und reflektieren die Praxis des medizinisch-pflegerischen Alltags.</li> <li>... integrieren dazu kulturanthropologische und tiefenpsychologische Theorien.</li> <li>... erkennen Grundzüge passungsfähiger Methoden qualitativer Sozialforschung und der Ethnographie kennen.</li> <li>... erkennen und reflektieren die ethischen Relevanzkreise und lernen dadurch die Grundpositionen der praktischen Philosophie mit Blick auf Medizin und Pflege kennen.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Philosophische Anthropologie/Sozialontologie (u. a. von Heidegger, Scheler, Plessner bis zu Blumenberg), moderne französische Philosophie der Liebe/Gabe, Grundzüge theologischer Anthropologie des jüdisch-christlichen Kulturraums</li> <li>• Medizinische Anthropologie (V. v. Weizsäcker, V. Frankl, v. Gebattel, L. Binswanger etc.), neuere Theorien der Pflegeanthropologie, Medizinethik und Ethik der Pflege</li> <li>• Analyse der Mikrowelten der Medizin und Pflege, Ethnographie (totaler) Institutionen (Goffman, Foucault u. a.), Arzt-Patienten-Kommunikation (SDM etc.), Genderforschung/feministische Ethik (Care vs. Cure)</li> <li>• Demenzproblematik, Tod und Sterben</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	Kommentar der Pflichtlektüre integriert in die Vorlesung		
<b>Weitere Informationen</b>	Definierte Pflichtlektüre, gegliedert: vor Beginn, während der Veranstaltung und zum Ende zu bearbeiten		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Sozialpolitik		

<b>Module</b>	<b>Sozialversicherung für Fortgeschrittene/ Advanced Social Insurance</b>		
<b>Number</b>	41008	<b>Workload</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	Every second term (WS)
<b>Attendance</b>	30 h	<b>Independent Studies</b>	150 h
<b>Qualification</b>	Activities as senior professional in social insurance associations and ministries; also activities as research assistant.		
<b>Module is allocated to</b>	Minor Insurance Management Minor Social Policy		
<b>Examination requirements</b>	Written exam lasting 60 min <i>or</i> oral exam lasting 20 min (oral exam if there are no more than 15 participants)		
<b>Prerequisites for Admissions</b>	None		
<b>Courses</b>	Lecture with integrated tutorial		
<b>Language</b>	English.		
<b>Learning Objectives</b>	<p>Students ...</p> <p>... identify the principals of social insurance and competing welfare state arrangements.</p> <p>... apply economic and sociological approaches to reciprocity to relevant challenges faced in the context of social insurance arrangements.</p> <p>... assess from different theoretical perspectives current debates on welfare state reform and to actively participate in relevant policy discussions.</p>		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Origins and foundations of the welfare state</li> <li>• Principles of social insurance</li> <li>• Economics and sociology of reciprocity</li> <li>• Advanced theoretical understanding of health care insurance and institutional alternatives</li> <li>• Advanced theoretical understanding of old-age insurance and institutional alternatives</li> <li>• Selected debates and normative tensions: public and private provision, funding, redistribution and justice</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>	During the lecture, students comment on and discuss required reading.		
<b>Additional Information</b>	Dozent/Lecturer: Dr. Remi Maier-Rigaud Required reading is divided into compulsory reading that will be discussed during the course and further reading.		
<b>Responsible Faculty Member</b>	Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Sozialpolitik (Social Policy)		

<b>Name</b>	<b>Seminar in Sozialpolitik</b>		
<b>Nummer</b>	41201	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	1-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Tätigkeit in nationalen und internationalen Institutionen der Sozialen Sicherung		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Sozialpolitik		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat (30%) und Hausarbeit (70% Gewichtung in der Endnote)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar		
<b>Sprache</b>	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... erkennen verschiedene Bereiche der sozialen Sicherung und vergleichen die zugrunde liegenden theoretischen Konzeptionen.</li> <li>... wenden diese Konzepte auf konkrete Probleme an.</li> <li>... diskutieren mögliche Lösungen anhand von Fallstudien.</li> <li>... gebrauchen Methoden und Techniken wissenschaftlicher Präsentation.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Bereiche der Sozialpolitik</li> <li>• Theorie und Politik der Sozialen Sicherung</li> <li>• Fallstudien</li> <li>• Sozialanalysen</li> <li>• Präsentationstechniken</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	Seminar mit Präsentationen der Studierenden		
<b>Weitere Informationen</b>	Anmeldung im Seminar für Sozialpolitik erforderlich. Die Inhalte der jeweiligen Seminare werden stets aktualisiert und auf der Homepage des jeweiligen Seminars bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Rösner, Seminar für Sozialpolitik (bis WS 2011/2012) Univ.-Prof. Dr. Schulz-Nieswandt, Seminar für Sozialpolitik (ab SS 2012)		

<b>Name</b>	<b>Ausgewählte Fragestellungen der Sozialpolitik</b>		
<b>Nummer</b>	41009	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	unregelmäßig
<b>Präsenzzeit</b>	30-60 h	<b>Selbststudium</b>	120-150 h
<b>Qualifikation</b>	Tätigkeit in nationalen und internationalen Institutionen der sozialen Sicherung		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Sozialpolitik		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min. <i>oder</i> Referat (30%) und Hausarbeit (70% Gewichtung in der Endnote) <i>oder</i> sonstige Prüfung		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung oder Seminar		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... beschreiben, interpretieren und analysieren aktuelle und ausgewählte Themen und Fragestellungen der Sozialpolitik.</li> <li>... erkennen wechselseitige Abhängigkeiten der verschiedenen Sozialpartner untereinander.</li> <li>... antizipieren und bewerten die Auswirkungen getroffener Entscheidungen in der Sozialpolitik für unterschiedliche Interessengruppen.</li> <li>... argumentieren aus verschiedenen Positionen heraus und vertreten ihre Standpunkte Dritten gegenüber.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechselnde Inhalte mit Bezug auf aktuelle und ausgewählte Themen und Fragestellungen der Sozialpolitik</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	Vorlesung, Diskussionen und Präsentationen der Studierenden		
<b>Weitere Informationen</b>	Die Veranstaltung(en) des Moduls werden kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt (siehe KLIPS).		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Hans J. Rösner, Seminar für Sozialpolitik (bis WS 2011/2012); Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Sozialpolitik (ab SS 2012)		

**Minor Soziologie und empirische Sozialforschung**

<b>Modul</b>	<b>Modultitel</b>	<b>P/WP</b>	<b>Prüfungen/Nachweise</b>	<b>CP</b>
1	Lineare Modelle	WP	Klausur/sonstige Leistung	6
2	Kausalanalyse	WP	Klausur/sonstige Leistung	6
3	Spezielle Analyseverfahren I	WP	Klausur/sonstige Leistung	6
4	Spezielle Analyseverfahren II	WP	Klausur/sonstige Leistung	6
5	Spezielle Erhebungsverfahren	WP	Klausur/sonstige Leistung	6
6	Handlungs- und Entscheidungstheorie	WP	Referat/Hausarbeit	6
7	Kontexte sozialen Handelns	WP	Referat/Hausarbeit	6
8	Sozialstruktur	WP	Referat/Hausarbeit	6
9	Vergleichende Sozialforschung	WP	Referat/Hausarbeit	6
10	Märkte, Institutionen und Organisationen	WP	Referat/Hausarbeit	6
11	Politische Soziologie	WP	Referat/Hausarbeit	6
12	Sozialer Wandel	WP	Referat/Hausarbeit	6
13	Einstellungen, Normen und Werte	WP	Referat/Hausarbeit	6
14	Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie und der Empirischen Sozialforschung	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6

<b>Module</b>	<b>Linear Models / Lineare Modelle</b>		
<b>Number</b>	34001	<b>Workload</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	Every second term
<b>Attendance</b>	60 h	<b>Independent Studies</b>	120 h
<b>Qualifications</b>	Generation, interpretation and evaluation of complex statistical information		
<b>Module is allocated to</b>	Major Sociology and Empirical Social Research Major Accounting and Taxation Major Corporate Development – Strategy, Organisation and Human Resources Major Marketing Major Economics - Econometrics, Statistics and und Mathematics Minor Controlling Minor Sociology and Empirical Social Research Minor Statistics and Econometrics Methods and Techniques		
<b>Examination Requirements</b>	Written exam lasting 60 min and exercises. The participation in the module has been successful, if students pass the written exam including exercises. The mark of the module results from the mark obtained in the written exam.		
<b>Prerequisites for Admission</b>	None		
<b>Courses</b>	Lecture and exercise (WS)		
<b>Language</b>	If not indicated otherwise, the courses will be held in English.		
<b>Learning Objectives</b>	Students ... ... estimate and interpret complex linear regression models with manifest variables. ... specify, estimate and interpret structural equation models with latent variables. ... specify in the context of linear models nonlinear relationships. ... specify, estimate and interpret hierarchical linear regression models		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The basic model of linear regression</li> <li>• Latent variables</li> <li>• Hierarchical-linear models (multi-level analysis)</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>	During the exercise, the skills that are conveyed in the lecture are practised by means of concrete examples and are applied to complex issues of empirical social research. In addition to this, students practise handling statistical programmes, which is important for concrete applications of analytical processes.		
<b>Additional Information</b>	The enrollment to the courses takes place in KLIPS. The registration for the exam has to take place at the responsible examination office. Required reading will be announced at the beginning of the term; a reader may be provided in order to support independent studies.		
<b>Responsible Faculty Member</b>	Univ.-Prof. Dr. Hans-Jürgen Andreß, Seminar für Soziologie (Sociology)		

<b>Module</b>	<b>Kausalanalyse / Causal Analysis</b>		
<b>Number</b>	34002	<b>Workload</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	Every second term
<b>Attendance</b>	60 h	<b>Independent Studies</b>	120 h
<b>Qualifications</b>	Being able to convert sociological issues into statistical analyses and to answer them.		
<b>Module is allocated to</b>	Major Sociology and Empirical Social Research Minor Sociology and Empirical Social Research Major Accounting and Taxation Major Corporate Development – Strategy, Organization and Human Resources Major Marketing Major Economics - Econometrics, Statistics and und Mathematics Minor Controlling Minor Statistics and Econometrics Methods and Techniques		
<b>Examination Requirements</b>	Written exam lasting 60 min and exercises. The participation in the module has been successful, if students pass the written exam and exercises. The mark of the module results from the mark obtained in the written exam.		
<b>Prerequisites for Admission</b>	Linear Models		
<b>Courses</b>	Lecture and exercise (SS)		
<b>Language</b>	If not indicated otherwise, the courses will be held in English.		
<b>Learning Objectives</b>	Students ... ... explain the test-theoretical conditions and the statistical assumptions of the general linear models. ... subsume specific processes of analysis in the context of the general linear model. ... translate issues into statistical models and interpret their results in the context of a specific issue.		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• General linear model</li> </ul> During the exercise, two of the following processes will be treated in more detail: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regression with categorical or ordinal dependent variables</li> <li>• Hierarchical regression</li> <li>• Time series analysis</li> <li>• Analysis of event history data</li> <li>• Panel data</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>	Lecture, exercise with presentations and papers of students; discussion.		
<b>Additional Information</b>	The enrollment to the courses takes place in KLIPS. The registration for the exam has to take place at the responsible examination office. Required reading will be announced at the beginning of the term; a reader may be provided in order to support independent studies.		
<b>Responsible Faculty Member</b>	Univ.-Prof. Dr. Hans-Jürgen Andreß, Seminar für Soziologie (Sociology)		



<b>Name</b>	<b>Spezielle Analyseverfahren I</b>		
<b>Nummer</b>	13012	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	3-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Fähigkeit, soziologische Fragestellungen in statistische Analysen umzusetzen		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. und Sonstige (Übungsaufgaben) Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Übungsaufgaben und Klausur nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Klausurnote.		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Lineare Modelle		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung (WS 11/12)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden...  ... erläutern messtheoretische Voraussetzungen und statistische Annahmen der Modelle. ... beherrschen spezielle Analyseverfahren aus dem Bereich der multivariaten Statistik. ... wählen vor dem Hintergrund einer spezifischen Problemstellung die jeweils geeigneten Verfahren aus. ... übersetzen soziologische Fragestellungen in statistische Modelle und interpretieren deren Ergebnisse im Rahmen der Fragestellung.		
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind ausgewählte statistische Verfahren aus dem Bereich der multivariaten Statistik. Dazu gehören unter anderem: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Messen und Skalieren (Multidimensionale Skalierung und Korrespondenzanalyse)</li> <li>• Varianzanalyse</li> <li>• Clusteranalyse</li> <li>• Diskriminanzanalyse</li> <li>• Conjointanalyse</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr- / Lernformen</b>	In der Vorlesung werden die statistischen Grundlagen der entsprechenden Analyseverfahren dargestellt, während in der Übung ausgewählte Fragen vertiefend am Beispiel behandelt werden.		
<b>Weitere Informationen</b>	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Heiner Meulemann, Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner, Seminar für Soziologie		

<b>Name</b>	<b>Spezielle Analyseverfahren II</b>		
<b>Nummer</b>	13013	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	3-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Fähigkeit, soziologische Fragestellungen in statistischen Analysen umzusetzen		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. und Sonstige (Übungsaufgaben) Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Übungsaufgaben und Klausur nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Klausurnote.		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Lineare Modelle		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung (WS 10/11)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... reproduzieren und bestimmen die messtheoretischen Voraussetzungen und statistischen Annahmen der Modelle ... wenden spezielle Analyseverfahren an ... übersetzen soziologische Fragestellungen in formale Modelle und interpretieren deren Ergebnisse im Rahmen der Fragestellung.		
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind ausgewählte formale Analyseverfahren und statistische Modelle, so z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzwerkanalyse</li> <li>• Metaanalyse</li> <li>• Robuste und nichtparametrische Verfahren</li> <li>• Matchingverfahren</li> <li>• Simulationsmodelle</li> <li>• Qualitative Comparative Analysis</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr- / Lernformen</b>	In der Vorlesung werden die statistischen Grundlagen der entsprechenden Analyseverfahren dargestellt, während in der Übung ausgewählte Fragen vertiefend am Beispiel behandelt werden.		
<b>Weitere Informationen</b>	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Heiner Meulemann, Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner, Seminar für Soziologie		

<b>Name</b>	<b>Spezielle Erhebungsverfahren</b>		
<b>Nummer</b>	13011	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	3-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Bewertung der Feldarbeit komplexer sozialwissenschaftlicher Untersuchungen.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. und Sonstige (Übungsaufgaben) Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Übungsaufgaben und Klausur nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Klausurnote.		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Lineare Modelle		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung (WS 11/12)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... erkennen die Grundlagen der gängigen Verfahren der Stichprobenziehung. ... erläutern die Detailprobleme der klassischen standardisierten sozialwissenschaftlichen Befragungsverfahren (postalische Befragung, persönliche Befragung (PAPI und CAPI), telefonische Befragung (CATI) und Online-Befragung). ... wenden mindestens ein spezielles Verfahren zur Datenerhebung an, z.B. nicht-standardisierte Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung, Experiment, faktorielle Surveys, prozessproduzierte Daten, Delphi-Expertenpanel. ... erläutern die Möglichkeiten der Kombination unterschiedlicher Datenerhebungsverfahren.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahren der Stichprobenziehung</li> <li>• Methoden der Befragung (face-to-face, postalisch, telefonisch)</li> <li>• Computergestützte Befragung (CAPI, CATI, Online-Befragung)</li> <li>• Nichtreaktive Erhebungsmethoden</li> <li>• Inhaltsanalyse</li> <li>• (Teilnehmende) Beobachtung</li> <li>• Experiment und Quasi-Experiment</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr- / Lernformen</b>	In der Übung werden anhand praktischer Beispiele die in der Vorlesung vermittelten Kompetenzen eingeübt und auf gängige Fragestellungen der empirischen Sozialforschung angewandt. Darüber hinaus werden grundlegende Fertigkeiten im Umgang mit relevanter Software zur Unterstützung bzw. Durchführung der verschiedenen Datenerhebungsverfahren eingeübt.		
<b>Weitere Informationen</b>	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Hans-Jürgen Andreß, Seminar für Soziologie		

<b>Name</b>	<b>Handlungs- und Entscheidungstheorie</b>		
<b>Nummer</b>	12013	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	4-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Kenntnisse über sozialwissenschaftliche Handlungs- und Entscheidungstheorien		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat und Hausarbeit Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Referat und Hausarbeit nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeitsnote.		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Medienwissenschaften, Regionalstudien China, Regionalstudien Lateinamerika, Regionalstudien Ost und Mitteleuropa: Lineare Modelle Sonstige Studiengänge: Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar (WS 10/11)		
<b>Sprache</b>	Das Seminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... verstehen die unterschiedlichen Theorien und Ansätze über menschliches Entscheidungsverhalten. ... bewerten spieltheoretische Modelle und deren Anwendung in strategischen Entscheidungssituationen. ... analysieren Paradoxien und Anomalien des Entscheidungsverhaltens. ... kennen entsprechende experimentelle Designs, die in der Entscheidungsforschung angewendet werden.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anthropologische Grundlagen menschlichen Entscheidungsverhaltens</li> <li>• Rational Choice-Ansätze</li> <li>• Subjective Expected Utility-Ansätze (SEU-Ansätze)</li> <li>• Messung von Präferenzen</li> <li>• Entscheidungsverhalten unter Sicherheit und unter Unsicherheit</li> <li>• Soziologische und psychologische Ansätze der Entscheidungsfindung</li> <li>• Spieltheorie</li> <li>• Social Choice</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr- / Lernformen</b>	Referate und Hausarbeiten der Studierenden, Gruppendiskussionen		
<b>Weitere Informationen</b>	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Karsten Hank, Seminar für Soziologie		

<b>Name</b>	<b>Kontexte sozialen Handelns</b>		
<b>Nummer</b>	12006	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	4-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Erklärung sozialen Handelns durch Kontexte von Institutionen und durch Gelegenheitsstrukturen		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat und Hausarbeit Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Referat und Hausarbeit nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeitsnote.		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Medienwissenschaften, Regionalstudien China, Regionalstudien Lateinamerika, Regionalstudien Ost und Mitteleuropa: Lineare Modelle Sonstige Studiengänge: Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar (i.d.R. jedes WS/SS, siehe KLIPS)		
<b>Sprache</b>	Das Seminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... erläutern klassische (z.B. Weber) und gegenwärtige (z.B. Coleman) Beispiele für die Anwendung von Kontextanalysen. ... verstehen das Verfahren der hierarchischen Regression und seine vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten. ... erkennen die wichtigsten Konzepte (z.B. Brutto-Inlandsprodukt, Gini-Koeffizient für soziale Ungleichheit) und Datenquellen (z.B. bei der OECD) zur Beschreibung von Ländern und ihrer Untereinheiten. ... erläutern publizierte Beispiele für Kontextanalysen aus mindestens zwei der folgenden Bereiche: international vergleichende Politikforschung, international vergleichende Forschung zu Werten und Religion, international vergleichende Medienforschung, Stadt- und Gemeindeforschung, Familiensoziologie, Bildungsforschung. ... bestimmen die wichtigsten Forschungsfelder, in denen Kontextanalysen durchgeführt werden, z.B. Einflüsse des Wohngebiets auf abweichendes Verhalten / Gesundheit, Einflüsse der Schulklasse auf Schulerfolg, Einflüsse von Ländern auf die Lebenszufriedenheit.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Institutionen und Gelegenheitsstrukturen als Kontexte sozialen Handelns</li> <li>• Soziale Kontexte als regionale und organisatorische Gliederungen: Land, Gemeinde etc.; Schulen, Betriebe, Haushalte, Verbände etc.</li> <li>• Kompositions- versus Kontexteffekte</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr- / Lernformen</b>	Referate und Hausarbeiten der Studierenden, Gruppendiskussionen		
<b>Weitere Informationen</b>	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Heiner Meulemann, Seminar für Soziologie		

<b>Name</b>	<b>Sozialstruktur</b>		
<b>Nummer</b>	12009	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	4-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Fortgeschrittene Kenntnisse der Analyse von Gesellschaften, Institutionen, Organisationen und Netzwerken		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat und Hausarbeit Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Referat und Hausarbeit nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeitsnote.		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Medienwissenschaften, Regionalstudien China, Regionalstudien Lateinamerika, Regionalstudien Ost und Mitteleuropa: Lineare Modelle Sonstige Studiengänge: Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar (WS 11/12)		
<b>Sprache</b>	Das Seminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... wenden beispielhaft an einem aktuell diskutierten Forschungsfeld der Soziologie eine Sozialstrukturanalyse an, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Modelle und Befunde der Bevölkerungssoziologie,</li> <li>- Theorien, Modelle und empirische Befunde zur horizontalen und vertikalen Differenzierung von Gesellschaften,</li> <li>- Grundzüge der Analyse von Institutionen und Organisationen,</li> <li>- Theorien und Methoden der Netzwerkanalyse sowie wegweisende Ergebnisse der empirischen Forschung,</li> <li>- Modelle und empirische Befunde der Lebensstilforschung.</li> </ul> </li> <li>... berechnen grundlegende Maßzahlen der Bevölkerungssoziologie.</li> <li>... verstehen und analysieren die wichtigsten Datenquellen der Sozialstrukturanalyse.</li> <li>... wenden die wichtigsten Verfahren zur Messung sozialer Heterogenität und Ungleichheit an.</li> <li>... verstehen und erkennen die Analyse sozialer Beziehungen und sozialer Netzwerke.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien der Sozialstrukturanalyse</li> <li>• Grundzüge der Bevölkerungssoziologie</li> <li>• Soziale Differenzierung und Ungleichheit</li> <li>• Analyse von Netzwerken, Institutionen und Organisationen</li> <li>• Anwendung: Fallbeispiel einer Sozialstrukturanalyse</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr- / Lernformen</b>	Referate und Hausarbeiten der Studierenden, Gruppendiskussionen		
<b>Weitere Informationen</b>	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner, Seminar für Soziologie		

<b>Name</b>	<b>Vergleichende Sozialforschung</b>		
<b>Nummer</b>	12010	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	4-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Verständnis der gesellschaftlichen Einbettung sozialen Handelns		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat und Hausarbeit Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Referat und Hausarbeit nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeitsnote.		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Medienwissenschaften, Regionalstudien China, Regionalstudien Lateinamerika, Regionalstudien Ost und Mitteleuropa: Lineare Modelle Sonstige Studiengänge: Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar (i.d.R. jedes WS/SS, siehe KLIPS)		
<b>Sprache</b>	Das Seminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... erläutern und verstehen allgemeine Theorien über die Entwicklung von Ländern. ... bestimmen und analysieren die historischen Grundentwicklungen und die Sozialverfassungen verschiedener Länder. ... beschreiben und typisieren Länder nach sozialstatistischen Kennziffern und entwickeln Hypothesen über deren Einfluss auf das Verhalten der Bürger. ... erläutern die Problematik der Vergleichbarkeit von makro- und mikrosozialen Variablen, insbesondere von Einstellungsfragen und sozialdemographischen Kennziffern. ... wenden mehrebenenanalytische Regressionsverfahren an und interpretieren deren Ergebnisse. ... ordnen die Ergebnisse von Ländervergleichen in Theorien der sozialen Entwicklung ein und diskutieren mögliche politische Schlussfolgerungen.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Makrodaten als Indikatoren der Struktur von Ländern</li> <li>• Ländervergleich anhand von Makroindikatoren, u. a. Einkommensungleichheit</li> <li>• Effekte der Makrobedingungen auf individuelles Verhalten</li> <li>• Test von Makrohypothesen</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr- / Lernformen</b>	Referate und Hausarbeiten der Studierenden, Gruppendiskussionen		
<b>Weitere Informationen</b>	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner, Seminar für Soziologie		

<b>Name</b>	<b>Märkte, Institutionen und Organisationen</b>		
<b>Nummer</b>	12007	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	4-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Vertiefte Kenntnis institutionalistischer Theorien, sozialer Organisationen sowie soziologischer Ansätze zur Erklärung wirtschaftlichen Handelns und wirtschaftlicher Prozesse in modernen Marktwirtschaften		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat und Hausarbeit Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Referat und Hausarbeit nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeitsnote.		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Medienwissenschaften, Regionalstudien China, Regionalstudien Lateinamerika, Regionalstudien Ost und Mitteleuropa: Lineare Modelle Sonstige Studiengänge: Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar (i.d.R. jedes WS/SS, siehe KLIPS)		
<b>Sprache</b>	Das Seminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... erläutern den Unterschied zwischen ökonomischen und soziologischen Ansätzen zur Erklärung wirtschaftlichen Handelns und wirtschaftlicher Prozesse. ... analysieren wie sich Märkte und Institutionen in soziologischen und ökonomischen Theorien der Wirtschaft zueinander verhalten. ... wenden grundlegende Begriffe der Wirtschaftssoziologie, z.B. Austausch, Netzwerk, Organisation, auf empirische Sachverhalte an. ... beschreiben die wichtigsten soziologischen Untersuchungen über das Funktionieren von Märkten für Güter, Kapital und Arbeit. ... erläutern die wichtigsten soziologischen Theorien über die Beweggründe wirtschaftlichen Verhaltens (Konsumieren, Sparen, Investieren). ... erarbeiten die Bedeutung von Organisationen und Institutionen für Märkte.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien wirtschaftlichen Handelns</li> <li>• Theorien des Marktes</li> <li>• Güter-, Kapital- und Arbeitsmärkte</li> <li>• Die Bedeutung von Organisationen und Institutionen in Märkten</li> <li>• Das Handeln von individuellen und korporativen Akteuren auf Märkten</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr- / Lernformen</b>	Referate und Hausarbeiten der Studierenden, Gruppendiskussionen		
<b>Weitere Informationen</b>	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Streeck, Seminar für Soziologie und Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung.		



<b>Name</b>	<b>Politische Soziologie</b>		
<b>Nummer</b>	12011	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	4-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Anwendung soziologischer Theorien und der Methoden der empirischen Sozialforschung auf Fragen der politischen Soziologie		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat und Hausarbeit Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Referat und Hausarbeit nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeitsnote.		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Medienwissenschaften, Regionalstudien China, Regionalstudien Lateinamerika, Regionalstudien Ost und Mitteleuropa: Lineare Modelle Sonstige Studiengänge: Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar (WS 10/11)		
<b>Sprache</b>	Das Seminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... bewerten und analysieren Fragestellungen der politischen Soziologie, ... definieren die für dieses Feld zentralen soziologischen Begriffe und ... wenden die entsprechenden Theorien auf empirische Phänomene an.		
<b>Inhalte</b>	Das Modul beschäftigt sich mit ausgewählten Themenbereichen der politischen Soziologie. Dazu gehören unter anderem: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlforschung und politische Partizipation</li> <li>• Staatenbildung, Systemtransformation und Wandel ausgewählter politischer Institutionen (z. B. Parteien und Verbände)</li> <li>• Soziale und politische Konflikte</li> <li>• Politische Kultur</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr- / Lernformen</b>	Referate und Hausarbeiten der Studierenden, Gruppendiskussionen		
<b>Weitere Informationen</b>	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Heiner Meulemann, Seminar für Soziologie		

<b>Name</b>	<b>Sozialer Wandel</b>		
<b>Nummer</b>	12008	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	4-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Theoriegeleitete und empirisch fundierte Erklärung des sozialen Wandels		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat und Hausarbeit Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Referat und Hausarbeit nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeitsnote.		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Medienwissenschaften, Regionalstudien China, Regionalstudien Lateinamerika, Regionalstudien Ost und Mitteleuropa: Lineare Modelle Sonstige Studiengänge: Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar (i.d.R. jedes WS/SS, siehe KLIPS)		
<b>Sprache</b>	Das Seminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... analysieren gesellschaftliche Diffusionsprozesse. ... analysieren Prozesse sozialen Wandels auf der Makro-, Meso- und Mikroebene mit geeigneten Theorien, Daten und Methoden. ... erläutern Theorien und Modelle des gesellschaftlichen Wandels, des Wandels von Organisationen, Verbänden und Gruppen und der strukturellen Determinanten individueller Veränderungsprozesse. ... analysieren den Wandel ausgewählter gesellschaftlicher Teilbereiche, z.B. Bildungssystem, Familie, Wirtschaft, Politik, Gesundheitssystem. ... wenden Methoden der Längsschnittanalyse (Panel-, Zeitreihen-, Kohorten- und Ereignisanalyse) an und diskutieren diese kritisch. ... verstehen und bewerten einschlägige sozialwissenschaftliche, wirtschaftswissenschaftliche und historische Datenquellen der Längsschnittforschung. ... verstehen und bewerten die methodischen Probleme der Vergleichbarkeit dieser Daten im Längsschnitt. ... analysieren historische Fallbeispiele.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Prozesse und sozialer Wandel</li> <li>• Analysen des Wandels auf der Makroebene</li> <li>• Arten von Längsschnittdaten, Zeitreihen</li> <li>• Wandel gesellschaftlicher Teilbereiche</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr- / Lernformen</b>	Referate und Hausarbeiten der Studierenden, Gruppendiskussionen		
<b>Weitere Informationen</b>	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner, Seminar für Soziologie		

<b>Name</b>	<b>Sozialer Wandel</b>		
<b>Nummer</b>	12008	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	4-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Theoriegeleitete und empirisch fundierte Erklärung des sozialen Wandels		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat und Hausarbeit Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Referat und Hausarbeit nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeitsnote.		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Medienwissenschaften, Regionalstudien China, Regionalstudien Lateinamerika, Regionalstudien Ost und Mitteleuropa: Lineare Modelle Sonstige Studiengänge: Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar (i.d.R. jedes WS/SS, siehe KLIPS)		
<b>Sprache</b>	Das Seminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... analysieren gesellschaftliche Diffusionsprozesse. ... analysieren Prozesse sozialen Wandels auf der Makro-, Meso- und Mikroebene mit geeigneten Theorien, Daten und Methoden. ... erläutern Theorien und Modelle des gesellschaftlichen Wandels, des Wandels von Organisationen, Verbänden und Gruppen und der strukturellen Determinanten individueller Veränderungsprozesse. ... analysieren den Wandel ausgewählter gesellschaftlicher Teilbereiche, z.B. Bildungssystem, Familie, Wirtschaft, Politik, Gesundheitssystem. ... wenden Methoden der Längsschnittanalyse (Panel-, Zeitreihen-, Kohorten- und Ereignisanalyse) an und diskutieren diese kritisch. ... verstehen und bewerten einschlägige sozialwissenschaftliche, wirtschaftswissenschaftliche und historische Datenquellen der Längsschnittforschung. ... verstehen und bewerten die methodischen Probleme der Vergleichbarkeit dieser Daten im Längsschnitt. ... analysieren historische Fallbeispiele.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Prozesse und sozialer Wandel</li> <li>• Analysen des Wandels auf der Makroebene</li> <li>• Arten von Längsschnittdaten, Zeitreihen</li> <li>• Wandel gesellschaftlicher Teilbereiche</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr- / Lernformen</b>	Referate und Hausarbeiten der Studierenden, Gruppendiskussionen		
<b>Weitere Informationen</b>	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner, Seminar für Soziologie		

<b>Name</b>	<b>Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie und der Empirischen Sozialforschung</b>		
<b>Nummer</b>		<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	Unregelmäßig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Fähigkeit zur Analyse zentraler Fragen und Probleme sozialer Ungleichheit und sozialen Wandels auf der Grundlage fundierter theoretischer und Methodischer Kenntnisse.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> Referat (bestanden/nicht bestanden) und Hausarbeit (benotet) <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min. <i>oder</i> Fallstudie <i>oder</i> sonstige äquivalente Prüfungsleistung		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung oder Übung oder Seminar		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... erkennen und verstehen soziologisch relevante Fragen und Probleme und analysieren diese theoretisch wie methodisch adäquat. ... nutzen soziologische Theorien und Methoden als Instrumente der Gegenwartsdiagnose. ... erkennen die Komplexität sozialer Abhängigkeiten und schätzen Folgen und Nebenfolgen sozialer Ereignisse und Interventionen ab.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialer Wandel</li> <li>• Soziale Ungleichheit</li> <li>• Soziologische Theorien</li> <li>• Methoden der empirischen Sozialforschung</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung mit integrierter Gruppenarbeit und Diskussion oder Referate der Studierenden, Diskussion und Interpretation von Texten im Seminar		
<b>Weitere Informationen</b>	Die Veranstaltung(en) des Moduls kann/können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Pflichtlektüre wird in KLIPS oder der ersten Sitzung bekannt gegeben. Die Veranstaltungen werden ggf. nur in der ersten oder zweiten Semesterhälfte abgehalten (siehe KLIPS). Zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
<b>Verantwortlich</b>	PD Dr. Ulrich Rosar, Seminar für Soziologie		

**Minor Wirtschafts- und Sozialgeographie**

<b>Modul</b>	<b>Modultitel</b>	<b>P/WP</b>	<b>Prüfungen/Nachweise</b>	<b>CP</b>	<b>Σ CP</b>
1	The Economic Geography of the European Union	WP	Referat/Hausarbeit	6	18
2	Aktuelle Forschungsfragen und Methoden empirischer Regionalforschung	WP	Fallstudie/Klausur/Referat/Hausarbeit	6	
3	Weltwirtschaft und Regionalentwicklung	WP	Referat/Hausarbeit	6	
4	Regionale Wirtschaftsgeographie	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6	
5	Regionale Kulturgeographie	WP	Referat/Hausarbeit	6	
6	Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschafts- und Sozialgeographie	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6	

<b>Name</b>	<b>Wirtschaftsgeschichte I</b>		
<b>Nummer</b>	51001	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 120 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung: Wirtschaftsgeschichte I – Industrialisierung (SS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <p>... wenden unterschiedliche wirtschaftstheoretischer Modelle zur Erklärung der Industrialisierung an.</p> <p>... beurteilen die Qualität der zum Testen der Theorien notwendigen Daten und Methoden.</p> <p>... ordnen die wichtigsten stilisierten Fakten über den europäischen Wachstumsprozeß im 18. und 19. Jahrhundert in den historischen Kontext ein.</p>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Industrialisierung als europäisches Phänomen</li> <li>• Bevölkerungsentwicklung und Industrialisierung</li> <li>• Konsumnachfrage und Industrialisierung</li> <li>• Internationaler Handel und Industrialisierung</li> <li>• Institutionen und Industrialisierung</li> <li>• Technischer Fortschritt und Industrialisierung</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		

<b>Name</b>	<b>Wirtschaftsgeschichte II</b>		
<b>Nummer</b>	51002	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 120 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung: Wirtschaftsgeschichte II – Die Wirtschaft im Deutschen Reich (1871-1918) (WS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... beurteilen das Wachstum der deutschen Wirtschaft im internationalen Kontext. ... identifizieren die Zusammenhänge zwischen wirtschaftspolitischen Entscheidungen und den Entwicklungen von wirtschaftlichem Wachstum und konjunkturellen Schwankungen. ... diskutieren den Einfluss von Unternehmen und Unternehmensorganisation auf den Wachstumsprozeß.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Wachstum der deutschen Wirtschaft in nationaler und internationaler Perspektive.</li> <li>• Konjunkturzyklen.</li> <li>• Währungs-, Fiskal- und Außenwirtschaftspolitik.</li> <li>• Unternehmen, Kartelle, Innovation und Banken</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		

<b>Name</b>	<b>Wirtschaftsgeschichte III</b>		
<b>Nummer</b>	51003	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	2-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	60 h	<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikation</b>	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 120 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung und Übung: Wirtschaftsgeschichte III – Kolonien und Entwicklungsländer in der Weltwirtschaft (SS)		
<b>Sprache</b>	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <p>... beurteilen die wirtschaftliche Entwicklung in Kolonien und Entwicklungsländern anhand volkswirtschaftlicher Theorien und deren empirischer Unterstützung.</p> <p>... analysieren die Auswirkungen der Kolonialherrschaft auf die wirtschaftliche Entwicklung.</p> <p>... untersuchen die Rolle von Unternehmen im Wirtschaftsprozess.</p>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische Geschichte des Kolonialismus</li> <li>• Die langfristigen Folgen der Kolonialherrschaft</li> <li>• Außenhandel</li> <li>• Währungspolitik</li> <li>• Multinationale Unternehmen, Finanzinvestitionen und Migration</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		



Name	Topics in Economic History		
<b>Nummer</b>	51004	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	Unregelmäßig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Wirtschafts- und Sozialgeschichte		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> Hausarbeit		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung oder Seminar		
<b>Sprache</b>	Die Veranstaltung kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... skizzieren Determinanten der ökonomischen/sozialen Veränderung in Europa und Deutschland.</li> <li>... analysieren die wirtschaftliche Entwicklung wichtiger europäischer Länder im Vergleich zum deutschen Fall.</li> <li>... diskutieren die wesentlichen Aspekte der wirtschaftlichen Entwicklung der modernen Welt.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Literatur und Themen der Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		

<b>Name</b>	<b>Hauptseminar Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte I</b>		
<b>Nummer</b>	53036	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	1-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Wirtschaftshistorisches Hauptseminar</b>		
<b>Sprache</b>	Das Hauptseminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (s. KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... setzen sich intensiv mit wissenschaftlichen Fragestellungen und dem aktuellen Forschungsstand aus einem Teilbereich der Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte oder der Geschichte des ökonomischen Denkens auseinander und wenden hierbei die im Studium erworbenen methodischen Kenntnisse an..</li> <li>... erproben die wissenschaftliche Herangehensweise des Faches Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte als einem Brückenfach zwischen Ökonomie und Geschichtswissenschaften.</li> <li>... wenden Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens bei der Recherche und, der Anwendung von Modellen an</li> <li>... diskutieren erkenntnisleitende Fragen,</li> <li>... wenden die erlernten Methoden in praktischen Übungen an</li> <li>... bereiten themenbezogene Fachliteratur kritisch auf</li> <li>... diskutieren den aktuellen Forschungsstand und beurteilen fachwissenschaftliche Diskussionen auf Basis des Gelernten</li> <li>... verfassen schriftliche Arbeiten nach wissenschaftlichen Standards und präsentieren die Ergebnisse den Seminarteilnehmern vor</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodik der historischen Wirtschafts- und Sozialforschung und ihre Anwendung</li> <li>• Historische Methode der Quellenkritik und -analyse</li> <li>• Erarbeitung des Forschungsstands des jeweiligen Seminarthemas</li> <li>• Kritische Diskussion der Forschung und Entwicklung eigener Perspektiven</li> <li>• Eigene exemplarische Bearbeitung eines Forschungsproblems</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Hauptseminar Geschichte des ökonomischen Denkens</b>		
<b>Sprache</b>	Das Hauptseminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		

<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... bestimmen Gegenstand, Methode und Denkstil der Wirtschaftswissenschaften.</li> <li>... ordnen die Elemente der theoretischen Volkswirtschaftslehre den Etappen der Entwicklung ökonomischen Denkens zu.</li> <li>... erläutern den Zusammenhang zwischen ökonomischem Denken und real-wirtschaftlichen Gegebenheiten und Entwicklungen.</li> <li>... erlernen Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in Recherche, Anwendung von Modellen und erkenntnisleitenden Fragen, Präsentationsformen (Referat, Hausarbeit) und praktische Übung der Methoden.</li> <li>... gewinnen einen Einblick in den aktuellen Forschungsstand und fachwissenschaftliche Diskussionen.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegung der klassischen Ökonomie</li> <li>• Zeitgenössische Gegenentwürfe</li> <li>• Die neoklassische Revolution</li> <li>• Herausforderung von Klassik und Neoklassik</li> <li>• aktuelle Entwicklungen</li> </ul>
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	<p>Im Regelfall werden pro Semester zwei Hauptseminare angeboten aus denen die Studierenden eins auswählen können.</p>
<b>Verantwortlich</b>	<p>Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte</p>

<b>Name</b>	<b>Hauptseminar Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte II</b>		
<b>Nummer</b>		<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	1-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Wirtschaftshistorisches Hauptseminar</b>		
<b>Sprache</b>	Das Hauptseminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (s. KLIPS).		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... beschäftigen sich intensiv mit einem Teilbereich der Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte oder der Geschichte des ökonomischen Denkens.</li> <li>... erproben die wissenschaftliche Herangehensweise des Faches Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte als einem Brückenfach zwischen Ökonomie und Geschichtswissenschaften.</li> <li>... erlernen Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in Recherche, Anwendung von Modellen und erkenntnisleitenden Fragen, Präsentationsformen (Referat, Hausarbeit) und praktische Übung der Methoden.</li> <li>... gewinnen einen Einblick in den aktuellen Forschungsstand und fachwissenschaftliche Diskussionen.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodik der historischen Wirtschafts- und Sozialforschung und ihre Anwendung</li> <li>• Historische Methode der Quellenkritik und -analyse</li> <li>• Erarbeitung des Forschungsstands des jeweiligen Seminarthemas</li> <li>• Kritische Diskussion der Forschung und Entwicklung eigener Perspektiven</li> <li>• Eigene exemplarische Bearbeitung eines Forschungsproblems</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Hauptseminar Geschichte des ökonomischen Denkens</b>		
<b>Sprache</b>	Das Hauptseminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... bestimmen Gegenstand, Methode und Denkstil der Wirtschaftswissenschaften.</li> <li>... ordnen die Elemente der theoretischen Volkswirtschaftslehre den Etappen der Entwicklung ökonomischen Denkens zu.</li> <li>... erläutern den Zusammenhang zwischen ökonomischem Denken und real-wirtschaftlichen Gegebenheiten und Entwicklungen.</li> <li>... erlernen Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in Recherche, Anwendung von Modellen und erkenntnisleitenden Fragen, Präsentationsformen (Referat, Hausarbeit) und praktische Übung der Methoden.</li> <li>... gewinnen einen Einblick in den aktuellen Forschungsstand und fachwissenschaftliche Diskussionen.</li> </ul>		

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlegung der klassischen Ökonomie</li><li>• Zeitgenössische Gegenentwürfe</li><li>• Die neoklassische Revolution</li><li>• Herausforderung von Klassik und Neoklassik</li><li>• aktuelle Entwicklungen</li></ul>
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>	Im Regelfall werden pro Semester zwei Hauptseminare angeboten aus denen die Studierenden eins auswählen können.
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte

**Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie**

<b>Modul</b>	<b>Modultitel</b>	<b>P/WP</b>	<b>Prüfungen/Nachweise</b>	<b>CP</b>
1	Consumer Behavior	WP	Referat/Klausur	6
2	Psychology of Leadership Skills	WP	Referat/Klausur	6
3	The Psychology of Strategic Interactions, Negotiations and Selling	WP	Referat/Klausur	6
4	Psychology of Money Management	WP	Referat/Klausur	6
5	Wirtschafts- und sozialpsychologisches Hauptseminar I	WP	Referat/Hausarbeit	6
6	Wirtschafts- und sozialpsychologisches Hauptseminar II	WP	Referat/Hausarbeit	6
7	Empirisches Forschungspraktikum	WP	Projekt	6
8	Ausgewählte Fragestellungen der Sozialpsychologie	WP	Klausur/Hausarbeit/Referat	6
9	Ausgewählte Fragestellungen der Ökonomischen Psychologie	WP	Klausur/Hausarbeit/Referat	6
10	Ausgewählte Fragestellungen der Markt- und Konsumpsychologie	WP	Klausur/Hausarbeit/Referat	6
11	Ausgewählte Fragestellungen der Organisationspsychologie	WP	Klausur/Hausarbeit/Referat	6

<b>Module</b>	<b>Consumer Behavior</b>		
<b>Number</b>	52002	<b>Workload</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	Every second term
<b>Attendance</b>	30 h	<b>Independent Studies</b>	150 h
<b>Qualifications</b>	Occupations in market research companies as well as in marketing departments of companies.		
<b>Module is allocated to</b>	Minor Economic and Social Psychology Major Marketing		
<b>Examination Requirements</b>	Written exam lasting 60 minutes (50%) and presentation (making up 50% of the final mark).		
<b>Prerequisites for Admission</b>	Basic knowledge in economic and social psychology		
<b>Courses</b>	Seminar (SS)		
<b>Language</b>	The seminar will be held in English.		
<b>Learning Objectives</b>	<p>Students ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... identify and determine the theoretical foundations of market and consumer psychology.</li> <li>... apply their basic knowledge in social psychology to the area of consumer behavior.</li> <li>... predict in which way consumers will react to marketing activities of companies or interpret them.</li> <li>... define and figure out the competing interests of producers and consumers.</li> </ul>		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Social psychology of consumers and of marketing</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>			
<b>Additional Information</b>	Required reading will be announced in class.		
<b>Responsible Faculty Member</b>	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie (Economic and Social Psychology)		

<b>Module</b>	<b>Psychology of Leadership Skills</b>		
<b>Number</b>	52007	<b>Workload</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	Every second term
<b>Attendance</b>	30 h	<b>Independent Studies</b>	150 h
<b>Qualifications</b>	Occupations in management consulting and in human resources departments, the ability to develop human resources strategies and trainings for companies that operate at an international level.		
<b>Module is allocated to</b>	Minor Economic and Social Psychology Major Corporate Development – Strategy, Organisation and Human Resources		
<b>Examination Requirements</b>	Written exam lasting 60 minutes (50%) and presentation (making up 50% of the final mark).		
<b>Prerequisites for Admission</b>	Basic knowledge in economic and social psychology		
<b>Courses</b>	Seminar (WS)		
<b>Language</b>	The seminar will be held in English.		
<b>Learning Objectives</b>	Students ... ... define selected topics of leadership roles and skills. ... identify relevant current psychological theories and empirical research. ... discuss independently questions related to leadership, and consider psychological theories and research for practical implications.		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Theories and empirical research on psychological aspects of leadership skills in organizations, e.g., goal setting, feedback, conflict resolution</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>			
<b>Additional Information</b>	Required reading will be announced in the introductory session		
<b>Responsible Faculty Member</b>	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie (Economic and Social Psychology)		



<b>Module</b>	<b>The Psychology of Strategic Interactions, Negotiations and Selling</b>		
<b>Number</b>	52011	<b>Workload</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	Every second term
<b>Attendance</b>	30 h	<b>Independent Studies</b>	150 h
<b>Qualifications</b>	Occupations in marketing departments as well as in the areas of organisation and personnel management; consultancy of groups and of political and public institutions.		
<b>Module is allocated to</b>	Minor Economic and Social Psychology Major Corporate Development – Strategy, Organisation and Human Resources Major Marketing Minor Retail Management		
<b>Examination Requirements</b>	Written exam lasting 60 minutes (50%) and presentation (making up 50% of the final mark).		
<b>Prerequisites for Admission</b>	Basic knowledge in economic and social psychology		
<b>Courses</b>	Seminar (WS)		
<b>Language</b>	The seminar will be held in English.		
<b>Learning Objectives</b>	Students ... ... realize that self-interest and fairness are important motivating forces behind human behaviour. ... identify the most important theories that aim at explaining strategic interaction between persons as well as between corporate actors. ... apply empirical findings from social -psychology into persuasion to negotiations and selling. ... discuss the distinction between different negotiation strategies and predict in how far they can succeed, thereby considering the prevailing circumstances.		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>The application of various findings of strategic interaction and persuasion to negotiations and selling</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>			
<b>Additional Information</b>	Required reading will be announced in class.		
<b>Responsible Faculty Member</b>	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie (Economic and Social Psychology)		

<b>Module</b>	<b>Psychology of Money Management</b>		
<b>Number</b>	52018	<b>Workload</b>	180 h
<b>Credit Points</b>	6 CP	<b>Recurrence Frequency</b>	Every second term
<b>Attendance</b>	30 h	<b>Independent Studies</b>	150 h
<b>Qualifications</b>	Occupations in marketing, financial consulting, consumer advice, public and political institutions		
<b>Module is allocated to</b>	Minor Economic and Social Psychology		
<b>Examination Requirements</b>	Written exam lasting 60 minutes (50%) and presentation (making up 50% of the final mark).		
<b>Prerequisites for Admission</b>	Basic knowledge in economic and social psychology		
<b>Courses</b>	Seminar (SS)		
<b>Language</b>	The seminar will be held in English.		
<b>Learning Objectives</b>	<p>Students ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... determine psychological theories relevant for money management and financial behavior</li> <li>... differentiate empirical findings on psychological aspects of money management and financial behavior</li> <li>... discuss independently on questions related to money management and financial behavior, and consider psychological theories and research for practical implications.</li> </ul>		
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theories and empirical research on money management and financial behavior, e.g., saving, credit and debt, investment</li> </ul>		
<b>Information about Teaching and Learning Methods</b>			
<b>Additional Information</b>	Required reading will be announced in the introductory session		
<b>Responsible Faculty Member</b>	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie (Economic and Social Psychology)		

<b>Name</b>	<b>Wirtschafts- und sozialpsychologisches Hauptseminar I &amp; II</b>		
<b>Nummer</b>	53058, 53059	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	1-semesterig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Verschiedenste Tätigkeiten in Unternehmen, Verbänden und Forschungseinrichtungen.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse der Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar		
<b>Sprache</b>	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... bestimmen und skizzieren aktuelle wirtschafts- und sozialpsychologische Forschungsfragen.</li> <li>... diskutieren und interpretieren eigenständig englischsprachige Primärliteratur zu unterschiedlichsten Fragestellungen.</li> <li>... entwickeln zusammen mit anderen Studierenden einen Überblick über bestehende Forschungsergebnisse zu verschiedenen wirtschafts- und sozialpsychologischen Fragestellungen.</li> <li>... reflektieren und würdigen methodenkritisch aktuelle Trends und Befunde.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung eines ausgewählten Themenbereichs der Wirtschafts- und Sozialpsychologie</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Pflichtliteratur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie		

<b>Name</b>	<b>Empirisches Forschungspraktikum</b>		
<b>Nummer</b>	52201	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	Unregelmäßig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Tätigkeit in Markt- und Meinungsforschungsinstitutionen sowie in Funktionen, die eine kritische Reflektion sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse erfordern.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Projekt		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse der Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar		
<b>Sprache</b>	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... konzipieren eigenständig Labor- und Feldexperimente, führen diese durch und werten diese aus.</li> <li>... präzisieren grundlagenorientierte als auch angewandte Forschungsfragen und transformieren diese in ein experimentelles Untersuchungsdesign.</li> <li>... werben Versuchspersonen für psychologische Experimente an und betreuen diese.</li> <li>... erkennen die spezifischen Vorteile des Experiments im Vergleich zu anderen, alternativen Forschungsmethoden.</li> <li>... wenden verschiedene statistische Analyseverfahren, wie z.B. die Varianzanalyse und andere mathematische Verfahren an, die für die statistische Auswertung von experimentellen Designs besonders geeignet sind..</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Know-How zur Durchführung und Auswertung experimenteller Untersuchungen</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Die Veranstaltung(en) des Moduls kann/können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Pflichtliteratur wird in KLIPS oder in der ersten Sitzung bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie		

<b>Name</b>	<b>Ausgewählte Fragestellungen der Sozialpsychologie</b>		
<b>Nummer</b>	52012	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	Unregelmäßig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Tätigkeit in den Bereichen HR, Organisation und Personalwirtschaft; Beratung von Konzernen.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse der Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar		
<b>Sprache</b>	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... stellen aktuelle Theorien und Entwicklungen der sozialpsychologischen Forschung dar. ... zeigen Anwendungsmöglichkeiten und –bereiche auf. ... analysieren Problemstellungen der Sozialpsychologie und entwerfen Lösungsansätze. ...		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Fragestellungen der Sozialpsychologie</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Die Veranstaltung(en) des Moduls kann/können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Pflichtliteratur wird in KLIPS oder in der ersten Sitzung bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie		

<b>Name</b>	<b>Ausgewählte Fragestellungen der Ökonomischen Psychologie</b>		
<b>Nummer</b>	52014	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	Unregelmäßig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Tätigkeit in den Bereichen Organisation, Marketing und Personalwirtschaft; Beratung von Konzernen.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse der Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar		
<b>Sprache</b>	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... stellen aktuelle Theorien und Entwicklungen der Ökonomischen Psychologie dar. ... zeigen Anwendungsmöglichkeiten und -bereiche auf. ... analysieren Problemstellungen der Ökonomischen Psychologie und entwerfen Lösungsansätze.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Fragestellungen der Ökonomischen Psychologie</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Die Veranstaltung(en) des Moduls kann/können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Pflichtliteratur wird in KLIPS oder in der ersten Sitzung bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie		

<b>Name</b>	<b>Ausgewählte Fragestellungen der Markt- und Konsumpsychologie</b>		
<b>Nummer</b>	52015	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	Unregelmäßig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Tätigkeit in den Bereichen Organisation, Marketing und Personalwirtschaft; Beratung von Konzernen; Marktforschung und Werbung.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse der Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar		
<b>Sprache</b>	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... stellen aktuelle Theorien und Entwicklungen der markt- und konsumpsychologischen Forschung dar. ... zeigen Anwendungsmöglichkeiten und -bereiche auf. ... analysieren Problemstellungen der Markt- und Konsumpsychologie und entwerfen Lösungsansätze.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Fragestellungen der Markt- und Konsumpsychologie</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Die Veranstaltung(en) des Moduls kann/können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Pflichtliteratur wird in KLIPS oder in der ersten Sitzung bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie		

<b>Name</b>	<b>Ausgewählte Fragestellungen der Organisationspsychologie</b>		
<b>Nummer</b>	52016	<b>Arbeitszeit</b>	180 h
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP	<b>Turnus</b>	Unregelmäßig
<b>Präsenzzeit</b>	30 h	<b>Selbststudium</b>	150 h
<b>Qualifikation</b>	Tätigkeit in den Bereichen HR und Personalentwicklung; Beratung von Konzernen.		
<b>Einordnung in das Studium</b>	Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse der Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar		
<b>Sprache</b>	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... ... stellen aktuelle Theorien und Entwicklungen der arbeits- und organisationspsychologischen Forschung dar. ... zeigen Anwendungsmöglichkeiten und -bereiche auf. ... analysieren Problemstellungen der Arbeits- und Organisationspsychologie und entwerfen Lösungsansätze.		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Fragestellungen der Organisationspsychologie</li> </ul>		
<b>Hinweise zu Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Weitere Informationen</b>	Die Veranstaltung(en) des Moduls kann/können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Pflichtliteratur wird in KLIPS oder in der ersten Sitzung bekannt gegeben.		
<b>Verantwortlich</b>	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie		



## 10. Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft mit Ostrecht

### Besondere Bestimmungen im Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft mit Ostrecht:

Für die Durchführung der Klausuren einschließlich einer möglichen Remonstration gelten die Bestimmungen der Studien- und Prüfungsordnung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät für den Studiengang Rechtswissenschaft in ihrer jeweiligen Fassung.

Die Anzahl der Prüfungsversuche einschließlich möglicher Wiederholungsprüfungen innerhalb eines Moduls darf die doppelte Anzahl der im betreffenden Modul vorgesehenen Prüfungen nicht um mehr als einen Versuch überschreiten. Wiederholungsprüfungen werden nicht in demselben Semester angeboten und finden nicht zum Zwecke der Notenverbesserung statt.

Die Meldung zu einer Prüfung kann innerhalb einer durch das Prüfungsamt der Rechtswissenschaftlichen Fakultät festgesetzten Frist zurückgenommen werden.

Wird im Rahmen der Wiederholungsversuche die zum Bestehen eines Moduls erforderliche Anzahl von CP nicht erreicht, ist das Verbundstudium Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa endgültig nicht bestanden.

Bezüglich der in den Klausuren erlaubten Hilfsmittel gelten die jeweils aktuellen Bestimmungen des Prüfungsamtes der Rechtswissenschaftlichen Fakultät.

### 10.1 Mastermodule

#### Mastermodul 1: Spezielle Bereiche des Ostrechts und Europarechts

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.-4.	Vorlesung WS o. SS	2	P	Ostrecht III	Aktive Teilnahme, Klausur*	30	60	3
1.-4.	Seminar WS o. SS	2	WP	Ostrechtliches Seminar	Aktive Teilnahme, Referat u. Hausarbeit*	30	150	6
1.-4.	Vorlesung WS/SS	2	WP	Vertiefung Europarecht	Aktive Teilnahme, Klausur*	30	60	3
1.-4.	Vorlesung WS o. SS	2	WP	Europäisches Verwaltungsrecht	Aktive Teilnahme, Klausur*	30	60	3
1.-4.	Vorlesung WS o. SS	2	WP	Europastrafrecht	Aktive Teilnahme, Klausur*	30	60	3
<b>Σ</b>	-	<b>6</b>	-	-	-	<b>270</b>	<b>9</b>	

\*Es sind die Vorlesung Ostrecht III sowie nach Wahl zwei weitere Vorlesungen oder ein Seminar zu absolvieren.

#### Modulbeschreibung:

##### Inhalte und Qualifikationsziele:

In der Vorlesung Ostrecht III werden die europarechtlichen Bezüge der Rechtsordnungen der osteuropäischen Staaten untersucht. In dem ostrechtlichen Seminar beleuchten und analysieren die Studierenden jeweils spezielle Materien des Rechts einzelner oder mehrerer osteuropäischer Staaten. Sie müssen hierüber eine Hausarbeit anfertigen und über diese im Rahmen der Veranstaltung vortragen und sie verteidigen. Die Studierenden erwerben so die Fähigkeit, selbstständig eine spezielle Fragestellung aus dem Bereich des Rechts in Osteuropa kritisch zu analysieren und sodann die gewonnenen Erkenntnisse mündlich zu präsentieren. Der Schwerpunkt der Vorlesung Vertiefung des Europarechts liegt in dem case law des EuGH. Ferner erwerben die Studierenden Kenntnisse über die Grundstrukturen des Europäischen Verwaltungsrechts. Die Vorlesung Europäisches Verwaltungsrecht gibt einen Überblick über die Entwicklung der Grundstrukturen des Europäischen Verwaltungsrechts sowie den Einfluss und die Bedeutung des Europäischen Verwaltungsrechts auf das nationale allgemeine und besondere Verwaltungsrecht. In der Vorlesung Europastrafrecht werden die Bestrebungen zur Harmonisierung der nationalen Rechtsordnungen der EU-Mitgliedstaaten und die Rechtsetzungskompetenzen der EU in Bezug auf das Strafrecht sowie die Einzelaspekte des Europäischen Strafrechts und Konventionen des Europarates thematisiert; Kenntnisse des nationalen

Strafrechts sind hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich.

**Lehr- und Lernformen:** Vorlesung, Seminar; regelmäßige und aktive Teilnahme.

**Prüfungsleistungen:** Klausur Ostrecht III und zwei weitere Klausurarbeiten nach Wahl oder eine Hausarbeit mit Referat.

**Berechnung der Modulnote:** Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel der in den Prüfungen des Moduls erreichten Noten.

**Modulbeauftragte(r):** Jeweilig im Turnus festgelegte Professur (Völker-, Europarecht).

**Verwendbarkeit des Moduls:** Pflichtmodul im Master-Verbundstudium Regionalstudien Ost- und Mitteleuropas, Wahlpflichtfach Rechtswissenschaften mit Ostrecht.

**Modulbezogene Voraussetzungen:** keine.

**Mastermodul 2: Internationales und Europäisches Privatrecht/Vertragsgestaltung**

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.-3.	Vorlesung WS/SS	2	WP	Internationales Privatrecht	Aktive Teilnahme u./o. Klausur*	30	60	3
1.-3.	Vorlesung WS/SS	2	WP	Kreditsicherungsrecht	Aktive Teilnahme u./o. Klausur*	30	60	3
2.-4.	Vorlesung WS o. SS	2	WP	Europäisches Privatrecht	Aktive Teilnahme u./o. Klausur*	30	60	3
2.-4.	Vorlesung WS o. SS	2	WP	Internationales Wirtschaftsrecht II	Aktive Teilnahme u./o. Klausur*	30	60	3
2.-4.	Vorlesung WS o. SS	2	WP	Vertragsgestaltung	Aktive Teilnahme u./o. Klausur*	30	60	3
2.-4.	Vorlesung WS o. SS	2	WP	AGB- und Verbraucher- schutzrecht	Aktive Teilnahme u./o. Klausur*	30	60	3
<b>Σ</b>	-	<b>6</b>	-	-	-	<b>270</b>		<b>9</b>

\*Es müssen drei Vorlesungen nach Wahl besucht werden. Zwei dieser Vorlesungen schließen nach Wahl mit einer Klausurarbeit ab, in der dritten Vorlesung genügt die aktive Teilnahme.

**Modulbeschreibung:****Inhalte und Qualifikationsziele:**

Das Internationale Privatrecht bestimmt, welches Recht auf einen Sachverhalt angewandt wird, der Beziehungen zu mehreren Rechtsordnungen aufweist. Das Europäische Privatrecht ist eine noch in der Entstehung befindliche Rechtsmaterie. Die Vorlesung geht auf verschiedene übernationale Vereinheitlichungsprojekte und deren Verhältnis zu den nationalen Rechtsordnungen ein. Die Vorlesung Internationales Wirtschaftsrecht II erläutert ausgewählte Probleme des Internationalen Wirtschaftsrechts aus der Sicht des Privatrechts. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Untersuchung der von internationalen Organisationen herausgegebenen Regelwerke zum internationalen Vertragsrecht, zum internationalen Bankrecht sowie zur internationalen Streitentscheidung. In dem Modul werden ferner die Arbeitsmethode der Vertragsgestaltung und ausgewählte Fragen aus dem Verbraucherschutzrecht dargestellt (Miet- und Leasingrecht, Finanzdienstleistungen im Vertragsrecht, Produktsicherheit und Fragen der unlauteren Werbung). Zudem werden die Problemkreise der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und des Verbraucherschutzrechts anhand von Fällen thematisiert. Anschließend erwerben die Studierenden, aufgeteilt in Käufer- und Verkäufergruppen, die Fähigkeit, am Beispiel eines Falles selbstständig allgemeine Geschäftsbedingungen auszuarbeiten, die den Interessen ihrer Gruppe gerecht werden und einer rechtlichen Kontrolle standhalten. Die Vorlesung Kreditsicherheitsrecht behandelt die verschiedenen Kreditsicherheiten (insbesondere Grundpfandrechte, Pfandrechte an beweglichen Sachen und an Rechten sowie die Bürgschaft). Darüber hinaus erlangen die Studierenden ein Verständnis für die zugrunde liegenden Wirtschaftsabläufe und wirtschaftlichen Interessen.

**Lehr- und Lernformen:** Vorlesung; regelmäßige und aktive Teilnahme.

**Prüfungsleistungen:** Zwei Klausurarbeiten nach Wahl.

**Berechnung der Modulnote:** Die in den mit Klausurarbeit abgeschlossenen beiden Vorlesungen erreichten Noten bilden je zur Hälfte die Modulnote.

**Modulbeauftragte(r):** Turnusmäßig festgelegte Professur für Zivilrecht.

**Verwendbarkeit des Moduls:** Pflichtmodul in den Masterstudien Regionalstudien China, Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft und Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft mit Ostrecht.

**Modulbezogene Voraussetzungen:** keine.

**Mastermodul 3: Unternehmensrecht**

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.-3.	Vorlesung WS/SS	4	P	Handels- und Gesellschaftsrecht	Aktive Teilnahme, Klausur*	60	120	6
2.-4.	Vorlesung WS/SS	2	WP	Vertiefung Gesellschaftsrecht, insbesondere Kapital- gesellschaftsrecht	Aktive Teilnahme, Klausur*	30	60	3
2.-4.	Vorlesung WS o. SS	2	WP	Konzernrecht	Aktive Teilnahme, Klausur*	30	60	3
2.-4.	Vorlesung WS o. SS	2	WP	Mitbestimmung in Betrieb und Unternehmen	Aktive Teilnahme, Klausur*	30	60	3
<b>Σ</b>	-	<b>6</b>	-	-	-	<b>270</b>		<b>9</b>

\*Es sind die Vorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht sowie eine weitere Vorlesung nach Wahl zu besuchen.

**Modulbeschreibung:****Inhalte und Qualifikationsziele:**

In der Vorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht wird das Sonderprivatrecht der Kaufleute behandelt. Es werden eingehend die rechtlichen Grundlagen der Personengesellschaften und abschließend das Kapitalgesellschaftsrecht im Überblick erörtert. In der Vertiefungsvorlesung, die den Besuch der Vorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht voraussetzt, liegt der Schwerpunkt auf dem Recht der Kapitalgesellschaften (insbesondere GmbH und AG). Besonderes Augenmerk gilt den Fragen der Gründung, Haftung, Finanzordnung und Beendigung der Gesellschaften. Das Konzernrecht, das ebenfalls den Besuch der Vorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht voraussetzt, behandelt als Teildisziplin des Gesellschaftsrechts spezielle Fragestellungen des Konzerns. Der Konzern stellt eine wirtschaftliche Verbindung von Unternehmen dar, die auf der Verflechtung von Kapitalanteilen oder vertraglichen Bindungen beruht. Die Vorlesung Mitbestimmung in Betrieb und Unternehmen, in der Kenntnisse des individuellen Arbeitsrechts vorausgesetzt werden können, behandelt vor allem das kollektive Arbeitsrecht. Nach dem Abschluss dieses Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, eigenständig juristische Sachverhalte aus dem Bereich des Unternehmensrechts zu erfassen, zu analysieren, mögliche Probleme zu erkennen und bei deren Lösung zu einem vertretbaren Ergebnis zu kommen.

**Lehr- und Lernformen:** Vorlesung; regelmäßige und aktive Teilnahme.

**Prüfungsleistungen:** Zwei Klausurarbeiten, davon eine in der Vorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht, die andere nach Wahl.

**Berechnung der Modulnote:** Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel der in den beiden Klausurarbeiten erreichten Noten.

**Modulbeauftragte(r):** Turnusmäßig festgelegte Professur für Zivilrecht.

**Verwendbarkeit des Moduls:** Pflichtmodul in den Masterstudien Regionalstudien China, Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft und Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft mit Ostrecht.

**Modulbezogene Voraussetzungen:** keine.

**Mastermodul 4: Spezielle Bereiche des Wirtschaftsrechts**

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
2.-4.	Vorlesung WS o. SS	2	WP	Kapitalmarktrecht	Aktive Teilnahme u./o. Klausur*	30	60	3
2.-4.	Vorlesung WS o. SS	2	WP	Kartellrecht	Aktive Teilnahme u./o. Klausur*	30	60	3
2.-4.	Vorlesung WS/SS	2	WP	Handelsbilanzrecht	Aktive Teilnahme u./o. Klausur*	30	60	3
2.-4.	Vorlesung WS o. SS	2	WP	Europäisches Wirtschaftsrecht	Aktive Teilnahme u./o. Klausur*	30	60	3
2.-4.	Vorlesung WS o. SS	2	WP	Internationales Wirtschaftsrecht I	Aktive Teilnahme u./o. Klausur*	30	60	3
<b>Σ</b>	-	<b>6</b>	-	-	-	<b>270</b>	<b>9</b>	

\*Es müssen drei Vorlesungen nach Wahl besucht werden. Zwei dieser Vorlesungen schließen nach Wahl mit einer Klausurarbeit ab, in der dritten Vorlesung genügt die aktive Teilnahme.

**Modulbeschreibung:****Inhalte und Qualifikationsziele:**

Die Studierenden werden in die Grundlagen des Kapitalmarktrechts (Kapitalmarkt- und Finanzierungsprodukte, Aktienemissionen sowie Emissionen aktienverwandter Produkte) eingeführt. Die Vorlesung Kartellrecht gibt einen Überblick über das deutsche und europäische Kartell- und Wettbewerbsrecht. Die Vorlesung Handelsbilanzrecht beschäftigt sich mit den Grundlagen des Bilanzrechts mit Blick auf die Funktionszusammenhänge mit dem Gesellschafts- und Steuerrecht. In der Vorlesung Europäisches Wirtschaftsrecht werden insbesondere die Grundzüge des Binnenmarktes besprochen. Das Internationale Wirtschaftsrecht I ist eine Teildisziplin des Völkerrechts. Die Veranstaltung erörtert unter anderem Fragen des freien internationalen Waren- und Dienstleistungshandels.

**Lehr- und Lernformen:** Vorlesung; regelmäßige und aktive Teilnahme.

**Prüfungsleistungen:** Zwei Klausurarbeiten nach Wahl.

**Berechnung der Modulnote:** Die in den mit Klausurarbeit abgeschlossenen beiden Vorlesungen erreichten Noten bilden je zur Hälfte die Modulnote.

**Modulbeauftragte(r):** Turnusmäßig festgelegte Professur für Zivilrecht.

**Verwendbarkeit des Moduls:** Pflichtmodul in den Masterstudien Regionalstudien China, Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft und Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft mit Ostrecht.

**Modulbezogene Voraussetzungen:** Erfolgreiche Teilnahme an der Klausurarbeit Handels- und Gesellschaftsrecht im Mastermodul 3.

### **10.2 Berechnung der Fachnote**

Die Fachnote im Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft mit Ostrecht ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel der in den Prüfungsleistungen des Wahlpflichtfachs erreichten Noten (insgesamt neun Klausurarbeiten oder acht Klausurarbeiten und ein Referat mit Hausarbeit).

### **10.3 Masterarbeit**

Die Erstellung einer Masterarbeit im Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft ist an die schriftliche Betreuungszusage einer zuständigen Fachvertreterin/eines zuständigen Fachvertreters gebunden. Ihre Bearbeitungszeit beträgt bei einem nicht-empirischen Thema vier Monate, bei einem empirischen Thema sechs Monate; sie wird mit 20 CP (viermonatige Bearbeitungszeit) bzw. 30 CP (sechsmonatige Bearbeitungszeit) kreditiert. Bei einer nicht empirischen Arbeit sind zusätzlich 10 CP durch selbstständige Studien zu erbringen.

### **10.4 Selbstständige Studien**

Siehe Punkt 7.5 unter „Ost- und Mitteleuropastudien“.

**Musterstudienplan im Wahlpflichtfach Rechtswissenschaft mit Ostrecht**

Sem.	Mastermodul 1	Mastermodul 2	Mastermodul 3	Mastermodul 4	$\Sigma$ CP
1	Ostrecht III (3 CP)	Vorlesung 1 (3 CP)	Handels-/GesR (6 CP)		12
2	Vorlesung 2 (3 CP)*	Vorlesung 2 (3 CP)	Vorlesung 2 (3 CP)	Vorlesung 1 (3 CP)	12
3	Vorlesung 3 (3 CP)*	Vorlesung 3 (3 CP)		Vorlesung 2 (3 CP) Vorlesung 3 (3 CP)	12
3/4	ggf. Masterarbeit				30/20+10

\* Bei Besuch eines ostrechtlichen Seminars anstelle der beiden Wahlpflichtvorlesungen in Mastermodul 1 soll eine der Vorlesungen des zweiten bzw. dritten Semesters in den Mastermodulen 2, 3 oder 4 in das jeweils andere Semester verschoben werden.